

Busch-AudioWorld®

8217 U-101

Busch-Radio BTconnect DAB+



1	Hinweise zur Anleitung	5
2	Trademarks.....	5
3	Sicherheit.....	6
3.1	Einleitung.....	6
3.2	Verwendete Hinweise und Symbole	6
3.3	Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	7
3.4	Bestimmungswidriger Gebrauch.....	7
3.5	Zielgruppe / Qualifikation des Personals	8
3.5.1	Bedienung	8
3.5.2	Installation, Inbetriebnahme und Wartung.....	8
3.6	Sicherheitshinweise	9
3.7	Cybersecurity	9
3.7.1	Gespeicherte Daten	9
3.7.2	Verhaltensempfehlung	9
4	Hinweise zum Umweltschutz.....	10
4.1	Umwelt	10
5	Aufbau und Funktion	11
5.1	Funktionen.....	11
5.2	Kombinationsmöglichkeiten	12
6	Technische Daten.....	13
7	Anschluss, Einbau / Montage	14
7.1	Sicherheit	14
7.2	Anforderungen an den Installateur	14
7.3	Montage / Demontage	15
7.4	Elektrischer Anschluss.....	20
7.5	Multimedia-Anschluss	21
7.5.1	Lautsprecher	21
7.5.2	AUX (Auxiliary).....	23
7.5.3	Antenne.....	25
8	Inbetriebnahme	26
9	Bedienung.....	28
9.1	Betriebsarten.....	28
9.2	Bedienung Normalbetrieb	30
9.2.1	Übersicht.....	30
9.2.2	Tastenbelegung	31
9.2.3	Lautstärke ändern	32
9.2.4	Sender wählen (Favoriten).....	32
9.2.5	Wecker / Snooze (Schlummerfunktion) bedienen.....	34
9.2.6	Schlaffunktion (Ausschaltzeit)	37
9.2.7	Favoriten (Lieblingssender) anzeigen.....	38

9.2.8	Favoriten (Lieblingssender) speichern.....	38
9.2.9	Bluetooth® bedienen.....	39
9.2.10	Hinweise und Problembehebung zum Bluetooth-Betrieb.....	44
9.2.11	AUX bedienen.....	47
9.2.12	Spannungsausfall.....	49
9.3	Bedienung – Konfiguration.....	50
9.3.1	Display.....	50
9.3.2	Tastenbelegung.....	51
9.3.3	Funktionen – Konfiguration.....	52
9.3.4	Menü „Wecker“ – „Wecker“.....	54
9.3.5	Menü „Wecker“ – „Weckprofile“.....	55
9.3.6	Menü „Wecker“ – „Weckzeiten“.....	57
9.3.7	Menü „Wecker“ – „Tage deaktivieren“.....	59
9.3.8	Menü „Wecker“ – „Signaltöne festlegen“.....	60
9.3.9	Menü „Sender“ – „Senderliste DAB+ anzeigen“ und Favoriten speichern.....	61
9.3.10	Menü „Sender“ – „Senderliste FM anzeigen“ und Favoriten speichern.....	63
9.3.11	Menü „Sender“ – „Automatischer Sendersuchlauf DAB+“.....	64
9.3.12	Menü „Sender“ – „Automatischer Sendersuchlauf FM“.....	65
9.3.13	Menü „Sender“ – „Sender FM manuell einstellen“.....	66
9.3.14	Menü „Sender“ – „Favoriten verschieben“.....	67
9.3.15	Menü „Sender“ – „Favoriten löschen“.....	68
9.3.16	Menü „Bluetooth“ – „Modus“.....	69
9.3.17	Menü „Bluetooth“ – „Gerät verbinden“.....	70
9.3.18	Menü „Bluetooth“ – „Gerät koppeln“.....	71
9.3.19	Menü „Bluetooth“ – „Aktives Gerät trennen“.....	72
9.3.20	Menü „Bluetooth“ – „Alle Geräte entkoppeln“.....	73
9.3.21	Menü „Einstellungen“ – „Sprache“.....	74
9.3.22	Menü „Einstellungen“ – „Bass“.....	77
9.3.23	Menü „Einstellungen“ – „Höhen“.....	78
9.3.24	Menü „Einstellungen“ – „Startlautstärke“.....	79
9.3.25	Menü „Einstellungen“ – „Maximal-Lautstärke“.....	80
9.3.26	Menü „Einstellungen“ – „AUX“.....	81
9.3.27	Menü „Einstellungen“ – „Verstärkung AUX-Eingang“.....	82
9.3.28	Menü „Einstellungen“ – „Anzeigeprofile“.....	83
9.3.29	Menü „Einstellungen“ – „Display Beleuchtung“.....	84
9.3.30	Menü „Einstellungen“ – „Display Helligkeit“.....	85
9.3.31	Menü „Einstellungen“ – „Schlaf-Timer“ (Ausschaltzeit).....	86
9.3.32	Menü „Einstellungen“ – „Energieeffizienz“.....	87
9.3.33	Menü „Einstellungen“ – „Nebenstelle“.....	88
9.3.34	Menü „Einstellungen“ – „Antenne“.....	89
9.3.35	Menü „Einstellungen“ – „Hotel Modus“.....	90
9.3.36	Menü „Info“.....	92
9.3.37	RESET (Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen).....	94
9.4	Menübaum.....	95
10	Anwendungsbeispiele.....	98
10.1	Einbauset.....	98
10.2	Einbauset und Nebenstellenbedienung.....	100
10.3	Einbauset und Bewegungsmelder.....	102
10.4	Deckenlautsprecher.....	105
10.5	Einbauset und Bluetooth-Lautsprecher.....	106

10.6	AUX und Leistungsverstärker	108
10.7	AUX und HiFi-Anlage	110
10.8	Multimediagerät über Unterputz-Radio auf HiFi-Anlage abspielen	112
10.9	AUX und TV-Audiosignale	114
11	Wartung	116
11.1	Reinigung	116
12	FAQ und Tipps.....	117
13	Konformitätserklärung	119
14	Index	120

1 Hinweise zur Anleitung

Lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch und befolgen Sie die aufgeführten Hinweise. So vermeiden Sie Personen- und Sachschäden und gewährleisten einen zuverlässigen Betrieb und eine lange Lebensdauer des Geräts.

Bewahren Sie das Handbuch sorgfältig auf.

Falls Sie das Gerät weitergeben, geben Sie auch dieses Handbuch mit.

Für Schäden durch Nichtbeachtung des Handbuchs übernimmt Busch-Jaeger keine Haftung.

Wenn Sie weitere Informationen benötigen oder Fragen zum Gerät haben, wenden Sie sich an Busch-Jaeger oder besuchen Sie uns im Internet unter:

<https://BUSCH-JAEGER.de>

2 Trademarks

The Bluetooth® word mark and logos are registered trademarks owned by Bluetooth SIG, Inc. and any use of such marks by [licensee name] is under license. Other trademarks and trade names are those of their respective owners.

3 Sicherheit

3.1 Einleitung

Das Gerät ist nach den derzeit gültigen Regeln der Technik gebaut und betriebssicher. Es wurde geprüft und hat das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen.

Dennoch gibt es Restgefahren. Lesen und beachten Sie die Sicherheitshinweise, um Gefahren zu vermeiden.

Für Schäden durch Nichtbeachtung von Sicherheitshinweisen übernimmt Busch-Jaeger keine Haftung.

3.2 Verwendete Hinweise und Symbole

Die folgenden Hinweise weisen Sie auf besondere Gefahren im Umgang mit dem Gerät hin oder geben nützliche Hinweise:



Gefahr

Lebensgefahr / Schwere gesundheitliche Schäden

- Das jeweilige Warnsymbol in Verbindung mit dem Signalwort „Gefahr“ kennzeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr, die zum Tod oder zu schweren (irreversiblen) Verletzungen führt.



Warnung

Schwere gesundheitliche Schäden

- Das jeweilige Warnsymbol in Verbindung mit dem Signalwort „Warnung“ kennzeichnet eine drohende Gefahr, die zum Tod oder zu schweren (irreversiblen) Verletzungen führen kann.



Vorsicht

Gesundheitliche Schäden

- Das jeweilige Warnsymbol in Verbindung mit dem Signalwort „Vorsicht“ kennzeichnet eine Gefahr, die zu leichten (reversiblen) Verletzungen führen kann.



Achtung

Sachschäden

- Dieses Symbol in Verbindung mit dem Signalwort „Achtung“ kennzeichnet eine Situation, die zu Schäden am Produkt selbst oder an Gegenständen in seiner Umgebung führen kann.



Hinweis

Dieses Symbol in Verbindung mit dem Signalwort „Hinweis“ kennzeichnet nützliche Tipps und Empfehlungen für den effizienten Umgang mit dem Produkt.



Dieses Symbol warnt vor elektrischer Spannung.

3.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Bei dem Gerät handelt es sich um ein Unterputzradio für die Unterputzmontage.

Das Gerät ist für Folgendes bestimmt:

- den Betrieb gemäß den aufgeführten technischen Daten,
- die Installation in trockenen Innenräumen und geeigneten Unterputzdosen,
- die Nutzung mit den am Gerät vorhandenen Anschlussmöglichkeiten.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben dieses Handbuchs.

3.4 Bestimmungswidriger Gebrauch

Jede Verwendung, die nicht in Kapitel 3.3 „Bestimmungsgemäßer Gebrauch“ auf Seite 7 genannt wird, gilt als bestimmungswidrig und kann zu Personen- und Sachschäden führen.

Busch-Jaeger haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrige Verwendung des Geräts entstehen. Das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer oder Betreiber.

Das Gerät ist nicht für Folgendes bestimmt:

- Eigenmächtige bauliche Veränderungen
- Reparaturen
- Einsatz im Außenbereich
- Einsatz in Nasszellen

3.5 Zielgruppe / Qualifikation des Personals

3.5.1 Bedienung

Für die Bedienung des Geräts ist keine spezielle Qualifikation erforderlich.

3.5.2 Installation, Inbetriebnahme und Wartung

Die Installation, Inbetriebnahme und Wartung des Geräts darf nur durch dafür ausgebildete Elektrofachkräfte mit entsprechender Qualifikation erfolgen.

Die Elektrofachkraft muss das Handbuch gelesen und verstanden haben und den Anweisungen folgen.

Die Elektrofachkraft muss die in ihrem Land geltenden nationalen Vorschriften bezüglich Installation, Funktionsprüfung, Reparatur und Wartung von elektrischen Produkten beachten.

Die Elektrofachkraft muss die „Fünf Sicherheitsregeln“ (DIN VDE 0105, EN 50110) kennen und korrekt anwenden:

1. Freischalten
2. Gegen Wiedereinschalten sichern
3. Spannungsfreiheit feststellen
4. Erden und Kurzschließen
5. Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken

3.6 Sicherheitshinweise



Gefahr – Elektrische Spannung !

Elektrische Spannung! Lebensgefahr und Brandgefahr durch elektrische Spannung in Höhe von 100 ... 240 V.

Bei direktem oder indirektem Kontakt mit spannungsführenden Teilen kommt es zu einer gefährlichen Körperdurchströmung. Elektrischer Schock, Verbrennungen oder der Tod können die Folge sein.

- Arbeiten am 100 ... 240 V-Netz dürfen nur durch Elektrofachpersonal ausgeführt werden.
- Schalten Sie vor der Montage oder Demontage die Netzspannung frei.
- Verwenden Sie das Gerät nie mit beschädigten Anschlusskabeln.
- Öffnen Sie keine fest verschraubten Abdeckungen am Gehäuse des Geräts.
- Verwenden Sie das Gerät nur, wenn es sich in technisch einwandfreiem Zustand befindet.
- Nehmen Sie keine Änderungen oder Reparaturen am Gerät, an seinen Bestandteilen und am Zubehör vor.
- Halten Sie das Gerät von Wasser und feuchten Umgebungen fern.



Achtung ! – Geräteschaden durch äußere Einflüsse !

Feuchtigkeit und eine Verschmutzung des Geräts können zur Zerstörung des Geräts führen.

- Schützen Sie das Gerät bei Transport, Lagerung und im Betrieb vor Feuchtigkeit, Schmutz und Beschädigungen.

3.7 Cybersecurity

3.7.1 Gespeicherte Daten

In dem Gerät sind keine personenbezogenen Daten gespeichert.

In dem Gerät werden ausschließlich die Gerätedaten der gekoppelten Bluetooth-Geräte gespeichert.

3.7.2 Verhaltensempfehlung

- Vor dem Austausch oder Verschrottung des Gerätes, alle gekoppelten Bluetooth Geräte entkoppeln.
- Vor dem Austausch oder Verschrottung des Gerätes, das Gerät auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

4 Hinweise zum Umweltschutz

4.1 Umwelt



Denken Sie an den Schutz der Umwelt !

Gebrauchte Elektro- und Elektronikgeräte dürfen nicht zum Hausabfall gegeben werden.

- Das Gerät enthält wertvolle Rohstoffe, die wiederverwendet werden können. Geben Sie das Gerät deshalb an einer entsprechenden Annahmestelle ab.

Alle Verpackungsmaterialien und Geräte sind mit Kennzeichnungen und Prüfsiegeln für die sach- und fachgerechte Entsorgung ausgestattet. Entsorgen Sie Verpackungsmaterial und Elektrogeräte bzw. deren Komponenten immer über die hierzu autorisierten Sammelstellen oder Entsorgungsbetriebe.

Die Produkte entsprechen den gesetzlichen Anforderungen, insbesondere dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz und der REACH-Verordnung.

(EU-Richtlinie 2012/19/EU WEEE und 2011/65/EU RoHS)

(EU-REACH-Verordnung und Gesetz zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr.1907/2006)

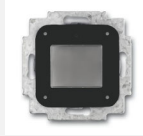







5 Aufbau und Funktion

5.1 Funktionen

Das Gerät ist ein funktionelles Radio mit diversen Einstellungsmöglichkeiten und wird Unterputz in die Wand eingesetzt. Das Gerät bietet Ihnen z.B.:

- Eine Bluetooth-Schnittstelle zur Musikwiedergabe von mobilen Geräten und zum Musiksenden an mobile Geräte.
- Eine AUX-Schnittstelle zur Musikwiedergabe von externen Geräten oder zum Musiksenden an externe Geräte.
- Einen Speicher für bis zu 8 Favoriten (Lieblingssender).
- Empfang von DAB+ Sendern.
- Empfang von FM-Sendern.
- Eine Uhrzeit und Datumsanzeige.
- Eine Weckfunktion.
- Eine Schlaffunktion.

5.2 Kombinationsmöglichkeiten

		 8217 U-101
	8223 U	X
	8222 EB	X
	8224 EB	X
	8225 EB	X
	8226 EB	X
	8226/10 EB	X
	8252-xxx-101	X

Tab. 1: Kombinationsmöglichkeiten



Hinweis

Anschluss von Lautsprechern, siehe Kapitel 7.5.1 „Lautsprecher“ auf Seite 21.

6 Technische Daten

Bezeichnung	Wert
Nennspannung:	230 V AC, $\pm 10\%$, 50 / 60 Hz
Display	
▪ Farbdisplay	
▪ Sichtbereich horizontal / vertikal:	+/- 80 °
Leistungsaufnahme im Ruhezustand	
▪ Modus ECO:	$\leq 0,4$ W
▪ Modus Komfort:	≤ 5 W
Lautsprecher-Ausgangsleistung:	2 x 2 W (RMS)
Leiterquerschnitt Schraubklemmen, Spannungsversorgung:	0,2 ... 2,5 mm ² , AWG 14 ... 26
Abisolierlänge Schraubklemmen, Spannungsversorgung:	6 mm
Leiterquerschnitt Push-In Klemme, Lautsprecher-/Signalanschluss- /Antennenklemmen starr/flexibel:	0,2 ... 1,5 mm ² , AWG 16 ... 24
Abisolierlänge Push-in Klemme, Lautsprecher- / Signalanschluss- / Antennenklemmen:	8 mm
Zulässige Lautsprecher-Impedanz:	4 ... 8 Ω
Frequenzbereich Audio:	250 ... 15.000 Hz
Frequenzbereich UKW:	87,5 ... 108 MHz
Frequenzbereich DAB+:	174 ... 240 MHz
Übertragungsfrequenz: Bluetooth:	2400 ... 2483,5 MHz
Maximale Sendeleistung:	≤ 10 dBm
Temperaturbereich:	5 ... +40 °C
Lagertemperatur:	-20 ... +70 °C
Schutzart:	IP 20

Tab.2: Technische Daten

7 Anschluss, Einbau / Montage

7.1 Sicherheit



Gefahr – Elektrische Spannung !

Lebensgefahr durch elektrische Spannung in Höhe von 100 ... 240 V bei Kurzschluss auf der Kleinspannungsleitung.

- Kleinspannungs- und 100 ... 240 V-Leitungen dürfen nicht gemeinsam in einer UP-Dose verlegt werden!



Achtung ! – Zu schwaches Antennen-Signal !

Ist am geplanten Einbauort des Geräts das Antennen-Signal zu schwach, lassen sich später die Radiosender nur schlecht oder gar nicht einstellen.

- Überprüfen Sie vor dem Beginn der Arbeiten, ob am geplanten Einbauort ein ausreichend starkes Antennen-Signal vorhanden ist.
- Wählen Sie im Zweifelsfall einen anderen Einbauort für das Gerät, oder schließen Sie eine externe Antenne an.

7.2 Anforderungen an den Installateur



Gefahr – Elektrische Spannung !

Installieren Sie die Geräte nur, wenn Sie über die notwendigen elektrotechnischen Kenntnisse und Erfahrungen verfügen.

- Durch unsachgemäße Installation gefährden Sie Ihr eigenes Leben und das der Nutzer der elektrischen Anlage.
- Durch unsachgemäße Installation können schwere Sachschäden, z.B. Brand, entstehen.

Notwendige Fachkenntnisse und Bedingungen für die Installation sind mindestens:

- Wenden Sie die „Fünf Sicherheitsregeln“ an (DIN VDE 0105, EN 50110):
 1. Freischalten
 2. Gegen Wiedereinschalten sichern
 3. Spannungsfreiheit feststellen
 4. Erden und Kurzschließen
 5. Benachbarte, unter elektrischer Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken.
- Verwenden Sie die geeignete persönliche Schutzausrüstung.
- Verwenden Sie nur geeignete Werkzeuge und Messgeräte.
- Prüfen Sie die Art des Spannungsversorgungsnetzes (TN-System, IT-System, TT-System), um die daraus folgenden Anschlussbedingungen (klassische Nullung, Schutzerdung, erforderliche Zusatzmaßnahmen etc.) sicherzustellen.

7.3 Montage / Demontage



Achtung ! – Geräteschaden durch die Verwendung harter Gegenstände!

Die Kunststoffteile des Geräts sind empfindlich.

- Ziehen Sie den Aufsatz nur mit den Händen ab.
- Verwenden Sie auf keinen Fall einen Schraubendreher oder ähnlichen harten Gegenstand zum Abhebeln.



Hinweis

Elektronische Geräte mit integriertem Schaltnetzteil können im Einzelfall Empfangsstörungen verursachen, wenn diese in unmittelbarer Nähe zum Radio montiert werden.

Der UP-Einsatz darf nur in UP-Gerätedosen nach DIN 49073, Teil 1 oder geeigneten Aufputzgehäusen montiert werden.

Montage

Führen Sie zum Montieren des Geräts die folgenden Schritte durch:

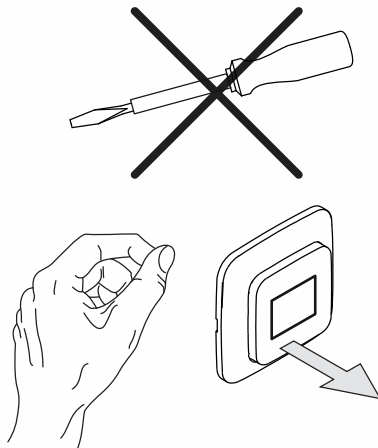


Abb. 1: Wandmontage: Aufsatz abziehen

1. Ziehen Sie den Aufsatz ab.
 - Ist das Gerät bereits montiert oder zusammengesetzt, ziehen Sie den Aufsatz mit Hilfe des Rahmens vom UP-Einsatz ab.

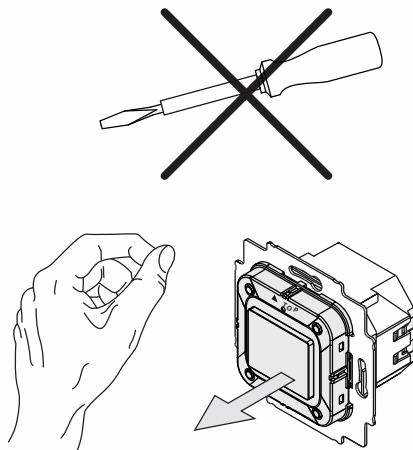


Abb. 2: Auslieferungszustand: Aufsatz abziehen

- Ist das Gerät im Auslieferungszustand, ziehen Sie den Aufsatz mit den Händen vom UP-Einsatz ab.
- Ziehen Sie den Aufsatz nur mit den Händen ab!
- Verwenden Sie auf keinen Fall einen Schraubendreher oder ähnlichen harten Gegenstand zum Abhebeln. Dabei wird das Gerät beschädigt.
- Beim Abziehen müssen Sie zunächst den Widerstand der Feder-Rastklemmen überwinden.

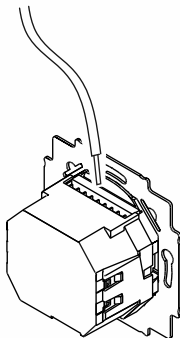


Abb. 3: Lautsprecherkabel / Signalleitungen anschließen

2. Schließen Sie die Lautsprecherkabel und Signalleitungen am UP-Einsatz an.
 - Bei den Anschlussklemmen handelt es sich um Steckklemmen.
 - Für die Anschlussbelegung, siehe Kapitel 7.4 „Elektrischer Anschluss“ auf Seite 20.
 - Bei den Steckklemmen bestehen die folgenden Anschlussmöglichkeiten:
 - Lautsprecher (nähere Informationen siehe Kapitel 7.5.1 „Lautsprecher“ auf Seite 21)
 - AUX-Eingang / AUX-Ausgang (nähere Informationen siehe Kapitel 7.5.2 „AUX (Auxiliary)“ auf Seite 23)
 - Antenne (nähere Informationen siehe Kapitel 7.5.3 „Antenne“ auf Seite 25)

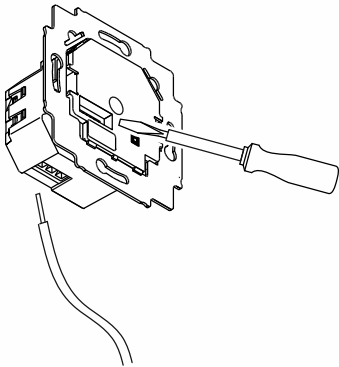


Abb. 4: Netzkabel anschließen

3. Schließen Sie die Netzkabel am UP-Einsatz an.
 - Bei den Anschlussklemmen handelt es sich um Schraubklemmen.
 - Schraubklemmen (maximal 3,5 Lb-In, 0,4 Nm)
 - Für die Anschlussbelegung, siehe Kapitel 7.4 „Elektrischer Anschluss“ auf Seite 20.

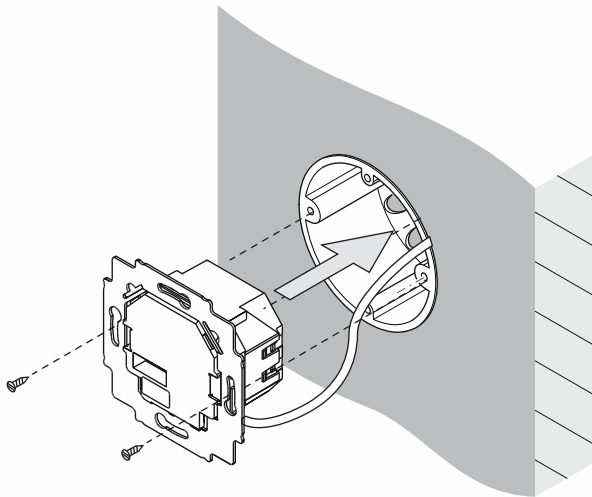


Abb. 5: UP-Einsatz montieren

4. Montieren Sie den UP-Einsatz.

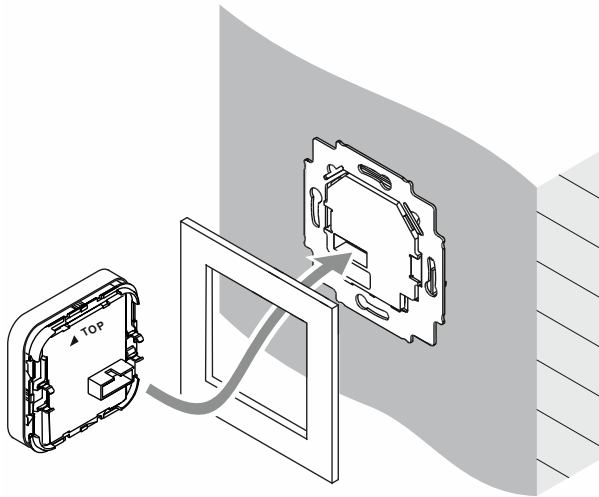


Abb. 6: Display montieren

5. Stecken Sie den Aufsatz zusammen mit dem Rahmen auf den UP-Einsatz auf.
 - Achten Sie darauf, dass der rückseitige Steckanschluss nicht verkantet.
 - Der Pfeil (TOP) muss beim Aufstecken nach oben zeigen.
 - Sollte die Montage erschwert sein, prüfen Sie, ob sich an den Einrastöffnungen des UP-Einsatzes ein Grat gebildet hat, und entfernen ihn.

Das Gerät ist montiert.

Demontage

Führen Sie zum Demontieren des Geräts die folgenden Schritte durch:

Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge der Montage.

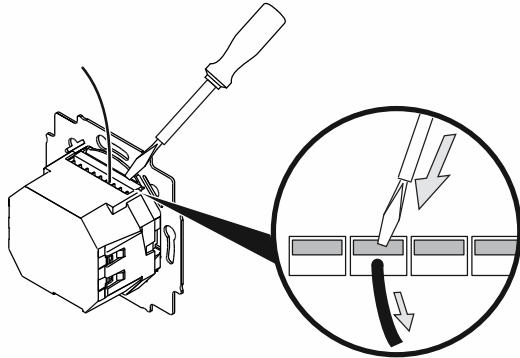


Abb. 7: Steckklemmen lösen

- Lösen Sie die Steckklemmen der Lautsprecherkabel und Signalleitungen am UP-Einsatz z.B. mit Hilfe eines Schraubendrehers.
 - Drücken Sie dazu die Klemmvorrichtung in das Gerät hinein und ziehen Sie das Kabel heraus.

7.4 Elektrischer Anschluss

**Hinweis**

Ein Sicherungsautomat muss in der Gebäudeinstallation vorhanden sein.

- Sicherungsautomat: 110 ... 230 V AC, $\pm 10\%$, 50 / 60 Hz max. B16A.
- Örtliche Bestimmungen für Elektroinstallationen sind zu beachten.

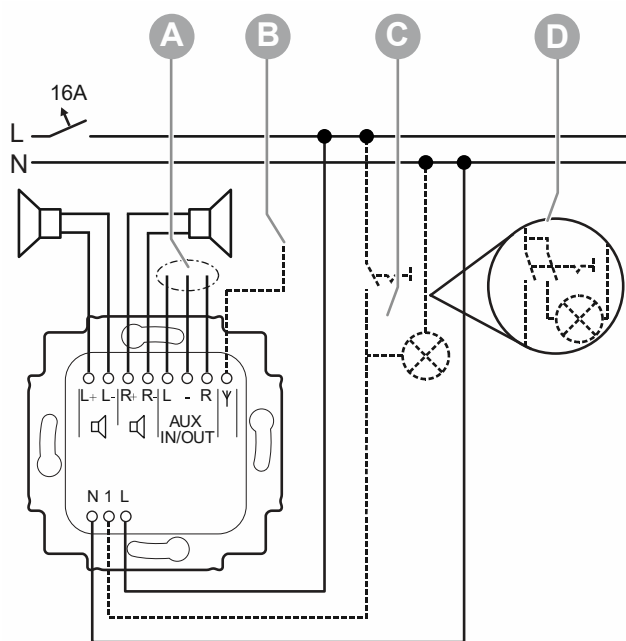


Abb. 8: Elektrischer Anschluss

- [A] Optional: AUX Klemmen als Eingang oder Ausgang konfiguriert, siehe Kapitel 9.3.26 „Menü „Einstellungen“ – „AUX““ auf Seite 81.
- [B] Optional: Anschluss einer externen Antenne, siehe Kapitel 7.5.3 „Antenne“ auf Seite 25.
- [C] Optional: gleichzeitiges Einschalten mit Raumlicht.
- [D] Variante: Bei Anschluss von Leuchtstofflampen, Energiesparlampen oder LED-Lampen wird die Verwendung eines 2-poligen Schalters empfohlen.

7.5 Multimedia-Anschluss

7.5.1 Lautsprecher

MONO-Betrieb

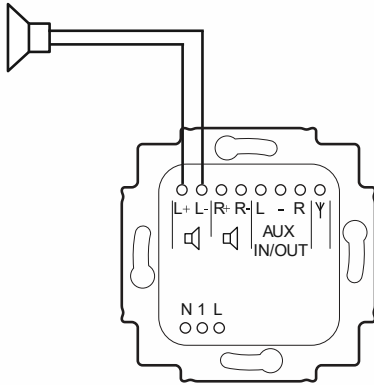


Abb. 9: Lautsprecheranschluss MONO

Für den MONO-Betrieb kann der Lautsprecher an die linken (L+ / L-) oder rechten (R+ / R-) Anschlussklemmen angeschlossen werden.

- Achten Sie beim Anschluss der Lautsprecher auf die Polarität der Anschlüsse.

STEREO-Betrieb

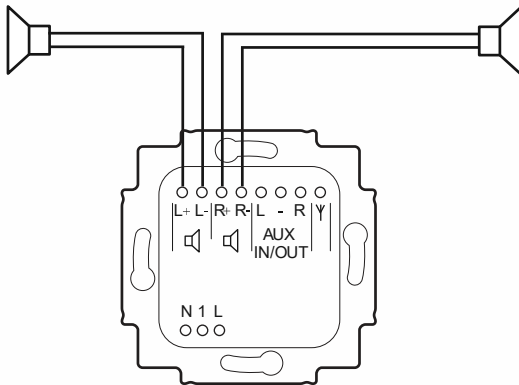


Abb. 10: Lautsprecheranschluss STEREO

Für den STEREO-Betrieb können zwei Lautsprecher, jeweils einer an der linken (L+ / L-) und einer an der rechten (R+ / R-) Anschlussklemme, angeschlossen werden.

- Achten Sie beim Anschluss der Lautsprecher auf die Polarität der Anschlüsse.

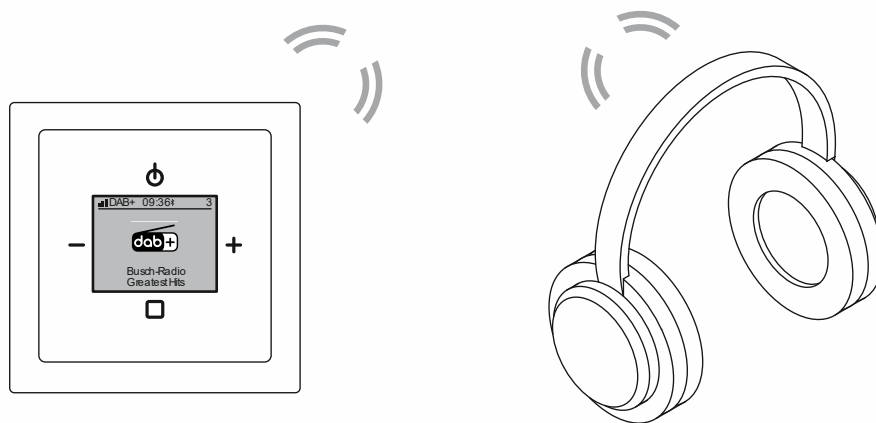
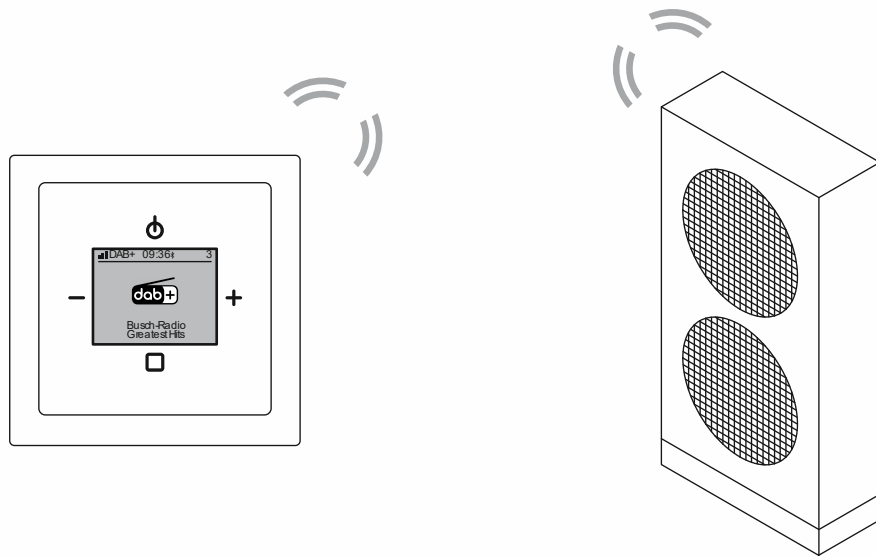
Bluetooth®

Abb. 11: Lautsprecheranbindung über Bluetooth®

Nähere Informationen für die Anbindung eines Bluetooth-Lautsprechers, siehe Kapitel 9.2.9 „Bluetooth® bedienen“ auf Seite 39.

Ist ein Bluetooth-Lautsprecher mit dem Gerät verbunden, sind interne Lautsprecher des Gerätes deaktiviert.

Weitere Möglichkeiten der Nutzung der Bluetooth-Funktion des Gerätes finden Sie in den Anwendungsbeispielen, siehe Kapitel 10 „Anwendungsbeispiele“ auf Seite 98.

7.5.2 AUX (Auxiliary)

Bei AUX-Eingängen oder AUX-Ausgängen handelt es sich um analoge Eingänge / Ausgänge für Audiosignale.

An AUX-Eingänge lassen sich externe Audioquellen anschließen. Z.B. MP3-Player oder der Audiokanal eines TV. Diese Audiosignale werden dann über die am Gerät angeschlossenen Lautsprecher ausgegeben.

An AUX-Ausgänge lassen sich zur Weiterführung der Audiosignale z.B. Verstärker einer Stereoanlage anschließen. Die Audiosignale des Gerätes werden dann über die HiFi-Anlage ausgegeben.

- Für das Umschalten im Gerät zwischen AUX-Eingang und AUX-Ausgang, siehe Kapitel 9.3.26 „Menü „Einstellungen“ – „AUX““ auf Seite 81.
- Für die Bedienung der AUX-Funktion, siehe Kapitel 9.2.11 „AUX bedienen“ auf Seite 47.
- Für verschiedene Anwendungsbeispiele des Gerätes, siehe Kapitel 10 „Anwendungsbeispiele“ auf Seite 98.

Die AUX-Anbindung externer Geräte erfolgt z.B. über eine der folgenden Möglichkeiten:

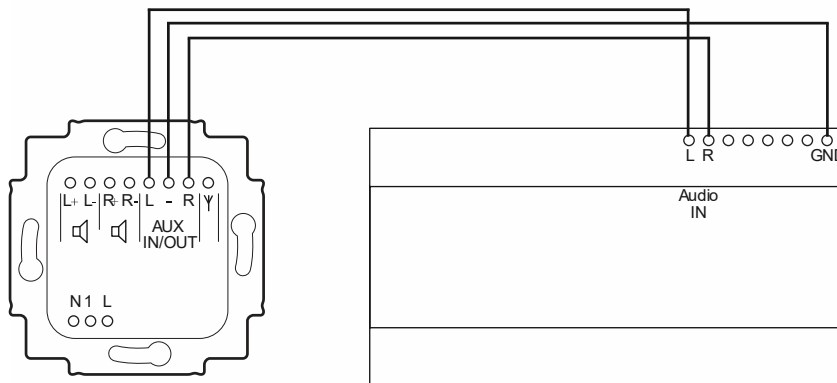


Abb. 12: AUX-Anschluss eines Leistungsverstärkers

- Anschluss direkt am Gerät. Im Beispiel ist ein Leistungsverstärker für eine Hutschienenmontage angeschlossen.

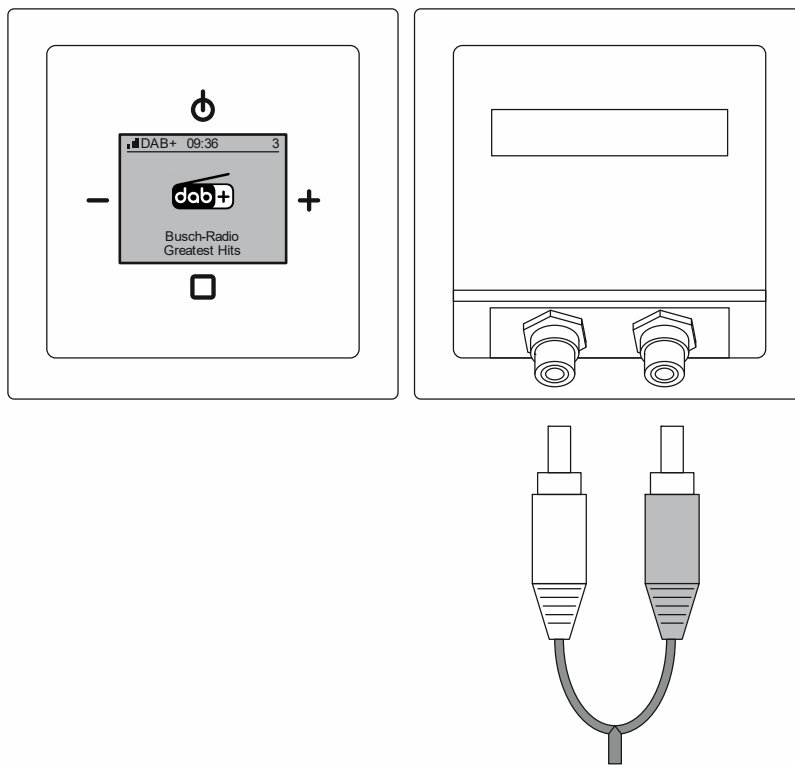


Abb. 13: AUX-Erweiterung Cinch

- Anbindung über einen Kommunikationsadapter mit Cinch-Buchsen.



Hinweis

Kommunikationsadapter müssen je nach Ausführung gesondert zusammengestellt werden. Die dazu notwendigen Produkte werden im Onlinekatalog ausgewählt.

7.5.3 Antenne

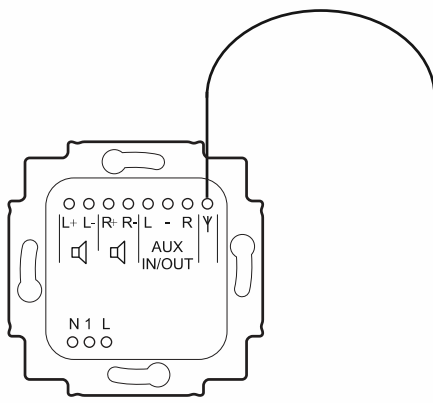


Abb. 14: Antenne

Direkt am Gerät lässt sich eine externe Antenne anschließen. Z.B. eine Wurfantenne.

- Wurfantenne: Länge ca. 90 cm, Drahtquerschnitt 0,5 mm² (AWG 18 – 22).

Änderungen in der Position der Wurfantenne können die Empfangsqualität stark beeinflussen. Die beste Position lässt sich nur durch Probieren herausfinden.

8 Inbetriebnahme

Eine klassische technische Inbetriebnahme gibt es bei dem Gerät nicht. Nach dem Zuschalten der elektrischen Spannung werden ausgesuchte Bereiche aus dem Bereich „Einstellungen“ nacheinander durchlaufen.

- Dieses Setup wird automatisch bei der Erstinbetriebnahme, oder nach dem Zurücksetzen der Einstellungen (siehe Kapitel 9.3.37 „RESET (Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen)“ auf Seite 94) durchgeführt.
- In den Funktionen des Bereichs „Einstellungen“ wechselt das Gerät nach dem Bestätigen einer Funktion automatisch in die nächste Funktion. Wenn bestimmte Funktionen für Sie nicht relevant sind, betätigen Sie die Taste „PLUS“ oder „MINUS“ und Sie wechseln zur nächsten Funktion.
- Die genaue Beschreibung der einzelnen Schritte ist in den Unterkapiteln des Bereiches „Einstellungen“ aufgeführt.

Führen Sie das Setup in der folgenden Reihenfolge durch:

Nr.	Menüpunkt		
1.	Sprache (nur bei der Erstinbetriebnahme)		siehe Kapitel 9.3.21 „Menü „Einstellungen“ – „Sprache““ auf Seite 74
2.	AUX Eingang / AUX Ausgang		siehe Kapitel 9.3.26 „Menü „Einstellungen“ – „AUX““ auf Seite 81
3.	Suchlauf starten	<p>Sender suchen und automatisch als Favoriten speichern.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Frequenzbereich DAB+ und FM wird nach Sendern durchsucht. ▪ Während des Suchens wird ein Fortschrittsbalken angezeigt. ▪ Von den gefundenen Sendern werden insgesamt 4 als Favoriten in alphabetischer Reihenfolge gespeichert. <ul style="list-style-type: none"> – Die ersten 4 DAB+-Radiosender werden als Favorit gespeichert. – Werden weniger als 4 DAB+ Sender gefunden, werden diese mit FM-Sendern aufgefüllt. 	<p>Zu einem späteren Zeitpunkt lassen sich über einen Sendersuchlauf weitere Favoriten hinzufügen. Für Favoriten stehen 8 Plätze zur Verfügung.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ siehe Kapitel 9.3.11 „Menü „Sender“ – „Automatischer Sendersuchlauf DAB+““ auf Seite 64 ▪ siehe Kapitel 9.3.12 „Menü „Sender“ – „Automatischer Sendersuchlauf FM““ auf Seite 65 ▪ siehe Kapitel 9.3.13 „Menü „Sender“ – „Sender FM manuell einstellen““ auf Seite 66

Tab.3: Setup

Nach dem automatischen Suchlauf wechselt das Gerät automatisch in den Normalbetrieb und spielt den ersten der gespeicherten Favoriten.

- Werden bei dem automatischen Suchlauf keine Sender gefunden, wechselt das Gerät automatisch in den Favoriten „Bluetooth“. Auf dem Display blinkt das Bluetooth-Symbol.
- In diesem Fall reicht vermutlich die Empfangsqualität über die Antenne nicht aus. Mögliche Gründe und Maßnahmen, siehe „Schlechte Empfangsqualität“ auf Seite 117.
- Weitere Favoriten lassen sich nach der Inbetriebnahme gesondert hinzufügen.
 - siehe Kapitel 9.3.11 „Menü „Sender“ – „Automatischer Sendersuchlauf DAB+““ auf Seite 64
 - siehe Kapitel 9.3.12 „Menü „Sender“ – „Automatischer Sendersuchlauf FM““ auf Seite 65
 - siehe Kapitel 9.3.13 „Menü „Sender“ – „Sender FM manuell einstellen““ auf Seite 66

9 Bedienung

9.1 Betriebsarten

Das Gerät verfügt über drei Betriebsarten.

Standby

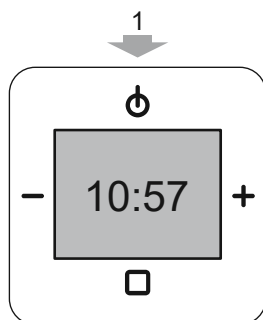


Abb. 15: Standby

- Das Gerät ist in Bereitschaft.
 - Über die Taste „EIN / AUS“ [1] schalten Sie das Gerät in den Betrieb „Normal“ bzw. wieder zurück in den Betrieb „Standby“.

Normalbetrieb

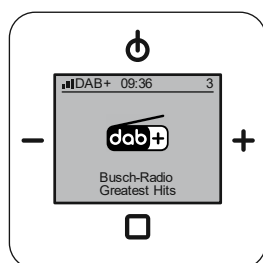


Abb. 16: Normalbetrieb

- Z.B. Musik abspielen
 - siehe Kapitel 9.2 „Bedienung Normalbetrieb“ auf Seite 30.

Konfiguration

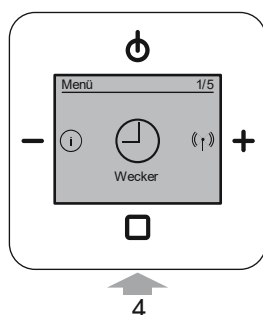


Abb. 17: Konfiguration / Setup

- Z.B. Weckzeit einstellen
 - siehe Kapitel 9.3 „Bedienung – Konfiguration“ auf Seite 50.
 - Mit einem langen Betätigen (> ca. 2 Sekunden) der Taste „ENTER“ [4] schalten Sie das Gerät in den Betrieb „Konfiguration“.
 - In dem Bereich „Konfiguration“ wechselt die Tastaturbelegung.

9.2 Bedienung Normalbetrieb

9.2.1 Übersicht

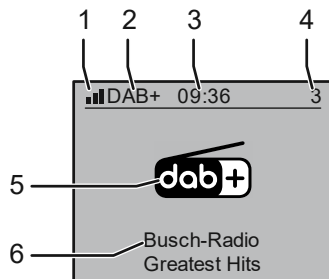


Abb. 18: Displayübersicht Radio

- [1] Aktuelle Empfangsstärke des gewählten Senders
- [2] Signalart des Empfangssignals
 - Analog (FM (UKW))
 - Digital (DAB+)
- [3] Uhrzeit / Statusanzeige
- [4] Favoritenplatz des gespeicherten Radiosenders
- [5] Aktueller Radiosender
- [6] Information zum aktuellen Radiosender

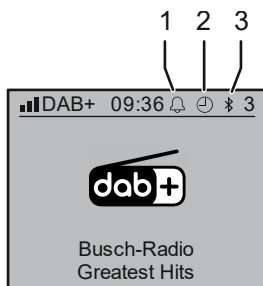


Abb. 19: Displayübersicht Symbole

- [1] Der Wecker ist eingeschaltet
- [2] Die Ausschaltzeit (Schlaffunktion) ist eingestellt
- [3] Die Bluetooth-Funktion sendet



Hinweis

Bei einem anderen gewählten Profil weichen die Displaydarstellungen ab.

9.2.2 Tastenbelegung

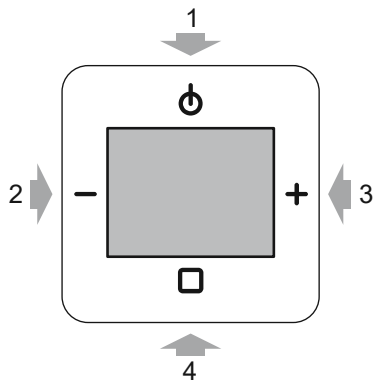


Abb. 20: Tastenbelegung für Bedienung

[1] EIN / AUS

- Gerät in den Standby-Betrieb bzw. Normal-Betrieb schalten
- Schlaffunktion (Taste mindestens 2 Sekunden betätigen), siehe Kapitel 9.2.6 „Schlaffunktion (Ausschaltzeit)“ auf Seite 37.

[2] Minus

- Lautstärke leiser
 - Bei längerem Tastendruck ändert sich die Lautstärke automatisch, bis zum Loslassen der Taste.

[3] Plus

- Lautstärke lauter
 - Bei längerem Tastendruck ändert sich die Lautstärke automatisch, bis zum Loslassen der Taste.

[4] Enter

- Wechsel zwischen den Favoriten-Sendern
- Wechsel in das Konfigurationsmenü (Taste mindestens 2 Sekunden betätigen)

9.2.3 Lautstärke ändern

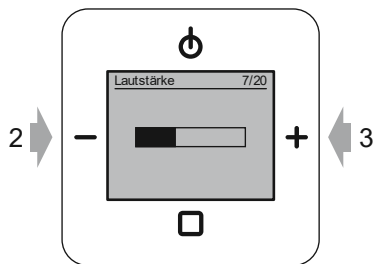


Abb. 21: Lautstärke einstellen

Führen Sie zum Ändern der Lautstärke die folgenden Schritte durch:

1. Betätigen Sie während des normalen Betriebs die Tasten „MINUS“ [2] oder „PLUS“ [3].
 - Das Gerät ändert die Lautstärke.
 - Im Bluetooth-Modus lässt sich die Lautstärke nicht komplett herunterregeln. Sie würden über Ihr verbundenes Multimediagerät nichts hören, wenn Sie die Lautstärke von dort regeln möchten.

9.2.4 Sender wählen (Favoriten)

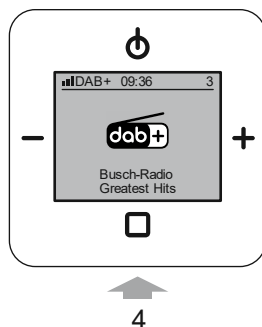


Abb. 22: Senderwechsel (Favoriten)

Für Lieblingssender (Favoriten) stehen in dem Gerät 8 Plätze zur Verfügung. Direkt nach dem Einschalten des Gerätes wird der zuletzt gehörte Favorit angezeigt und gespielt.

Führen Sie zum Wechsel zwischen den Favoriten die folgenden Schritte durch:

1. Betätigen Sie die Taste „ENTER“ [4].
 - Das Gerät wechselt zum nächsten Favoriten.
 - Beim Wechsel zu einem FM-Sender wird die Frequenz des Senders angezeigt. Je nach Sender wird zusätzlich der Sendername angezeigt (RDS).

Der Favorit ist gewechselt.

Über einen Sendersuchlauf lassen sich die Sender voreinstellen und als Favorit in den 8 Plätzen speichern.

– Sendersuchlauf:

- siehe Kapitel 9.3.11 „Menü „Sender“ – „Automatischer Sendersuchlauf DAB+““ auf Seite 64
- siehe Kapitel 9.3.12 „Menü „Sender“ – „Automatischer Sendersuchlauf FM““ auf Seite 65
- siehe Kapitel 9.3.13 „Menü „Sender“ – „Sender FM manuell einstellen““ auf Seite 66

In den Favoriten lassen sich DAB+ und FM Sender mischen. Wird zwischen einem DAB+ und einem FM Favorit gewechselt, kann dies etwas dauern, da das Gerät intern zwischen digital und analog umschalten muss.



Hinweis

- Sind in dem Gerät keine Favoriten gespeichert, wechselt das Gerät direkt nach dem Einschalten in den Favoriten „Bluetooth“. Im Display blinkt das Bluetooth-Symbol. Weitere Informationen zur Bluetooth-Bedienung, siehe Kapitel 9.2.9 „Bluetooth® bedienen“ auf Seite 39.
- Hinter dem letzten gespeicherten Favoriten befindet sich der Favorit „Bluetooth“. Sind alle 8 Favoriten belegt, befindet er sich auf Platz 9. Weitere Informationen zur Bluetooth-Bedienung, siehe Kapitel 9.2.9 „Bluetooth® bedienen“ auf Seite 39.

9.2.5 Wecker / Snooze (Schlummerfunktion) bedienen

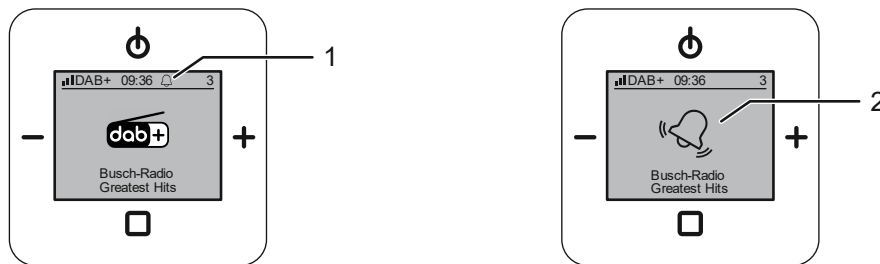


Abb. 23: Weckfunktion

Für das Wecken steht ein Piepton oder das Spielen des Radios zur Verfügung.

Die aktive Weckfunktion wird im Display angezeigt [1].

Beim Starten des Weckers wird im Display das Wecksignal angezeigt [2]. Der Piepton oder das Radio werden stufenweise lauter.

Das Wecken lässt sich durch Betätigen einer beliebigen Taste für 5 Minuten unterbrechen (Schlummerfunktion (Snooze)).

Die Weckzeiten, Weckprofile, etc. werden in dem Konfigurationsmenü des Gerätes eingestellt.

- Weckprofile, siehe Kapitel 9.3.5 „Menü „Wecker“ – „Weckprofile““ auf Seite 55.
- Weckzeiten, siehe Kapitel 9.3.6 „Menü „Wecker“ – „Weckzeiten““ auf Seite 57.
- Signaltöne, siehe Kapitel 9.3.8 „Menü „Wecker“ – „Signaltöne festlegen““ auf Seite 60.

Das Einschalten und Ausschalten des Weckers wird in dem Konfigurationsmenü des Gerätes durchgeführt, siehe Kapitel 9.3.4 „Menü „Wecker“ – „Wecker““ auf Seite 54.

Die maximale Lautstärke des Wecktons lässt sich begrenzen, siehe Kapitel 9.3.25 „Menü „Einstellungen“ – „Maximal-Lautstärke““ auf Seite 80.



Hinweis

Vor dem ersten Einschalten des Weckers müssen einmal die Weckzeiten eingetragen werden.

- Erst danach lässt sich der Wecker einschalten.
- Erst danach lassen sich Wecktage deaktivieren.

Wecker einschalten oder ausschalten

Der Wecker wird in dem Konfigurationsmenü des Gerätes eingeschaltet oder ausgeschaltet, siehe Kapitel 9.3.4 „Menü „Wecker“ – „Wecker““ auf Seite 54.

- Dadurch wird ein versehentliches Ausschalten der Weckfunktion im Normalbetrieb über die Bedientasten verhindert.

Wecker unterbrechen (Schlummerfunktion (Snooze))

Starten Sie die Snooze-Funktion durch Betätigen einer beliebigen Taste des Gerätes.

- Die Snooze-Funktion lässt sich nur während des Signaltons des Weckens starten.

Verhalten der Weckfunktion und der Snooze-Funktion

Das Verhalten der Weckfunktion und der Snooze-Funktion ist abhängig vom Schaltzustand des Geräts. Im Folgenden sind die vier möglichen Schaltzustände aufgeführt.

Fall A	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Radio ist eingeschaltet und spielt. ▪ Als Signalton ist „Piepton“ eingestellt. ▪ Die Weckzeit ist erreicht.
Verhalten und Funktionen:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beim Erreichen der Weckzeit wird das Radio unterbrochen und der Signalton wird ausgegeben (Alarm-Modus). <ul style="list-style-type: none"> – Die Lautstärke des Signaltons verändert sich nach einer Rampenfunktion. <ul style="list-style-type: none"> – Die Lautstärke steigt von 20 % bis 100 % der maximalen Lautstärke an. – Der Signalton verweilt 20 Sekunden bei 20 %. Anschließend erhöht sich die Lautstärke in jeder Sekunde, bis nach ca. 25 Sekunden die maximale Lautstärke erreicht ist. ▪ Displayausgabe im Alarm-Modus: <ul style="list-style-type: none"> – „Wecken“ ▪ Der Alarm-Modus wird nach 1 Minute automatisch beendet. ▪ Der Signalton kann mit jeder beliebigen Taste beendet werden (Snooze-Funktion). <ul style="list-style-type: none"> – Dadurch wechselt das Gerät wieder in den Spiel-Modus und das Radio spielt. – Nach 5 Minuten wechselt das Gerät automatisch zurück in den Alarm-Modus. – Dieser Vorgang wird 3 Mal wiederholt. – Für einen vorzeitigen Abbruch der Wiederholungen (Alarm-Funktion abschalten) gibt es drei Wege: <ul style="list-style-type: none"> – Betätigen Sie die Taste „AUS“ lange (ca. 2 Sekunden) während des Signaltons. – Betätigen Sie die Taste „AUS“ in der Zeit zwischen zwei Signaltönen. In diesem Fall schalten Sie das Radio mit aus, da es sich zwischen den Signaltönen im Spiel-Modus befindet. – Deaktivieren Sie den Wecker in dem Konfigurationsmenü des Gerätes, siehe Kapitel 9.3.4 „Menü „Wecker“ – „Wecker““ auf Seite 54. Die Weckfunktion ist dann vollständig ausgeschaltet. Soll der Wecker am nächsten Tag wieder wecken, muss der Wecker wieder eingeschaltet werden. 	

Tab.4: Wecker / Snooze-Funktion Fall A

Fall B	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Radio ist eingeschaltet und spielt. ▪ Als Signalton ist „Radio“ eingestellt. ▪ Die Weckzeit ist erreicht.
Verhalten und Funktionen:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Verhalten und die Funktionen sind wie unter Fall A. <ul style="list-style-type: none"> – Bei Erreichen der Weckzeit unterbricht das Radio und als Signalton wird der Piepton ausgegeben. 	

Tab.5: Wecker / Snooze-Funktion Fall B

Fall C	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Radio ist ausgeschaltet. ▪ Als Signalton ist „Piepton“ eingestellt. ▪ Die Weckzeit ist erreicht.
Verhalten und Funktionen:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Verhalten und die Funktionen sind wie unter Fall A. <ul style="list-style-type: none"> – Zwischen den Signaltönen ist das Radio aus. 	

Tab.6: Wecker / Snooze-Funktion Fall C

Fall D	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Radio ist ausgeschaltet. ▪ Als Signalton ist „Radio“ eingestellt. ▪ Die Weckzeit ist erreicht.
Verhalten und Funktionen:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Radio schaltet sich auf dem zuletzt genutzten Programmplatz ein. <ul style="list-style-type: none"> – Wurde der AUX-Programmplatz oder der Bluetooth-Programmplatz genutzt, so wird der Programmplatz 1 bzw. der erste belegte Programmplatz verwendet. ▪ Die Lautstärke entspricht dem zuletzt genutzten Lautstärkewert. ▪ Die Spieldauer des Radios ist auf eine Stunde begrenzt. <ul style="list-style-type: none"> – Wird zwischenzeitlich das Gerät ausgeschaltet und wieder eingeschaltet, ist die Begrenzung aufgehoben. 	

Tab.7: Wecker / Snooze-Funktion Fall D

9.2.6 Schlaffunktion (Ausschaltzeit)

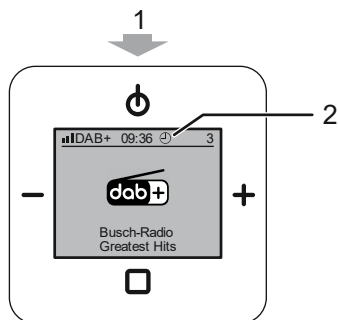


Abb. 24: Bedienung Schlaf-Timer

Durch das Einschalten der Schlaffunktion wird das Gerät nach einer vorgegebenen Zeit automatisch ausgeschaltet.

Diese Funktion lässt sich nur bei eingeschaltetem Radio aufrufen.

Die Schaltzeit der Schlaffunktion wird in den Einstellungen eingestellt, siehe Kapitel 9.3.31 „Menü „Einstellungen“ – „Schlaf-Timer“ (Ausschaltzeit)“ auf Seite 86.

Führen Sie zum Ein- oder Ausschalten der Schlaffunktion die folgenden Schritte durch:

Schlaffunktion einschalten

1. Betätigen Sie bei eingeschaltetem Radio die Taste „EIN / AUS“ [1] für mindestens 2 Sekunden.
 - Die Schlaffunktion ist eingeschaltet.
 - Das Symbol „Stoppuhr“ [2] wird auf dem Display angezeigt.
 - Das Radio schaltet sich nach der voreingestellten Zeit automatisch aus.
 - Für das Einstellen der Schaltzeit, siehe Kapitel 9.3.31 „Menü „Einstellungen“ – „Schlaf-Timer“ (Ausschaltzeit)“ auf Seite 86.

Schlaffunktion ausschalten

Weg 1:

1. Schalten Sie das Radio aus und wieder ein.
 - Die Schlaffunktion ist ausgeschaltet.
 - Das Symbol „Stoppuhr“ auf dem Display erlischt.

Weg 2:

1. Betätigen Sie bei aktiver Schlaffunktion die Taste „EIN / AUS“ [1] für mindestens 2 Sekunden.
 - Die Schlaffunktion ist ausgeschaltet.
 - Das Symbol „Stoppuhr“ [2] auf dem Display erlischt.

9.2.7 Favoriten (Lieblingssender) anzeigen

Für das Anzeigen der gespeicherten Favoriten gibt es zwei Wege. Wechseln Sie dazu im Gerät in eine der folgenden Funktionen:

- Favoriten verschieben, siehe Kapitel 9.3.14 „Menü „Sender“ – „Favoriten verschieben““ auf Seite 67.
- Favoriten löschen, siehe Kapitel 9.3.15 „Menü „Sender“ – „Favoriten löschen““ auf Seite 68.

Hier wird jeweils die Liste mit allen gespeicherten Favoriten angezeigt.

9.2.8 Favoriten (Lieblingssender) speichern

Das Speichern von Favoriten erfolgt aus der DAB+ oder der FM-Senderliste heraus. Hier wird jeweils eine Liste mit allen gefundenen DAB+ oder FM-Sendern angezeigt.

- Speichern von DAB+ Sendern als Favorit, siehe Kapitel 9.3.9 „Menü „Sender“ – „Senderliste DAB+ anzeigen“ und Favoriten speichern“ auf Seite 61.
- Speichern von FM-Sendern als Favorit, siehe Kapitel 9.3.10 „Menü „Sender“ – „Senderliste FM anzeigen“ und Favoriten speichern““ auf Seite 63.

Bei Bedarf kann vorher die Senderliste aktualisiert werden. Dafür muss ein Sendersuchlauf durchgeführt werden.

- DAB+ Sender automatisch suchen, siehe Kapitel 9.3.11 „Menü „Sender“ – „Automatischer Sendersuchlauf DAB+““ auf Seite 64.
- FM-Sender automatisch suchen, siehe Kapitel 9.3.12 „Menü „Sender“ – „Automatischer Sendersuchlauf FM““ auf Seite 65.
- FM-Sender manuell suchen, siehe Kapitel 9.3.13 „Menü „Sender“ – „Sender FM manuell einstellen““ auf Seite 66.

9.2.9 Bluetooth® bedienen

Bluetooth® ermöglicht die Datenübertragung zwischen Geräten über kurze Distanzen.

Ihr Gerät nutzt diese Technologie zum Empfangen und Abspielen oder Senden von digitalen Musikdaten. Z.B. über Smartphones oder Bluetooth-Lautsprechern.

- Beispiele von Gerätezusammenstellungen für die Nutzung von Bluetooth®, siehe Kapitel 10 „Anwendungsbeispiele“ auf Seite 98



Hinweis

Das Unterputz-Radio ist mit den gängigen Bluetooth-fähigen Geräten kompatibel, die das Bluetooth-Profil A2DP zur Audioübertragung unterstützen. Aufgrund der technischen Konstruktion externer Bluetooth-Geräte kann es vorkommen, dass ein Bluetooth-Gerät mit dem Unterputz-Radio nicht kompatibel ist.

Bluetooth® auf dem Unterputz-Radio hören (Musik-Stream)

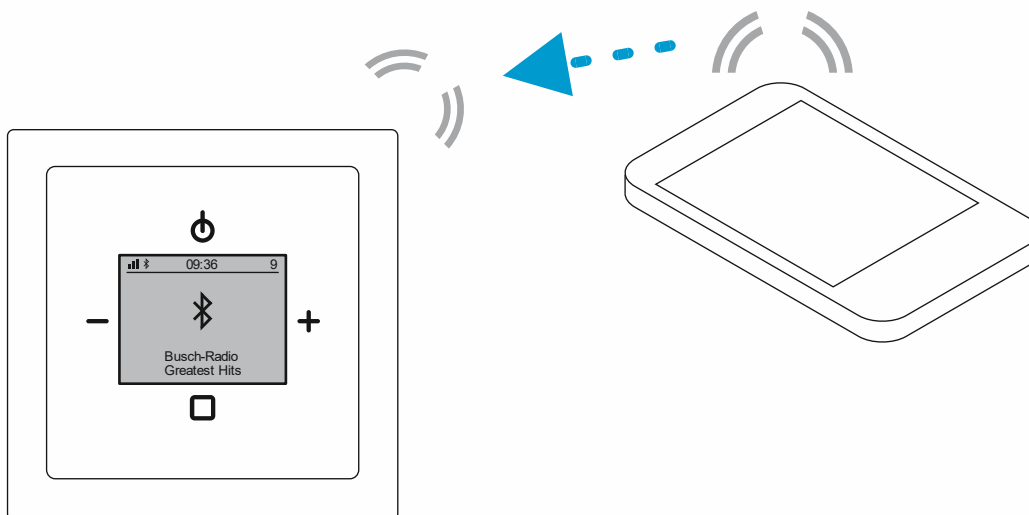


Abb. 25: Bluetooth® empfangen

Zum Spielen von Daten eines externen Multimediagerätes auf dem Unterputz-Radio müssen die folgenden Einstellungen vorgenommen sein:

- Der Bluetooth-Modus des Unterputz-Radios muss auf „Empfänger“ eingestellt sein.
 - Bluetooth-Modus einstellen, siehe Kapitel 9.3.16 „Menü „Bluetooth“ – „Modus““ auf Seite 69.
- Das externe Multimediagerät muss mit dem Unterputz-Radio gekoppelt und verbunden sein.
 - Geräte koppeln, siehe Kapitel 9.3.18 „Menü „Bluetooth“ – „Gerät koppeln““ auf Seite 71.
 - Geräte verbinden, siehe Kapitel 9.3.17 „Menü „Bluetooth“ – „Gerät verbinden““ auf Seite 70.

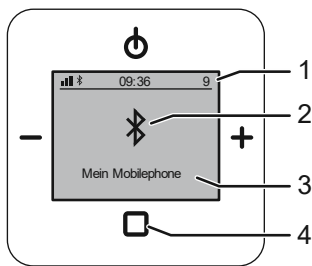


Abb. 26: Bluetooth®

Führen Sie zum Spielen von Daten auf dem Unterputz-Radio die folgenden Schritte durch:

1. Schalten Sie das Unterputz-Radio ein.
 - Nach dem Einschalten wird der zuletzt gespielte Favorit angezeigt.
2. Betätigen Sie die Taste „ENTER“ [4] so oft, bis Sie zu dem Favoriten „Bluetooth“ gewechselt sind.
 - Oben rechts im Display wird die aktuelle Favoritennummer [1] angezeigt.
 - Nach dem Wechsel in den Favoriten „Bluetooth“ ist die Bluetooth-Funktion aktiv. Das Bluetooth-Symbol [2] wird konstant dargestellt. Das mit dem Unterputz-Radio verbundene Gerät wird unterhalb des Bluetooth-Symbols angezeigt [3].
 - Blinkt das Bluetooth-Symbol [2] nach dem Wechsel in den Favoriten „Bluetooth“, ist kein externes Gerät mit dem Unterputz-Radio verbunden. Der Favorit „Bluetooth“ ist in Bereitschaft. Der Favorit „Bluetooth“ ist für andere Geräte in Reichweite sichtbar und kann mit dem Radio verbunden werden.
 - In diesem Fall muss zunächst eine Verbindung / Koppelung ausgehend vom externen Multimediagerät hergestellt werden.
 - Mit dem externen Multimediagerät muss eine Koppelung / Verbindung zum „Unterputz-Radio“ hergestellt werden. Informieren Sie sich bei dem Hersteller des externen Multimediagerätes, wie die Verbindung hergestellt wird.

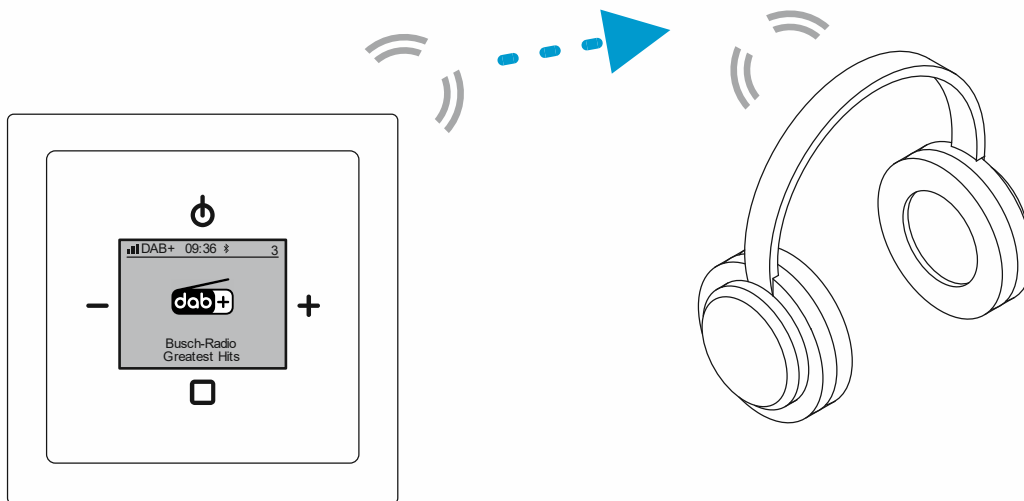
Sender des Unterputz-Radios auf externem Multimediagerät hören

Abb. 27: Bluetooth® senden

Zum Spielen eines Favoriten des Unterputz-Radios auf einem externen Multimediagerät müssen die folgenden Einstellungen vorgenommen sein:

- Der Bluetooth-Modus des Unterputz-Radios muss auf „Sender“ eingestellt sein.
 - Bluetooth-Modus einstellen, siehe Kapitel 9.3.16 „Menü „Bluetooth“ – „Modus““ auf Seite 69.
- Das externe Multimediagerät muss mit dem Unterputz-Radio gekoppelt und verbunden sein.
 - Geräte koppeln, siehe Kapitel 9.3.18 „Menü „Bluetooth“ – „Gerät koppeln““ auf Seite 71.
 - Geräte verbinden, siehe Kapitel 9.3.17 „Menü „Bluetooth“ – „Gerät verbinden““ auf Seite 70.



Abb. 28: Multimedialgerät

Führen Sie zum Spielen eines Favoriten des Unterputz-Radios auf einem externen Multimedialgerät die folgenden Schritte durch:

1. Schalten Sie das Unterputz-Radio ein.
 - Nach dem Einschalten wird der zuletzt gespielte Favorit angezeigt.
2. Wählen Sie auf dem Unterputz-Radio den gewünschten Favoriten.
3. Stellen Sie die Verbindung zum externen Multimedialgerät her.
 - Je nach externem Multimedialgerät wird die Verbindung automatisch hergestellt. Sollte dies nicht der Fall sein, die Verbindung ausgehend vom Unterputz-Radio herstellen, siehe Kapitel 9.3.17 „Menü „Bluetooth“ – „Gerät verbinden““ auf Seite 70.
4. Spielen Sie auf dem Multimedialgerät den Favoriten des Unterputz-Radios ab.
 - Beim Abspielen von DAB+ Sendern wird die Slideshow auf dem Unterputz-Radio nicht angezeigt.

Bluetooth-Funktionen auf dem Unterputz-Radio

- Bluetooth-Modus einstellen
 - siehe Kapitel 9.3.16 „Menü „Bluetooth“ – „Modus““ auf Seite 69
- Geräte koppeln
 - siehe Kapitel 9.3.18 „Menü „Bluetooth“ – „Gerät koppeln““ auf Seite 71
- Geräte entkoppeln
 - siehe Kapitel 9.3.20 „Menü „Bluetooth“ – „Alle Geräte entkoppeln““ auf Seite 73
- Geräte verbinden
 - siehe Kapitel 9.3.17 „Menü „Bluetooth“ – „Gerät verbinden““ auf Seite 70
- Geräte trennen
 - siehe Kapitel 9.3.19 „Menü „Bluetooth“ – „Aktives Gerät trennen““ auf Seite 72

9.2.10 Hinweise und Problembeseitigung zum Bluetooth-Betrieb

Funktionen / Vorüberlegungen

- Koppeln
 - Die Geräte werden miteinander „bekannt“ gemacht. Dabei wird das jeweils andere Gerät in einer Liste gespeichert.
 - Nur gekoppelte Geräte können miteinander verbunden werden, um Daten auszutauschen und z.B. Musik zu spielen.
 - Zum Löschen aus der Liste müssen die Geräte entkoppelt werden.
- Verbinden
 - Nach dem Verbinden tauschen die Geräte z.B. Musikdaten zum Abspielen aus.
 - Nur gekoppelte Geräte können miteinander verbunden werden.
 - Beim Trennen von Geräten werden die Geräte nicht automatisch entkoppelt.
- Verbindungsrichtung:
 - Je nach der Richtung, in die verbunden werden soll, muss vorher die Verbindungsrichtung in den Einstellungen des Unterputz-Radios ausgewählt werden. Dies geschieht, indem der Bluetooth-Modus auf „Empfänger“ oder „Sender“ eingestellt wird, siehe Kapitel 9.3.16 „Menü „Bluetooth“ – „Modus““ auf Seite 69.
 - Wird das Unterputz-Radio z.B. mit einem Bluetooth-Lautsprecher verbunden, wird die Verbindung vom Unterputz-Radio aus hergestellt, da sich die Verbindung vom Bluetooth-Lautsprecher aus nicht herstellen lässt. In diesem Fall muss der Bluetooth-Modus des Unterputz-Radios auf „Sender“ eingestellt werden, siehe Kapitel 9.3.16 „Menü „Bluetooth“ – „Modus““ auf Seite 69.
 - Wird das Unterputz-Radio z.B. mit einem Smartphone verbunden, wird die Verbindung vom Smartphone aus hergestellt.
- Wo soll die Musik gehört werden.
 - Je nach dem, ob die Musik auf dem Unterputz-Radio oder dem verbundenen Multimediagerät gehört werden soll, muss vorher der Bluetooth-Modus des Unterputz-Radios auf „Sender“ oder „Empfänger“ eingestellt werden, siehe Kapitel 9.3.16 „Menü „Bluetooth“ – „Modus““ auf Seite 69.
 - Soll die Musik z.B. von einem Bluetooth-Lautsprecher gespielt werden, muss der Bluetooth-Modus des Unterputz-Radios auf „Sender“ eingestellt werden, siehe Kapitel 9.3.16 „Menü „Bluetooth“ – „Modus““ auf Seite 69.
 - Soll z.B. die Playlist von einem Smartphone auf dem Unterputz-Radio gespielt werden, muss der Bluetooth-Modus des Unterputz-Radios auf „Empfänger“ eingestellt werden, siehe Kapitel 9.3.16 „Menü „Bluetooth“ – „Modus““ auf Seite 69.

Bluetooth-Modi des Unterputz-Radios

Auf dem Unterputz-Radio werden immer nur die Funktionen angezeigt, die in dem jeweiligen Modus möglich sind. Nicht mögliche Funktionen sind nicht sichtbar.

Modus „Empfänger“

- Die Kopplung muss vom externen Gerät ausgehen.
- Die Entkopplung kann von beiden Geräten ausgehen.
- Die Verbindung muss vom externen Gerät ausgehen.
- Die Verbindungstrennung kann von beiden Geräten ausgehen.
- Auf dem Unterputz-Radio wird in den Favoriten-Stationen der Favorit „Bluetooth“ angezeigt.
 - Ist das externe Gerät nicht verbunden, blinkt das Bluetooth-Symbol auf dem Display.
 - Ist das externe Gerät verbunden, wird der Name des externen Gerätes angezeigt und das Bluetooth-Symbol ist konstant.

Modus „Sender“

- Die Kopplung geht vom Unterputz-Radio aus.
 - Für die meisten Anwendungen (Bluetooth-Lautsprecher / Bluetooth-Kopfhörer) wird die Kopplung vom Unterputz-Radio ausgehen.
- Die Verbindung geht vom Unterputz-Radio aus.
 - Für die meisten Anwendungen (Bluetooth-Lautsprecher / Bluetooth-Kopfhörer) wird die Verbindung vom Unterputz-Radio ausgehen.
- Auf dem Unterputz-Radio ist in den Favoriten-Stationen der Favorit „Bluetooth“ nicht vorhanden.

Hinweise zum Bluetooth-Betrieb

- Je nach Ausführung sind auf dem Multimediagerät die Lautsprecher zur Musikwiedergabe deaktiviert, während es mit dem Unterputz-Radio verbunden ist.
- Die Lautstärke des Unterputz-Radios wird nach dem Verbinden zusätzlich über die Lautstärkeinstellungen Ihres Multimediageräts gesteuert.
 - Dies ist abhängig von der Bluetooth-Implementation des jeweiligen Herstellers des Multimediagerätes. Das Unterputz-Radio unterstützt das Bluetooth A2DP Profil im vollen Umfang.
 - Deaktivieren Sie die Lautstärke oder regeln Sie sie herunter, hören Sie auf dem Unterputz-Radio nichts.

Problembhebung zum Bluetooth-Betrieb

Wird das Bluetooth-Symbol auf dem Unterputz-Radio konstant angezeigt, ist das Multimediagerät verbunden.

- Auf dem Unterputz-Radio ist nichts zu hören.
 - Das Multimediagerät ist aktuell ausgeschaltet (time out noch nicht erreicht).
 - Das Multimediagerät ist stumm geschaltet.
 - Die Lautstärke auf dem Multimediagerät ist auf „Null“ geregelt.
 - Die Playersoftware des Multimediageräts befindet sich im Pausenmodus.
 - Dies kann vor allem der Fall sein, nachdem die Verbindung vorübergehend unterbrochen wurde.
 - Sie befinden sich im Grenzbereich der Reichweite. Das Signal ist noch stark genug die Verbindung aufrechtzuerhalten, jedoch bereits zu schwach, um ausreichend Daten zum Musikspielen zu übertragen.
- Das Multimediagerät lässt sich nicht verbinden, obwohl das Unterputz-Radio in den Bluetooth-Einstellungen angezeigt wird.
 - Es ist bereits ein anderes Multimediagerät mit dem Unterputz-Radio verbunden.
 - Trennen und entkoppeln Sie in diesem Fall das verbundene Multimediagerät in dem Unterputz-Radio.
 - siehe Kapitel 9.3.19 „Menü „Bluetooth“ – „Aktives Gerät trennen““ auf Seite 72
 - siehe Kapitel 9.3.20 „Menü „Bluetooth“ – „Alle Geräte entkoppeln““ auf Seite 73
 - Sie müssen anschließend Ihr Multimediagerät neu koppeln und verbinden, da hierbei die im Unterputz-Radio gespeicherte Liste der gekoppelten Geräte gelöscht wird.

9.2.11 AUX bedienen

Mit der AUX-Funktion spielen sie die Musik des Unterputz-Radios auf einem externen Gerät ab. Z.B. eine HiFi-Anlage. Ebenfalls lässt sich die Musik des externen Gerätes auf dem Unterputz-Radio abspielen.

- Weitere Informationen zum AUX-Anschluss, siehe Kapitel 7.5.2 „AUX (Auxiliary)“ auf Seite 23.
- Beispiele von Gerätezusammenstellungen für den AUX-Anschluss, siehe Kapitel 10 „Anwendungsbeispiele“ auf Seite 98
- Über eine Eingangsverstärkung lässt sich die Lautstärke von ab gespielter Musik an die anderen Favoriten angleichen, siehe Kapitel 9.3.27 „Menü „Einstellungen“ – „Verstärkung AUX-Eingang““ auf Seite 82.

Musik auf dem Unterputz-Radio hören

Zum Spielen von Musik eines externen Gerätes auf dem Unterputz-Radio müssen die folgenden Einstellungen vorgenommen sein:

- Der AUX-Modus des Unterputz-Radios muss auf „AUX-Eingang“ eingestellt sein.
 - AUX-Modus einstellen, siehe Kapitel 9.3.26 „Menü „Einstellungen“ – „AUX““ auf Seite 81.
 - Der Favorit „AUX“ ist nur sichtbar, wenn in den Einstellungen der AUX-Anschluss auf „AUX-Eingang“ eingestellt ist.

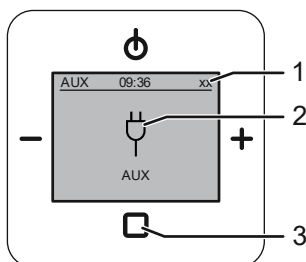


Abb. 29: Musik über AUX auf dem Unterputz-Radio hören

Führen Sie zum Spielen von Musik auf dem Unterputz-Radio die folgenden Schritte durch:

1. Schalten Sie das Unterputz-Radio ein.
 - Nach dem Einschalten wird der zuletzt gespielte Favorit angezeigt.
2. Betätigen Sie die Taste „ENTER“ [3] so oft, bis Sie zu dem Favoriten „AUX“ gewechselt sind.
 - Oben rechts im Display wird die aktuelle Favoritennummer [1] angezeigt.
 - Der Favorit „AUX“ ist der letzte in den gespeicherten Favoriten.
 - Nach dem Wechsel in den Favoriten „AUX“ ist die AUX-Funktion aktiv. Das AUX-Symbol [2] wird angezeigt.
3. Schalten Sie das externe Gerät ein.
 - Die Bedienung des externen Gerätes hängt von dem jeweiligen Gerät ab.
 - Der Audiokanal des externen Gerätes wird auf dem Unterputz-Radio gespielt.

Sender des Unterputz-Radios auf externem Gerät hören

Zum Spielen eines Favoriten des Unterputz-Radios auf einem externen Gerät müssen die folgenden Einstellungen vorgenommen sein:

- Der AUX-Modus des Unterputz-Radios muss auf „AUX-Ausgang“ eingestellt sein.
 - AUX-Modus einstellen, siehe Kapitel 9.3.26 „Menü „Einstellungen“ – „AUX““ auf Seite 81.
 - In der Einstellung „AUX-Ausgang“ wird der Favorit „AUX“ deaktiviert.

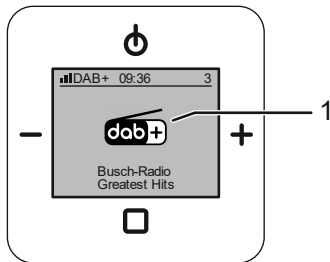


Abb. 30: Musik über AUX auf anderem Gerät hören

Führen Sie zum Spielen eines Favoriten des Unterputz-Radios auf einem externen Gerät die folgenden Schritte durch:

1. Schalten Sie das Unterputz-Radio ein.
 - Nach dem Einschalten wird der zuletzt gespielte Favorit angezeigt.
2. Wählen Sie auf dem Unterputz-Radio den gewünschten Favoriten [1].
3. Schalten Sie das externe Gerät ein.
 - Die Bedienung des externen Gerätes hängt von dem jeweiligen Gerät ab.
 - Der Favorit des Unterputz-Radios wird auf dem externen Gerät gespielt.

9.2.12 Spannungsausfall

- Bei einem Ausfall der elektrischen Spannung bleiben alle persönlichen Einstellungen erhalten.
- Die Uhrzeit des Gerätes aktualisiert sich nach einem Ausfall der elektrischen Spannung nicht automatisch.
 - Nach einem Spannungsausfall zeigt das Display für die Uhrzeit: 00:00
 - Solange die Uhrzeit „00:00“ angezeigt wird, sind alle Alarmer inaktiv.
 - Schalten Sie das Gerät einmal AUS und wieder EIN. Beim Wiedereinschalten aktualisiert sich die Uhrzeit des Gerätes automatisch. Alle Alarmer sind wieder aktiv.

9.3 Bedienung – Konfiguration

Der Wechsel in das Konfigurationsmenü ist nur möglich, wenn das Unterputz-Radio eingeschaltet ist.

Führen Sie zum Wechsel in das Konfigurationsmenü die folgenden Schritte durch:

1. Schalten Sie das Unterputz-Radio ein.
2. Betätigen Sie die Taste „ENTER“ für mindestens 2 Sekunden.
 - Das Gerät wechselt in das Konfigurationsmenü.

9.3.1 Display

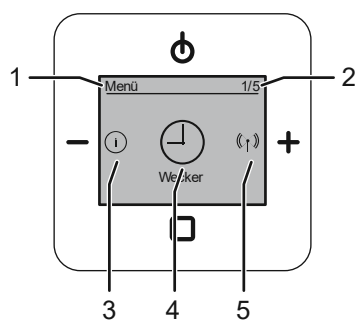


Abb. 31: Displayübersicht Konfigurationsmenü

- [1] Menü / Menüebene
- [2] Menü-Nummer
- [3] Vorheriger Menüpunkt
- [4] Angewählter Menüpunkt
- [5] Nächster Menüpunkt

9.3.2 Tastenbelegung

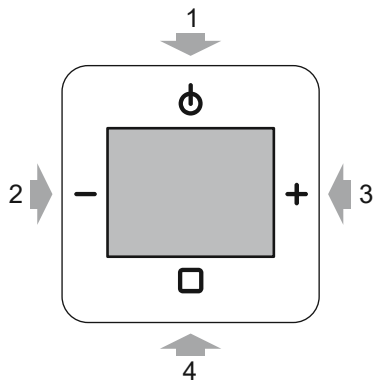


Abb. 32: Tastenbelegung für das Konfigurationsmenü

- [1] EIN / AUS
 - Eine Ebene nach oben
- [2] Minus
 - Menüpunkt zurück
- [3] Plus
 - Menüpunkt vor
- [4] ENTER
 - Kurzes Betätigen: Menü aufrufen / Auswahl bestätigen

9.3.3 Funktionen – Konfiguration

In den folgenden Menüs nehmen Sie manuelle Einstellungen vor oder starten / stoppen Funktionen.

Beachten Sie im Folgenden ebenfalls die angegebenen Verweise auf die Menüpunkte.

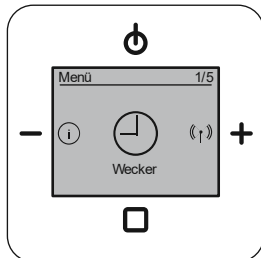


Abb. 33: Wecker

Wecker (1 / 5), siehe die zum Wecker gehörenden Kapitel ab Kapitel 9.3.4 „Menü „Wecker“ – „Wecker““ auf Seite 54

- Hier werden Zeitfunktionen eingestellt, z.B. der Wecker.

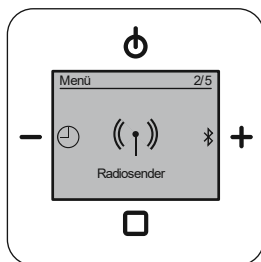


Abb. 34: Radiosender

Radiosender (2 / 5), siehe die zum Radiosender gehörenden Kapitel ab Kapitel 9.3.9 „Menü „Sender“ – „Senderliste DAB+ anzeigen“ und Favoriten speichern“ auf Seite 61

- Hier lassen sich Radiosender suchen, einstellen und als Favoriten speichern.
 - Favoriten: 1 bis 8 Stationen für DAB+ Radiosender und FM-Radiosender.

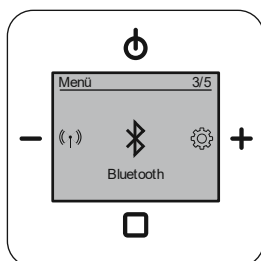


Abb. 35: Bluetooth®

Bluetooth® (3 / 5), siehe die zum Bluetooth® gehörenden Kapitel ab Kapitel 9.3.16 „Menü „Bluetooth“ – „Modus““ auf Seite 69

- Hier werden die Bluetooth-Einstellungen des Unterputz-Radios und die Verbindung mit einem externen Multimedia-Gerät verwaltet.

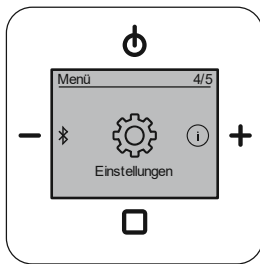


Abb. 36: Einstellungen

Einstellungen (4 / 5), siehe die zu den Einstellungen gehörenden Kapitel ab Kapitel 9.3.21 „Menü „Einstellungen“ – „Sprache““ auf Seite 74

- Hier werden Geräte-Einstellungen vorgenommen, z.B. Sprache oder Display.

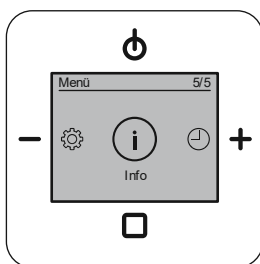


Abb. 37: Info

Info (5 / 5), siehe die zum Info gehörenden Kapitel ab Kapitel 9.3.36 „Menü „Info““ auf Seite 92

- Hier sind Informationen über das Gerät und die Firmware aufgeführt.



Hinweis

Für eine Navigationshilfe durch die Menüs, siehe Kapitel 9.4 „Menübaum“ auf Seite 95.

9.3.4 Menü „Wecker“ – „Wecker“

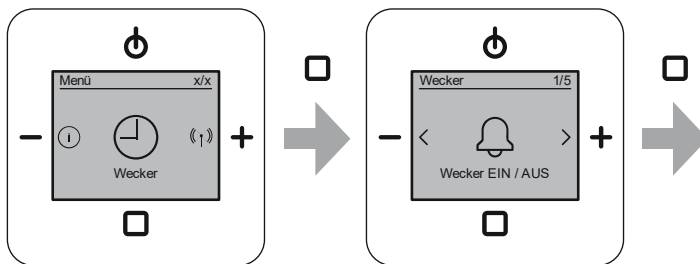


Abb. 38: Wecker EIN / AUS

Das Menü befindet sich in der Menüebene „Wecker“.
Über dieses Menü bedienen Sie die Weckfunktion.

Führen Sie zum Einstellen, Einschalten und Ausschalten der Weckfunktion die folgenden Schritte durch:

1. Wechseln Sie in das Menü „Wecker“.
2. Wechseln Sie in den Menüpunkt „Wecker EIN / AUS“.
3. Wählen Sie in den Menüpunkt „Einschalten“ oder „Ausschalten“.
 - Einschalten:
Bestätigen Sie das Einschalten der Weckfunktion mit der Taste „ENTER“.
 - Das Display zeigt den Status „EIN“ mit dem Symbol „Wecker“ an.
 - Ausschalten:
Bestätigen Sie das Ausschalten der Weckfunktion mit der Taste „ENTER“.
 - Die Weckfunktion ist ausgeschaltet. Das Symbol „Wecker“ erlischt.

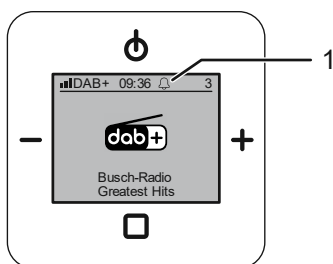


Abb. 39: Hauptanzeige „Wecker“ ist aktiv [1]

9.3.5 Menü „Wecker“ – „Weckprofile“

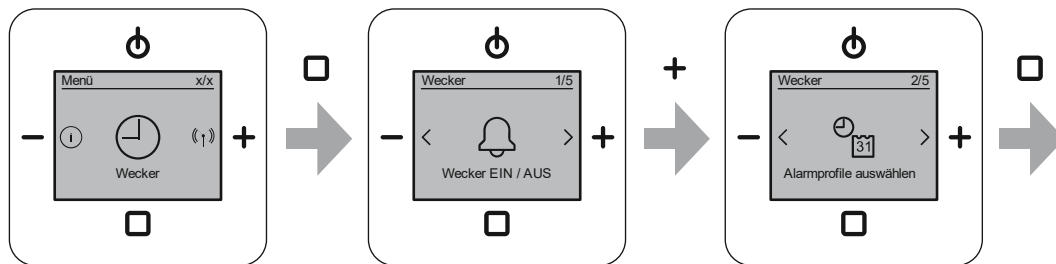


Abb. 40: Alarmprofile auswählen

Das Menü befindet sich in der Menüebene „Wecker“.

Die Auswahl eines Alarmprofils erleichtert das Einstellen von Weckzeiten. Wählen Sie z.B. „Alle Wochentage gleich“, müssen die Weckzeiten nur einmal eingegeben werden.

Über dieses Menü wählen Sie zwischen 3 Alarmprofilen. Weiterhin lassen sich Tage auswählen, an denen die Alarmfunktion inaktiv sein soll.

Das Alarmprofil „Arbeitstag / Wochenende (Mo - Fr / Sa - So)“ ist voreingestellt. Wenn dies bereits passt, muss kein Alarmprofil ausgewählt werden.

Führen Sie zum Auswählen eines Alarmprofils die folgenden Schritte durch:

1. Wechseln Sie in das Menü „Wecker“.
2. Wechseln Sie in den Menüpunkt „Alarmprofile auswählen“.
3. Wählen Sie ein Alarmprofil aus.
4. Bestätigen Sie das ausgewählte Alarmprofil.

Weitere Schritte:

5. Stellen sie die Weckzeiten für das ausgewählte Weckprofil im Menü „Alarmzeiten einstellen“ ein.
 - Weckzeiten einstellen, siehe Kapitel 9.3.6 „Menü „Wecker“ – „Weckzeiten““ auf Seite 57.
 - Die Weckzeiten werden in dem Menü „Alarmzeiten einstellen“ in Abhängigkeit des ausgewählten Alarmprofils abgefragt.
6. Wählen Sie bei Bedarf Tage aus, an denen die Alarmfunktion inaktiv sein soll.
 - Wecktage deaktivieren, siehe Kapitel 9.3.7 „Menü „Wecker“ – „Tage deaktivieren““ auf Seite 59.
 - Die ausgewählten Tage werden für das Wecken deaktiviert. Dabei ist es unerheblich, welches Weckprofil ausgewählt ist.

Alarmprofile	
Arbeitstag / Wochenende (Mo - Fr / Sa - So)	<ul style="list-style-type: none">▪ Voreingestellt▪ Die Weckzeiten von Montag bis Freitag sind gleich.▪ Die Weckzeiten von Samstag bis Sonntag sind gleich.
Alle Wochentage gleich	Die Weckzeiten sind an jedem Wochentag dieselben.
Individueller Wochentag	Die Weckzeiten werden für jeden Wochentag gesondert eingestellt.

Tab.8: Alarmprofile

9.3.6 Menü „Wecker“ – „Weckzeiten“

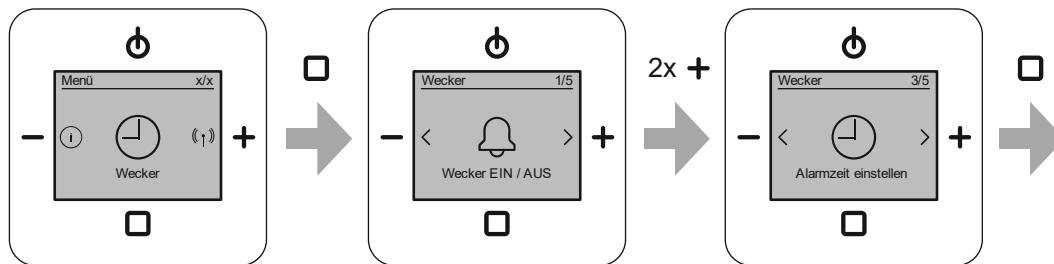


Abb. 41: Weckzeiten einstellen

Das Menü befindet sich in der Menüebene „Wecker“.

Das Einstellen der Weckzeiten erfolgt in Abhängigkeit des ausgewählten Weckprofils. Je nachdem, welches Weckprofil ausgewählt ist, werden die erforderlichen Weckzeiten nacheinander abgefragt. Zur Auswahl eines Weckprofils, siehe Kapitel 9.3.5 „Menü „Wecker“ – „Weckprofile““ auf Seite 55.

Das Weckprofil „Arbeitstag / Wochenende (Mo - Fr / Sa - So)“ ist voreingestellt. Wenn dies bereits passt, muss kein Weckprofil ausgewählt werden.



Hinweis

Vor dem ersten Einschalten des Weckers müssen einmal die Weckzeiten eingetragen werden.

- Erst danach lässt sich der Wecker einschalten.
- Erst danach lassen sich Wecktage deaktivieren.

Führen Sie zum Einstellen der Weckzeiten die folgenden Schritte durch:

1. Wechseln Sie in das Menü „Wecker“.
2. Wechseln Sie in den Menüpunkt „Alarmzeit einstellen“.
 - Je nach dem eingestellten Alarmprofil wird die erste Alarmzeit abgefragt.
 - Für jede Alarmzeit werden die Stunden und Minuten eingestellt.
3. Stellen Sie die gewünschten Alarmzeiten ein.
 - Die Stunden einer Alarmzeit mit den Tasten „PLUS / MINUS“ einstellen und die Eingabe mit der Taste „ENTER“ bestätigen.
 - Das Menü wechselt automatisch in die nächste Einstellungsmöglichkeit.
 - Die Minuten einer Alarmzeit mit den Tasten „PLUS / MINUS“ einstellen und die Eingabe mit der Taste „ENTER“ bestätigen.
 - Das Menü wechselt automatisch in den nächsten einzustellenden Tag.
 - Nach dem Bestätigen der letzten einzustellenden Zeit wechselt die Anzeige automatisch zurück in das Menü „Alarmzeit einstellen“.

Weckzeiten für das Weckprofil „Arbeitstag / Wochenende (Mo - Fr / Sa - So)“	
Block 1 (Wochentage) – Mo - Fr	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stunden ▪ Minuten
Block 2 (Wochenende) – Sa - So	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stunden ▪ Minuten
Weckzeiten für das Weckprofil „Alle Wochentage gleich“	
Mo - So	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stunden ▪ Minuten
Weckzeiten für das Weckprofil „Individueller Wochentag“	
Mo Di Mi Do Fr Sa Sa So	<p>Nacheinander werden alle 7 Wochentage eingegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Stunden ▪ Minuten

Tab.9: Weckzeiten einstellen

9.3.7 Menü „Wecker“ – „Tage deaktivieren“

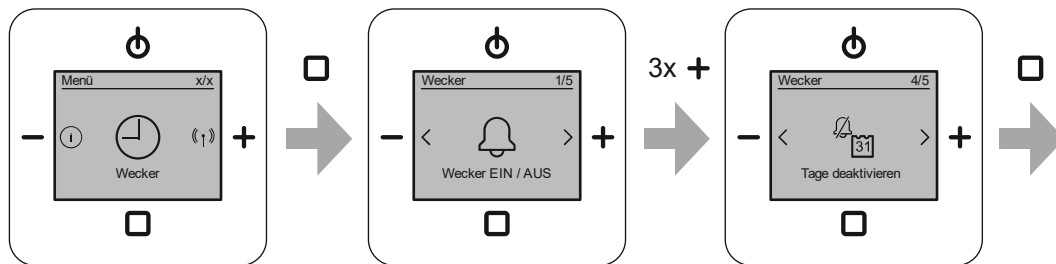


Abb. 42: Wecktage deaktivieren

Das Menü befindet sich in der Menüebene „Wecker“.

In dieser Funktion lassen sich einzelne Tage vom Wecken ausschließen. Dabei ist es unerheblich, welches Weckprofil in den Einstellungen ausgewählt ist.

Führen Sie zum Deaktivieren von Wecktagen die folgenden Schritte durch:

1. Wechseln Sie in das Menü „Wecker“.
2. Wechseln Sie in den Menüpunkt „Tage deaktivieren“.
 - Eine Liste mit den Wochentagen wird angezeigt.
 - Alle aktiven Wochentage sind mit einem Häkchen versehen. Nach einer Inbetriebnahme sind alle Wochentage aktiv.
3. Navigieren Sie mit den Tasten „PLUS / MINUS“ nacheinander zu den gewünschten Tagen und bestätigen die Auswahl jeweils mit der Taste „ENTER“.
 - Bei jedem ausgewählten Tag wird dabei das Häkchen gelöscht. An den Tagen ohne Häkchen wird nicht geweckt.

Führen Sie zum Aktivieren von deaktivierten Wecktagen die folgenden Schritte durch:

1. Navigieren Sie zu den zuvor deaktivierten Wecktagen.
 - Deaktivierte Tage haben kein Häkchen.
2. Bestätigen mit der Taste „ENTER“ jeden gewünschten deaktivierten Wecktag.
 - Die Häkchen bei den bestätigten Tagen werden wieder hinzugefügt. An diesen Tagen wird wieder geweckt.

9.3.8 Menü „Wecker“ – „Signaltöne festlegen“

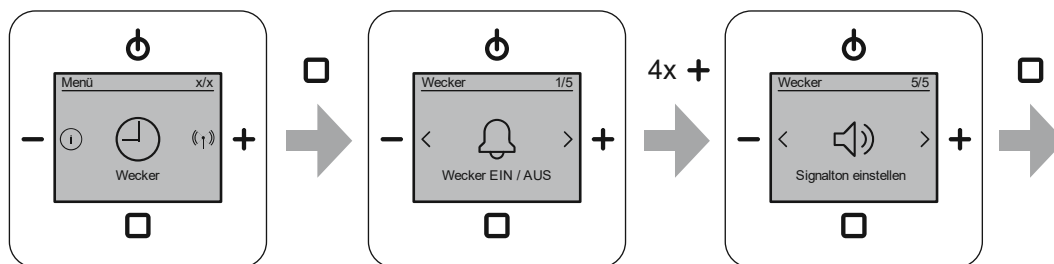


Abb. 43: Signaltöne festlegen

Das Menü befindet sich in der Menüebene „Wecker“.

Über dieses Menü wählen Sie einen Signaltöne für den Wecker aus.

Führen Sie zum Auswählen des Signaltöne die folgenden Schritte durch:

1. Wechseln Sie in das Menü „Wecker“.
2. Wechseln Sie in den Menüpunkt „Signaltöne festlegen“.
 - Das Display zeigt die Auswahl für den Wecker an.
3. Wechseln Sie für den Signaltöne zwischen der Auswahl „Signaltöne“ oder „Radio“.
4. Bestätigen Sie die Auswahl für den Signaltöne.
 - Die Signaltöne sind eingestellt.

Signaltöne	
Radio abspielen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Voreingestellt ▪ Bei Erreichen der Weckzeit wird der letzte gewählte Favoritensender gespielt.
Tonsignal	Bei Erreichen der Weckzeit wird ein Tonsignal ausgegeben.

Tab.10: Signaltöne

9.3.9 Menü „Sender“ – „Senderliste DAB+ anzeigen“ und Favoriten speichern

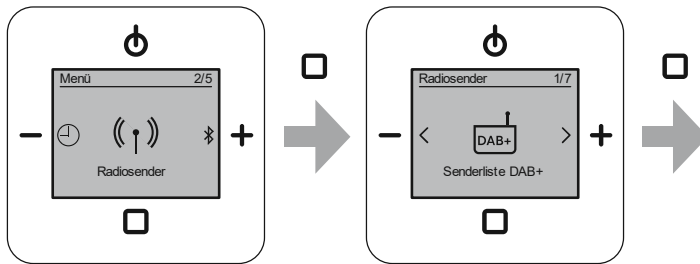


Abb. 44: Senderliste DAB+ anzeigen

Das Menü befindet sich in der Menüebene „Radiosender“.

In dieser Senderliste werden alle gefundenen DAB+ Sender angezeigt.

- Zum Suchen nach DAB+ Sendern, siehe Kapitel 9.3.11 „Menü „Sender“ – „Automatischer Sendersuchlauf DAB+““ auf Seite 64.

In der Senderliste lassen sich einzelne Sender auswählen und vorübergehend abspielen oder als Favorit speichern.

Aus den verfügbaren Sendern in der Senderliste lassen sich bis zu 8 Sender als Favorit abspeichern.

Führen Sie zum vorübergehenden Abspielen eines Senders die folgenden Schritte durch:

1. Wechseln Sie in das Menü „Radiosender“.
2. Wechseln Sie in den Menüpunkt „Senderliste DAB+“.
3. Navigieren Sie mit den Tasten „PLUS / MINUS“ zu einem Sender.
4. Bestätigen Sie die Auswahl mit einem kurzen Betätigen der Taste „ENTER“.
 - Der ausgewählte Sender wird vorübergehend als Favorit „0“ gespeichert.
 - Wird der gefundene Sender vorübergehend als Favorit „0“ gespeichert, wechselt das Gerät in den Normalbetrieb und spielt den Sender.
 - Wird während des Normalbetriebs zu einem anderen Favoriten gewechselt oder das Gerät ausgeschaltet, ist der gespeicherte Favorit „0“ anschließend nicht mehr verfügbar.

Führen Sie zum Speichern eines Senders als Favorit die folgenden Schritte durch:

1. Wechseln Sie in das Menü „Radiosender“.
2. Wechseln Sie in den Menüpunkt „Senderliste DAB+“.
3. Navigieren Sie mit den Tasten „PLUS / MINUS“ zu einem Sender.
4. Bestätigen Sie die Auswahl mit einem langen Betätigen der Taste „ENTER“.
 - Der ausgewählte Sender wird als weiterer Favorit gespeichert und am Ende der Liste der Favoriten aufgenommen.
 - Soll der Favorit an eine andere Position, siehe Kapitel 9.3.14 „Menü „Sender“ – „Favoriten verschieben““ auf Seite 67.
 - Nach dem Speichern als Favorit bleibt das Gerät im Menüpunkt „Senderliste DAB“. Es lassen sich weitere DAB+ Sender hinzufügen.
 - Sind bereits alle Favoritenplätze belegt, wird eine Warnmeldung angezeigt. Löschen Sie in diesem Fall zunächst Favoriten aus der Favoriten-Liste, siehe Kapitel 9.3.15 „Menü „Sender“ – „Favoriten löschen““ auf Seite 68. Pos: 170 /system

modules/+++++ page break +++++ @
41\mod_1422789416992_0.docx @ 333485 @ @ 1

9.3.10 Menü „Sender“ – „Senderliste FM anzeigen“ und Favoriten speichern“

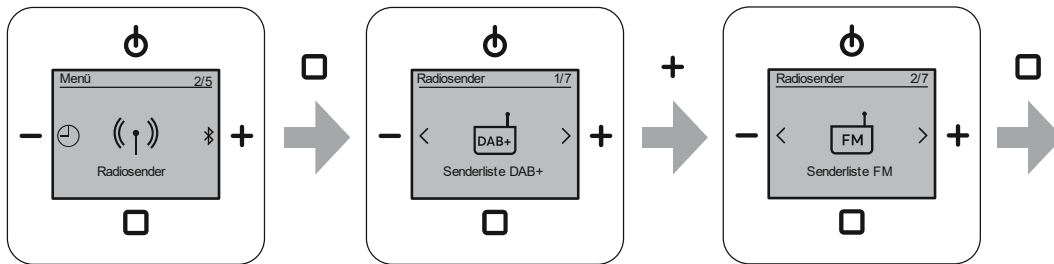


Abb. 45: Senderliste FM anzeigen

Das Menü befindet sich in der Menüebene „Radiosender“.

In dieser Senderliste werden alle gefundenen FM-Sender angezeigt.

- Zum Suchen nach FM-Sendern, siehe Kapitel 9.3.12 „Menü „Sender“ – „Automatischer Sendersuchlauf FM““ auf Seite 65.

In der Senderliste lassen sich einzelne Sender auswählen und vorübergehend abspielen oder als Favorit speichern.

Aus den verfügbaren Sendern in der Senderliste lassen sich bis zu 8 Sender als Favorit abspeichern.

Führen Sie zum vorübergehenden Abspielen eines Senders die folgenden Schritte durch:

1. Wechseln Sie in das Menü „Radiosender“.
2. Wechseln Sie in den Menüpunkt „Senderliste FM“.
3. Navigieren Sie mit den Tasten „PLUS / MINUS“ zu einem Sender.
4. Bestätigen Sie die Auswahl mit einem kurzen Betätigen der Taste „ENTER“.
 - Der ausgewählte Sender wird vorübergehend als Favorit „0“ gespeichert.
 - Wird der gefundene Sender vorübergehend als Favorit „0“ gespeichert, wechselt das Gerät in den Normalbetrieb und spielt den Sender.
 - Wird während des Normalbetriebs zu einem anderen Favoriten gewechselt oder das Gerät ausgeschaltet, ist der gespeicherte Favorit „0“ anschließend nicht mehr verfügbar.

Führen Sie zum Speichern eines Senders als Favorit die folgenden Schritte durch:

1. Wechseln Sie in das Menü „Radiosender“.
2. Wechseln Sie in den Menüpunkt „Senderliste FM“.
3. Navigieren Sie mit den Tasten „PLUS / MINUS“ zu einem Sender.
4. Bestätigen Sie die Auswahl mit einem langen Betätigen der Taste „ENTER“.
 - Der ausgewählte Sender wird als weiterer Favorit gespeichert und am Ende der Liste der Favoriten aufgenommen.
 - Soll der Favorit an eine andere Position, siehe Kapitel 9.3.14 „Menü „Sender“ – „Favoriten verschieben““ auf Seite 67.
 - Nach dem Speichern als Favorit bleibt das Gerät im Menüpunkt „Senderliste FM“. Es lassen sich weitere FM-Sender hinzufügen.
 - Sind bereits alle Favoritenplätze belegt, wird eine Warnmeldung angezeigt. Löschen Sie in diesem Fall zunächst Favoriten aus der Favoriten-Liste, siehe Kapitel 9.3.15 „Menü „Sender“ – „Favoriten löschen““ auf Seite 68.

9.3.11 Menü „Sender“ – „Automatischer Sendersuchlauf DAB+“

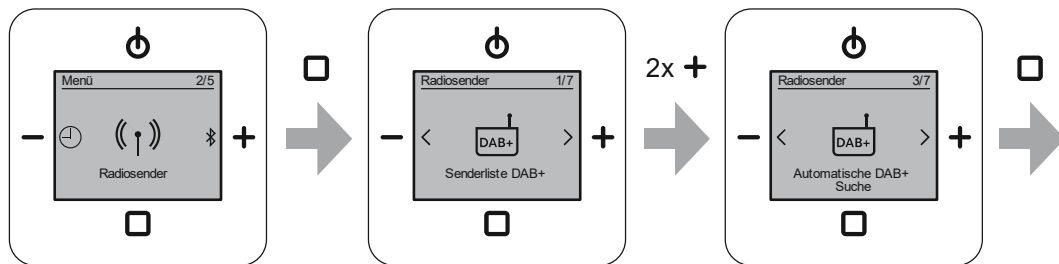


Abb. 46: Automatischer DAB+ Suchlauf

Das Menü befindet sich in der Menüebene „Radiosender“.

Über dieses Menü durchsucht das Gerät den gesamten Frequenzbereich nach DAB+ Sendern und erstellt eine Senderliste aller gefundenen DAB+ Sender. Die DAB+ Sender in der Liste sind von 0 ... 9 und dann von A ... Z sortiert.

Führen Sie zum automatischen Suchen nach DAB+ Sendern die folgenden Schritte durch:

1. Wechseln Sie in das Menü „Radiosender“.
2. Wechseln Sie in den Menüpunkt „Automatische DAB+ Suche“.
 - Das Gerät erstellt eine Liste aller gefundenen DAB+ Sender.
 - Wird ein Sender mehrfach gefunden, wird er nur einmal in die Liste aufgenommen.
 - Nach dem Abschluss des automatischen Suchlaufs wechselt das Gerät automatisch in den Menüpunkt „Senderliste DAB+“.
 - In dem Menüpunkt „Senderliste DAB+“ wird die neu erstellte Senderliste angezeigt.
 - In dem Menüpunkt „Senderliste DAB+“ lassen sich die Sender auswählen und vorübergehend anhören oder als Favorit speichern.
 - Zum Menüpunkt „Senderliste DAB+“, siehe Kapitel 9.3.9 „Menü „Sender“ – „Senderliste DAB+ anzeigen“ und Favoriten speichern“ auf Seite 61.

9.3.12 Menü „Sender“ – „Automatischer Sendersuchlauf FM“

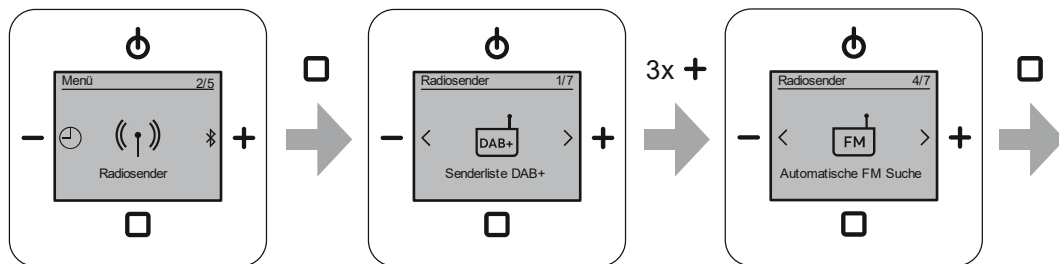


Abb. 47: Automatischer FM Suchlauf

Das Menü befindet sich in der Menüebene „Radiosender“.

Über dieses Menü durchsucht das Gerät den gesamten Frequenzbereich nach FM Sendern und erstellt eine Senderliste aller gefundenen FM Sender. Die FM Sender in der Liste sind aufsteigend nach der Frequenz sortiert.

Führen Sie zum automatischen Suchen nach FM Sendern die folgenden Schritte durch:

1. Wechseln Sie in das Menü „Radiosender“.
2. Wechseln Sie in den Menüpunkt „Automatische FM Suche“.
 - Das Gerät erstellt eine Liste aller gefundenen FM Sender.
 - Wird ein Sender mehrfach gefunden, wird er nur einmal in die Liste aufgenommen.
 - Nach dem Abschluss des automatischen Suchlaufs wechselt das Gerät automatisch in den Menüpunkt „Senderliste FM“.
 - In dem Menüpunkt „Senderliste FM“ wird die neu erstellte Senderliste angezeigt.
 - In dem Menüpunkt „Senderliste FM“ lassen sich die Sender auswählen und vorübergehend anhören oder als Favorit speichern.
 - Zum Menüpunkt „Senderliste FM“, siehe Kapitel 9.3.10 „Menü „Sender“ – „Senderliste FM anzeigen“ und Favoriten speichern““ auf Seite 63.

9.3.13 Menü „Sender“ – „Sender FM manuell einstellen“

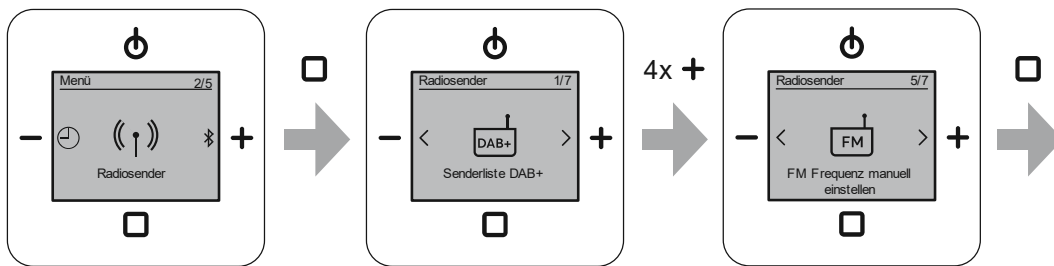


Abb. 48: FM manuell einrichten

Das Menü befindet sich in der Menüebene „Radiosender“.

Über dieses Menü durchsuchen Sie den gesamten Frequenzbereich manuell nach FM Sendern. Gefundene Sender lassen sich vorübergehend anhören oder als Favorit speichern.

Führen Sie zum manuellen Suchen von FM Sendern die folgenden Schritte durch:

1. Wechseln Sie in das Menü „Radiosender“.
2. Wechseln Sie in den Menüpunkt „FM Frequenz manuell einstellen“.
3. Suchen Sie mit den Tasten „PLUS / MINUS“ manuell nach einem FM-Sender.
 - Mit einem kurzen Betätigen der Tasten „PLUS / MINUS“ wechselt die angezeigte Frequenz jeweils um 0,05 MHz.
 - Mit einem langen Betätigen (länger 1 Sekunden) der Tasten „PLUS / MINUS“ wechselt die Frequenz automatisch bis zum nächsten gefundenen Sender und stoppt dort. Nach einigen Sekunden wird der Sendername angezeigt.

Den gefundenen Sender vorübergehend abspielen.

- Bestätigen Sie die Auswahl mit einem kurzen Betätigen der Taste „ENTER“.
 - Der ausgewählte Sender wird vorübergehend als Favorit „0“ gespeichert.
 - Wird der gefundene Sender vorübergehend als Favorit „0“ gespeichert, wechselt das Gerät in den Normalbetrieb und spielt den Sender.
 - Wird während des Normalbetriebs zu einem anderen Favoriten gewechselt oder das Gerät ausgeschaltet, ist der gespeicherte Favorit „0“ anschließend nicht mehr verfügbar.

Den gefundenen Sender als Favorit speichern.

- Bestätigen Sie die Auswahl mit einem langen Betätigen der Taste „ENTER“.
 - Der ausgewählte Sender wird als Favorit gespeichert und am Ende der Liste der Favoriten aufgenommen.
 - Soll der Favorit an eine andere Position, siehe Kapitel 9.3.14 „Menü „Sender“ – „Favoriten verschieben““ auf Seite 67.
 - Nach dem Speichern als Favorit bleibt das Gerät im Menüpunkt „FM Frequenz manuell einstellen“. Es lassen sich weitere FM-Sender hinzufügen.
 - Sind bereits alle Favoritenplätze belegt, wird eine Warnmeldung angezeigt. Löschen Sie in diesem Fall zunächst Favoriten aus der Favoriten-Liste, siehe Kapitel 9.3.15 „Menü „Sender“ – „Favoriten löschen““ auf Seite 68.

9.3.14 Menü „Sender“ – „Favoriten verschieben“

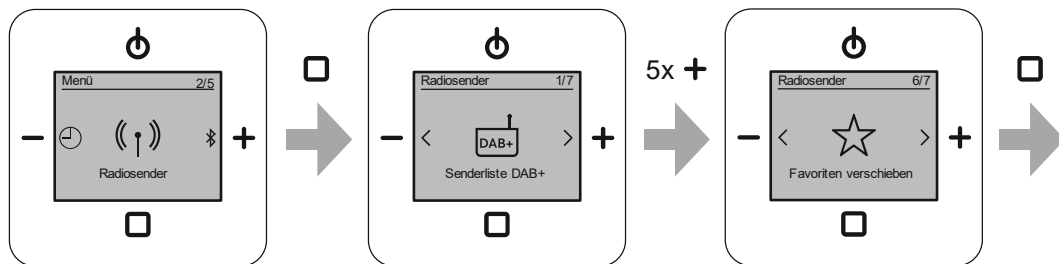


Abb. 49: Favoriten verschieben

Das Menü befindet sich in der Menüebene „Radiosender“.

Über dieses Menü verschieben Sie gespeicherte Favoriten innerhalb der Liste. Der gewählte Favorit wird an die gewählte Stelle eingefügt. Die übrigen gespeicherten Favoriten bleiben in ihrer Reihenfolge unverändert.

Führen Sie zum Tauschen von Favoriten die folgenden Schritte durch:

1. Wechseln Sie in das Menü „Radiosender“.
2. Wechseln Sie in den Menüpunkt „Favoriten verschieben“.
3. Wechseln Sie zum gewünschten Favoriten mit den Tasten „PLUS / MINUS“.
4. Bestätigen Sie die Auswahl mit einem kurzen Betätigen der Taste „ENTER“.
 - Links oben im Display wird die Frage eingeblendet „Favorit verschieben?“.
5. Verschieben sie den ausgewählten Favoriten mit den Tasten „PLUS / MINUS“ an die gewünschte Position.
 - Bestätigen Sie die neue Position mit einem kurzen Betätigen der Taste „ENTER“.

9.3.15 Menü „Sender“ – „Favoriten löschen“

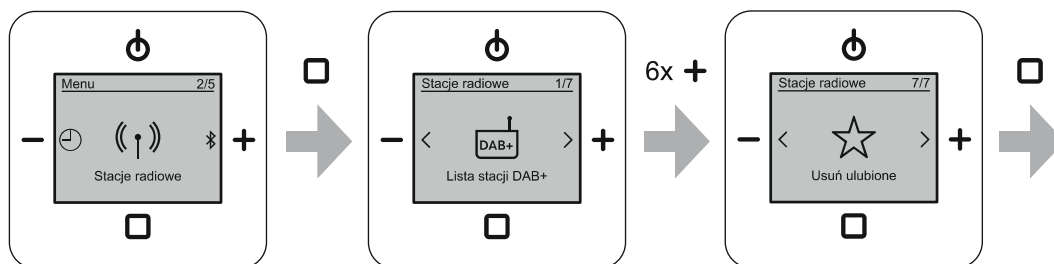


Abb. 50: Favoriten löschen

Das Menü befindet sich in der Menüebene „Radiosender“.

Über dieses Menü löschen Sie gespeicherte Sender aus der Favoritenliste.

Führen Sie zum Löschen eines Favoriten die folgenden Schritte durch:

1. Wechseln Sie in das Menü „Radiosender“.
2. Wechseln Sie in den Menüpunkt „Favoriten löschen“.
3. Wechseln Sie zum gewünschten Favoriten mit den Tasten „PLUS / MINUS“.
4. Löschen Sie den Sender aus der Liste der Favoriten mit einem kurzen Betätigen der Taste „ENTER“.
 - Der Sender wird ohne weitere Nachfrage aus der Liste der Favoriten gelöscht.
 - Alle nachfolgenden Favoriten rücken einen Platz nach vorn. Zwischen den gespeicherten Favoriten können keine Lücken vorhanden sein.

9.3.16 Menü „Bluetooth“ – „Modus“

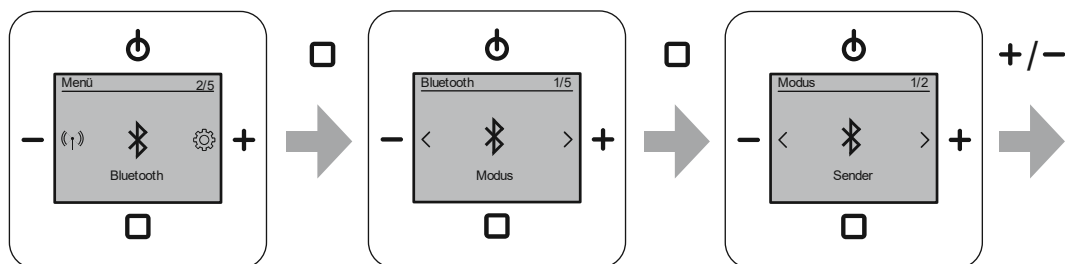


Abb. 51: Bluetooth-Modus

Das Menü befindet sich in der Menüebene „Einstellungen“.

Wählen Sie aus folgenden Einstellmöglichkeiten:

Menü Funktion	Beschreibung
Sender	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Koppeln und Verbinden mit einem anderen Bluetooth-Multimediagerät (z.B. Lautsprecher, Kopfhörer) erfolgt in der Regel vom Unterputz-Radio oder gegebenenfalls vom anderen Bluetooth-Multimediagerät aus. ▪ Die Musik des Unterputz-Radios wird auf dem verbundenen Multimediagerät abgespielt. ▪ Der Favorit „Bluetooth“ ist deaktiviert.
Empfänger	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Koppeln und Verbinden mit einem anderen Bluetooth-Multimediagerät (z.B. Smartphone) erfolgt dem anderen Bluetooth-Multimediagerät aus. ▪ Die Musik des verbundenen Bluetooth-Multimediagerätes wird auf dem Unterputz-Radio abgespielt. ▪ Der Favorit „Bluetooth“ ist aktiv. ▪ Die Bluetooth-Funktion „Gerät verbinden“ ist deaktiviert. ▪ Die Bluetooth-Funktion „Neues Gerät koppeln“ ist deaktiviert.

Tab.11: Bluetooth-Modus

Führen Sie zum Einstellen des Bluetooth-Modus die folgenden Schritte durch:

1. Wechseln Sie in das Menü „Bluetooth“.
2. Wechseln Sie in den Menüpunkt „Modus“.
3. Wechseln Sie in das Untermenü „Sender“ des Menüpunktes „Modus“.
4. Wechseln Sie mit den Tasten „PLUS / MINUS“ zur gewünschten Einstellung „Sender“ oder „Empfänger“.
5. Bestätigen Sie die Auswahl mit einem kurzen Betätigen der Taste „ENTER“.

9.3.17 Menü „Bluetooth“ – „Gerät verbinden“

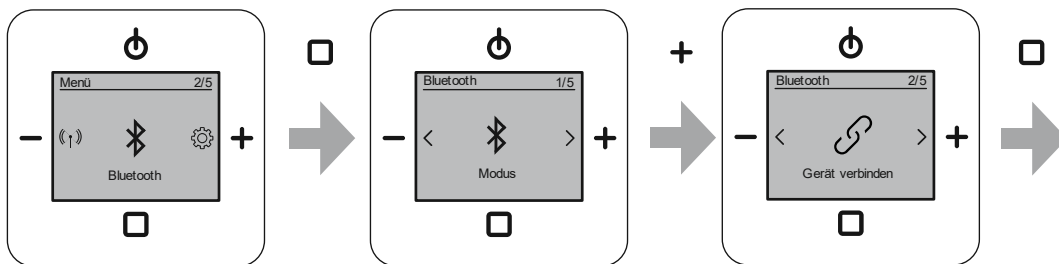


Abb. 52: Bluetooth-Gerät verbinden

Dieses Menü ist nur sichtbar, wenn der Bluetooth-Modus in den Einstellungen auf „Sender“ eingestellt ist, siehe Kapitel 9.3.16 „Menü „Bluetooth“ – „Modus““ auf Seite 69.

Das Menü befindet sich in der Menüebene „Bluetooth“.

Über dieses Menü stellen Sie die Verbindung ausgehend vom Unterputz-Radio zu einem Bluetooth-Multimediagerät (z.B. Lautsprecher, Kopfhörer) her.

Verbindung herstellen:

Führen Sie zum Herstellen der Verbindung die folgenden Schritte durch:

1. Wechseln Sie in das Menü „Bluetooth“.
2. Wechseln Sie in den Menüpunkt „Gerät verbinden“.
3. Wechseln Sie in das Untermenü des Menüpunktes „Gerät verbinden“.
 - Das Gerät wechselt in die Liste der bereits gekoppelten Geräte. Wird in der Liste kein Gerät angezeigt, muss zunächst ein Gerät gekoppelt werden, siehe Kapitel 9.3.18 „Menü „Bluetooth“ – „Gerät koppeln““ auf Seite 71.
4. Wechseln Sie zum gewünschten gekoppelten Gerät mit den Tasten „PLUS / MINUS“.
 - In dieser Liste werden alle Bluetooth-Geräte angezeigt. Es kann jedoch nur die Verbindung zu Bluetooth-Empfängern hergestellt werden.
 - Beachten sie, dass das zu verbindende Gerät eingeschaltet und Bluetooth® aktiviert ist.
5. Bestätigen Sie die Auswahl mit einem kurzen Betätigen der Taste „ENTER“.
 - Die Geräte werden miteinander verbunden.

9.3.18 Menü „Bluetooth“ – „Gerät koppeln“

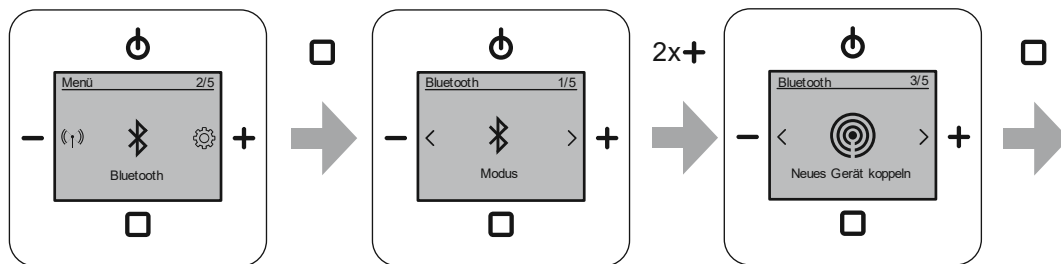


Abb. 53: Bluetooth®: Neues Gerät koppeln

Dieses Menü ist nur sichtbar, wenn der Bluetooth-Modus in den Einstellungen auf „Sender“ eingestellt ist, siehe Kapitel 9.3.16 „Menü „Bluetooth“ – „Modus““ auf Seite 69.

Das Menü befindet sich in der Menüebene „Bluetooth“.

Über dieses Menü stellen Sie die Kopplung ausgehend vom Unterputz-Radio zu einem Bluetooth-Multimediagerät her.

Kopplung ausgehend vom Unterputz-Radio (nur im Bluetooth-Modus „Sender“ möglich)

Führen Sie zum Herstellen der Kopplung die folgenden Schritte durch:

1. Wechseln Sie in das Menü „Bluetooth“.
2. Wechseln Sie in den Menüpunkt „Neues Gerät koppeln“.
3. Wechseln Sie in das Untermenü des Menüpunktes „Neues Gerät koppeln“.
 - Das Gerät wechselt in die Liste der gefundenen Bluetooth-Geräte, die sich in Reichweite befinden. Wird in der Liste kein Gerät angezeigt, befindet sich kein Gerät in Reichweite des Unterputz-Radios.
 - Beachten sie, dass das zu verbindende Gerät eingeschaltet und dort der Kopplungsmodus aktiviert ist.
 - Die Suche nach externen Bluetooth-Geräten erfolgt automatisch. Sobald sich ein Bluetooth-Gerät in Reichweite befindet oder die Reichweite verlässt, wird die Liste aktualisiert.
4. Wechseln Sie zum gewünschten Gerät mit den Tasten „PLUS / MINUS“.
5. Bestätigen Sie die Auswahl mit einem kurzen Betätigen der Taste „ENTER“.
 - Das Bluetooth-Gerät wird mit dem Unterputz-Radio gekoppelt.

Kopplung ausgehend vom externen Bluetooth-Gerät

Die Kopplung ausgehend vom externen Bluetooth-Gerät ist nur in dem Modus „Empfänger“ des Unterputz-Radios möglich.

Die Bedienung des externen Bluetooth-Gerätes hängt von dem externen Bluetooth-Gerät ab.

Das Unterputz-Radio muss für die Kopplung eingeschaltet sein.

- Auf dem Unterputz-Radio muss nichts gesondert eingestellt werden.
- Auf dem Unterputz-Radio muss in keine gesonderte Funktion gewechselt werden.

9.3.19 Menü „Bluetooth“ – „Aktives Gerät trennen“

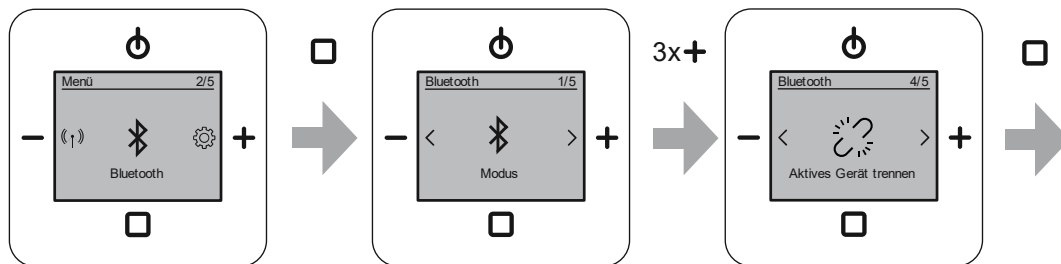


Abb. 54: Aktives Bluetooth-Gerät trennen

Das Menü befindet sich in der Menüebene „Bluetooth“.

Über dieses Menü trennen Sie die Verbindung eines Bluetooth-Gerätes zum Unterputz-Radio.

Verbindung trennen:

Führen Sie zum Trennen der Verbindung die folgenden Schritte durch:

1. Wechseln Sie in das Menü „Bluetooth“.
2. Wechseln Sie in den Menüpunkt „Aktives Gerät trennen“.
3. Bestätigen Sie das Trennen der Verbindung mit der Taste „ENTER“.
 - Das Bluetooth-Gerät wird getrennt.
 - Das Bluetooth-Gerät bleibt in der Liste der gekoppelten Geräte gespeichert und kann dort neu verbunden werden, wenn es sich in Reichweite befindet.

9.3.20 Menü „Bluetooth“ – „Alle Geräte entkoppeln“

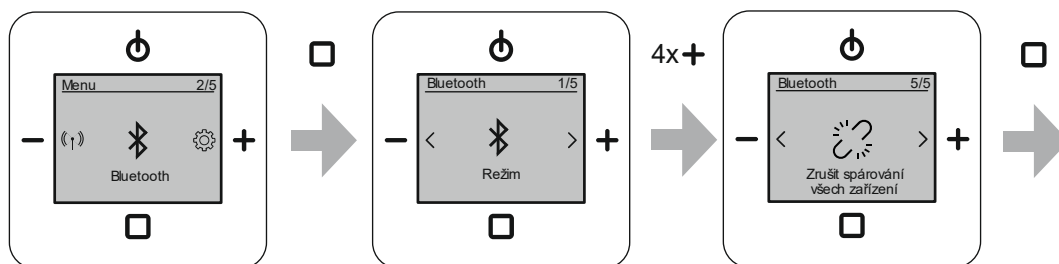


Abb. 55: Alle Bluetooth-Geräte entkoppeln

Das Menü befindet sich in der Menüebene „Bluetooth“.

Über dieses Menü werden alle Bluetooth-Geräte in der Liste entkoppelt. Dabei werden die Verbindungsdaten der Bluetooth-Geräte gelöscht.

Schon einmal verbundene Bluetooth-Geräte müssen anschließend neu gekoppelt werden, wenn diese Bluetooth-Geräte wieder verbunden werden sollen.

Führen Sie zum Entkoppeln der Bluetooth-Geräte die folgenden Schritte durch:

1. Wechseln Sie in das Menü „Bluetooth“.
2. Wechseln Sie in den Menüpunkt „Alle Geräte entkoppeln“.
3. Bestätigen Sie das Entkoppeln der gespeicherten Bluetooth-Geräte mit der Taste „ENTER“.
 - Die Daten aller gekoppelten Bluetooth-Geräte werden gelöscht.

9.3.21 Menü „Einstellungen“ – „Sprache“

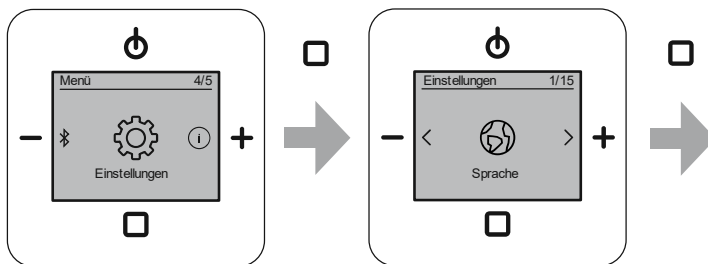


Abb. 56: Landessprache auswählen

In diesem Menü stellen Sie Ihre Landessprache ein.

Führen Sie zum Auswählen der Sprache die folgenden Schritte durch:

1. Wechseln Sie in den Menüpunkt „Einstellungen“.
2. Wechseln Sie in den Menüpunkt „Sprache“.
3. Wählen Sie eine Sprache mit den Tasten „PLUS / MINUS“.
4. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste „ENTER“.

Fremde Sprache eingestellt

Ist eine fremde Sprache eingestellt, führen Sie zum Zurücksetzen die folgenden Schritte durch:

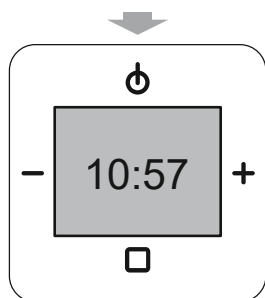


Abb. 57: Radio einschalten

1. Schalten Sie das Unterputz-Radio ein.
 - Tippen Sie dazu auf die Taste „EIN / AUS“.

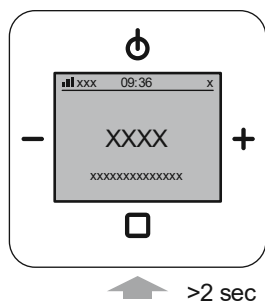


Abb. 58: Fremde Sprache „Hauptmenü“

2. Betätigen Sie die Taste „ENTER“ für mindestens 2 Sekunden.
 - Das Gerät wechselt in den zuletzt genutzten Menü-Dialog.

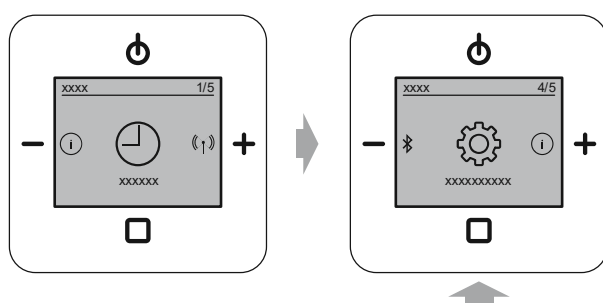


Abb. 59: Fremde Sprache „Einstellungen“

- Die rechte Zahl der Menünummer muss eine „5“ sein.
3. Wechseln Sie mit der Taste „PLUS“ zur Menünummer „4/5“.
 4. Wechseln Sie mit der Taste „ENTER“ in das Menü.
 - Das Gerät wechselt in den Einstellungen in das Untermenü „Einstellungen“.

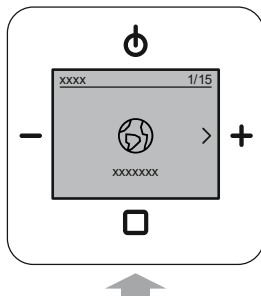


Abb. 60: Fremde Sprache „Menü Sprache“

- Die rechte Zahl der Menünummer muss eine „15“ sein.
5. Wechseln Sie mit der Taste „PLUS“ zur Menünummer „1/15“, falls die Menünummer nicht bereits „1/15“ zeigt.
 6. Wechseln Sie mit der Taste „ENTER“ in das Menü.

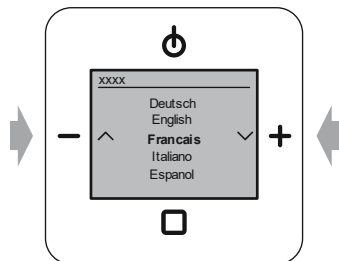


Abb. 61: Fremde Sprache „Menü Sprache“

- Die aktuelle Sprache wird angezeigt.
7. Wechseln Sie mit der Taste „PLUS“ zu Ihrer Landessprache.
 8. Bestätigen Sie Ihre Landessprache mit der Taste „ENTER“.
 - Das Gerät wechselt die Sprache.

9.3.22 Menü „Einstellungen“ – „Bass“

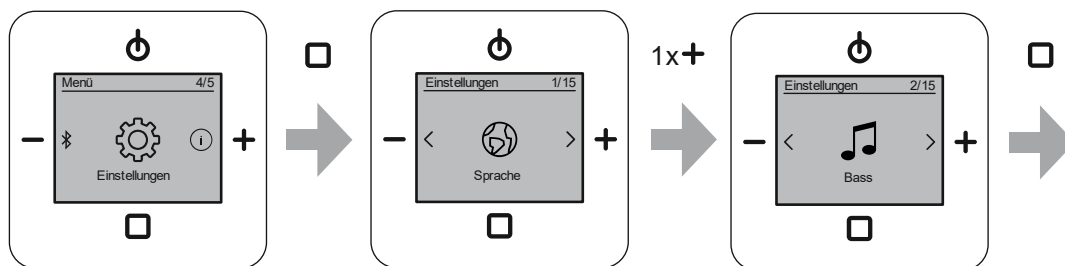


Abb. 62: Bass

Das Menü befindet sich in der Menüebene „Einstellungen“. In diesem Menü verbirgt sich der Klangregler „Bass“.

In diesem Menü stellen Sie die tiefen Frequenzen der wiedergegebenen Musik ein. Die Einstellung hängt sehr stark vom persönlichen Geschmack und den verwendeten Lautsprechern ab. Eine optimale Einstellung lässt sich daher nur durch „probieren“ ermitteln.

Wählen Sie aus folgenden Einstellmöglichkeiten:

Einstellung	Beschreibung
Bass	Tiefe Töne im Hörbereich des menschlichen Ohres <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einstellbereich: -5 dB ... +5 dB ▪ Im Gerät voreingestellt: 0 dB

Tab.12: Bass

Führen Sie zum Einstellen der Tiefen die folgenden Schritte durch:

1. Wechseln Sie in den Menüpunkt „Einstellungen“.
2. Wechseln Sie in den Menüpunkt „Bass“.
3. Wählen Sie mit den Tasten „PLUS / MINUS“ die gewünschte Einstellung.
4. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste „ENTER“.

9.3.23 Menü „Einstellungen“ – „Höhen“

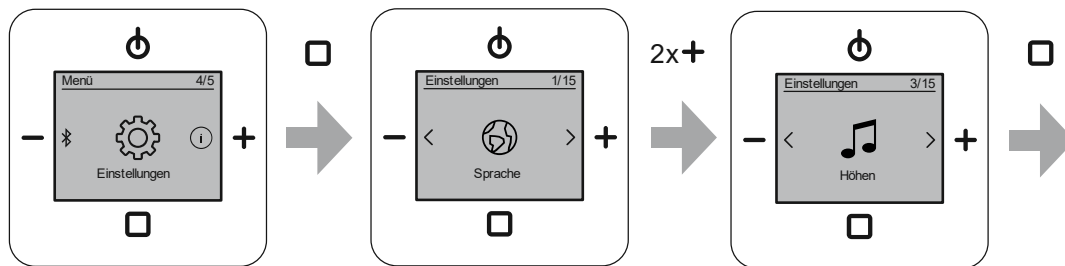


Abb. 63: Höhen

Das Menü befindet sich in der Menüebene „Einstellungen“. In diesem Menü verbirgt sich der Klangregler „Höhen“.

In diesem Menü stellen Sie die hohen Frequenzen der wiedergegebenen Musik ein. Die Einstellung hängt sehr stark vom persönlichen Geschmack und den verwendeten Lautsprechern ab. Eine optimale Einstellung lässt sich daher nur durch „probieren“ ermitteln.

Wählen Sie aus folgenden Einstellmöglichkeiten:

Einstellung	Beschreibung
Höhen	<p>Hohe Töne im Hörbereich des menschlichen Ohres</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einstellbereich: -5 dB ... +5 dB ▪ Im Gerät voreingestellt: 0 dB

Tab.13: Höhen

Führen Sie zum Einstellen der Höhen die folgenden Schritte durch:

1. Wechseln Sie in den Menüpunkt „Einstellungen“.
2. Wechseln Sie in den Menüpunkt „Höhen“.
3. Wählen Sie mit den Tasten „PLUS / MINUS“ die gewünschte Einstellung.
4. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste „ENTER“.

9.3.24 Menü „Einstellungen“ – „Startlautstärke“

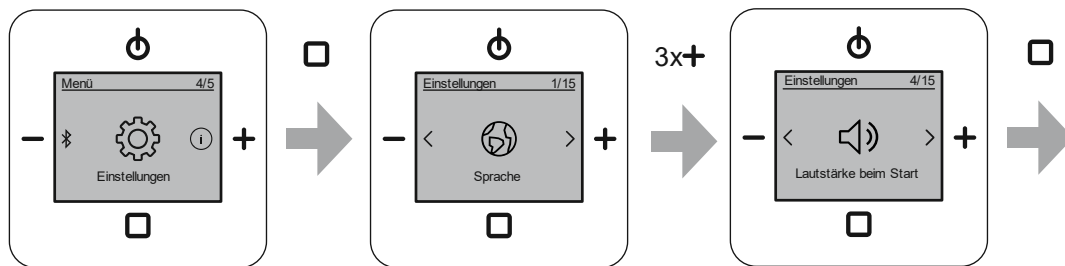


Abb. 64: Startlautstärke

Das Menü befindet sich in der Menüebene „Einstellungen“.

In diesem Menü stellen Sie die Lautstärke ein, die das Gerät nach dem Einschalten hat.

Wählen Sie aus folgenden Einstellmöglichkeiten:

Startlautstärke	Beschreibung
Letzte Lautstärke	Das Gerät startet mit der letzten Lautstärke.
Feste Lautstärke	Das Gerät speichert die aktuelle Lautstärke ab. Mit dieser Lautstärke startet das Gerät anschließend nach jedem Einschalten.

Tab. 14: Startlautstärke

Führen Sie zum Einstellen der Startlautstärke die folgenden Schritte durch:

1. Wechseln Sie in den Menüpunkt „Einstellungen“.
2. Wechseln Sie in den Menüpunkt „Startlautstärke“.
3. Wählen Sie die Einstellung mit den Tasten „PLUS / MINUS“.
4. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste „ENTER“.

9.3.25 Menü „Einstellungen“ – „Maximal-Lautstärke“



Achtung! – Leises Wecksignal

Mit der Reduzierung der Maximallautstärke des Gerätes wird ebenfalls die Lautstärke des Wecksignals reduziert.

- Bedenken Sie dies, wenn Sie die Maximallautstärke des Gerätes reduzieren.

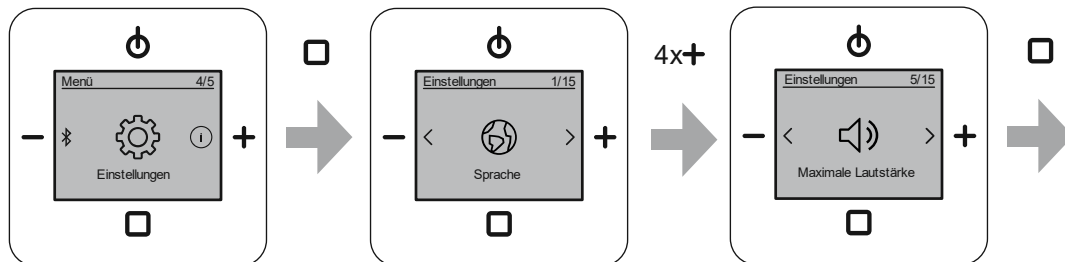


Abb. 65: Maximale Lautstärke

Das Menü befindet sich in der Menüebene „Einstellungen“.

In diesem Menü stellen Sie die Lautstärke ein, die das Gerät maximal erreicht.

- Ist die maximale Lautstärke des Gerätes reduziert, lässt sich im Normalbetrieb der Lautstärkebalken nur bis zu diesem Wert bewegen.

Führen Sie zum Einstellen der maximalen Lautstärke die folgenden Schritte durch:

1. Wechseln Sie in den Menüpunkt „Einstellungen“.
2. Wechseln Sie in den Menüpunkt „Maximale Lautstärke“.
3. Wählen Sie die Einstellung mit den Tasten „PLUS / MINUS“.
4. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste „ENTER“.

9.3.26 Menü „Einstellungen“ – „AUX“

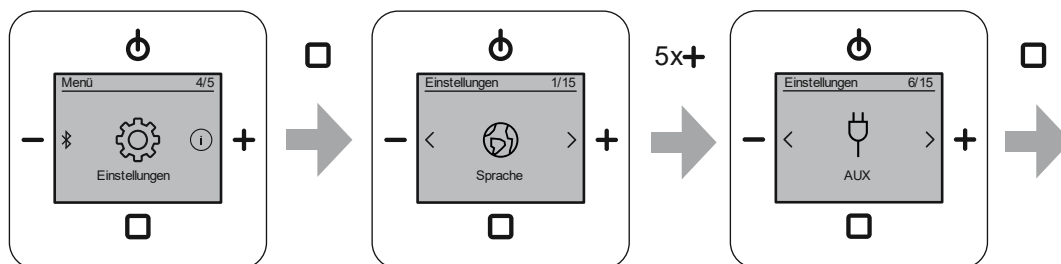


Abb. 66: AUX Einstellung

Das Menü befindet sich in der Menüebene „Einstellungen“.

In diesem Menü legen Sie fest, ob der AUX Anschluss als Eingang oder Ausgang dient. Ebenso lässt er sich deaktivieren.

Wählen Sie aus folgenden Einstellmöglichkeiten:

Einstellung	Beschreibung
Deaktiviert	Die AUX-Funktion des Unterputz-Radios ist deaktiviert. <ul style="list-style-type: none"> In den Favoriten ist der Favorit „AUX“ (letzter Favoritenplatz) deaktiviert.
AUX-Eingang	Eine externe Quelle lässt sich in dem Unterputz-Radio abspielen. <ul style="list-style-type: none"> In den Favoriten ist der Favorit „AUX“ (letzter Favoritenplatz) aktiviert. Zum Abspielen der externen Quelle, den Favorit „AUX“ anwählen.
AUX-Ausgang	Ein Favorit des Unterputz-Radios lässt sich auf einem externen Gerät abspielen. <ul style="list-style-type: none"> In den Favoriten ist der Favorit „AUX“ (letzter Favoritenplatz) deaktiviert.

Tab.15: AUX Einstellung

Führen Sie zum Einstellen des AUX Anschlusses die folgenden Schritte durch:

1. Wechseln Sie in den Menüpunkt „Einstellungen“.
2. Wechseln Sie in den Menüpunkt „AUX“.
3. Wählen Sie mit den Tasten „PLUS / MINUS“ zur gewünschten Auswahl.
4. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste „ENTER“.

9.3.27 Menü „Einstellungen“ – „Verstärkung AUX-Eingang“

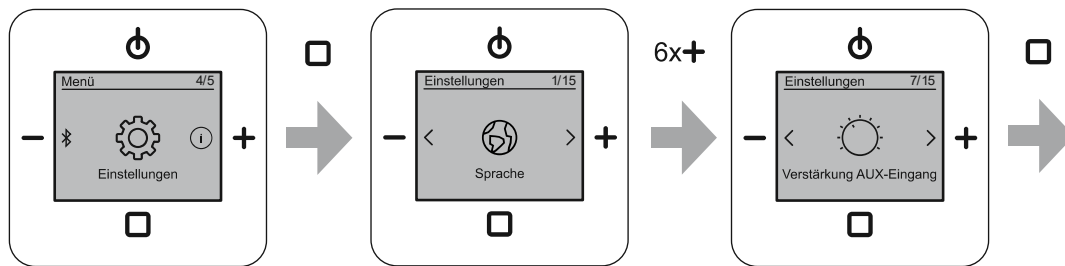


Abb. 67: Verstärkung AUX-Eingang

Das Menü befindet sich in der Menüebene „Einstellungen“.

In diesem Menü stellen Sie die Eingangsverstärkung für AUX ein. Mit dieser Einstellung gleichen Sie z.B. die Lautstärken der über AUX verbundenen Geräte aufeinander ab.

Wählen Sie aus folgenden Einstellmöglichkeiten:

Einstellung	Beschreibung
Verstärkung AUX-Eingang	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einstellbereich: 0 dB; 3 dB; 6 dB; 9 dB ▪ Im Gerät voreingestellt: 0 dB

Tab. 16: Verstärkung AUX-Eingang

Führen Sie zum Einstellen der Eingangsempfindlichkeit die folgenden Schritte durch:

1. Wechseln Sie in den Menüpunkt „Einstellungen“.
2. Wechseln Sie in den Menüpunkt „Verstärkung AUX-Eingang“.
3. Wählen Sie mit den Tasten „PLUS / MINUS“ die gewünschte Einstellung.
4. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste „ENTER“.

9.3.28 Menü „Einstellungen“ – „Anzeigeprofile“

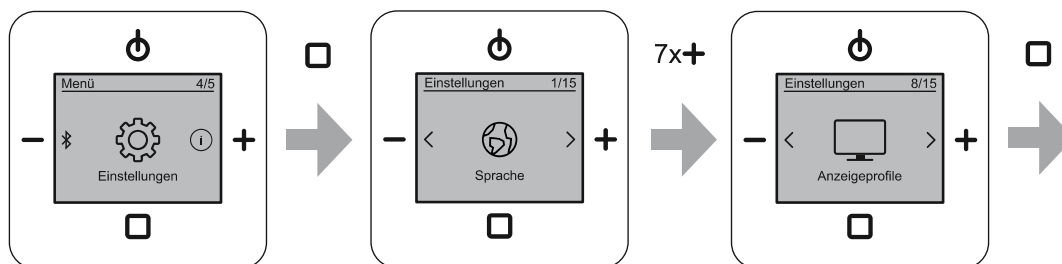


Abb. 68: Anzeigeprofile

Das Menü befindet sich in der Menüebene „Einstellungen“. In diesem Menü werden unterschiedliche Darstellungen des Displays ausgewählt.

Mit einer Profilauswahl aus diesem Menü stellen Sie bestimmte Inhalte des Displays vergrößert dar.

Wählen Sie aus folgenden Einstellmöglichkeiten:

Einstellung		Beschreibung	Display-Ansicht Normalbetrieb
	Standard	Das Display wird im Normalbetrieb in der Standardansicht dargestellt.	
	Große Buchstaben	Im Display des Normalbetriebs wird anstelle der Diashow der Sendername in großen Buchstaben dargestellt.	
	Große Uhr	Im Display des Normalbetriebs wird anstelle der Diashow die Uhrzeit in großen Ziffern dargestellt.	
	Slideshow	Im Display des Normalbetriebs wird die Diashow nach 20 Sekunden groß dargestellt. <ul style="list-style-type: none"> – Mit einem Betätigen der Taste „ENTER“ wechselt das Display für ca. 20 Sekunden in die Standardansicht. – In dieser Zeitspanne hat die Taste „ENTER“ wieder die normale Funktion. 	

Tab.17: Anzeigeprofile

Führen Sie zum Einstellen des Anzeigeprofils die folgenden Schritte durch:

1. Wechseln Sie in den Menüpunkt „Einstellungen“.
2. Wechseln Sie in den Menüpunkt „Anzeigeprofile“.
3. Wählen Sie mit den Tasten „PLUS / MINUS“ die gewünschte Einstellung.
4. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste „ENTER“.

9.3.29 Menü „Einstellungen“ – „Display Beleuchtung“

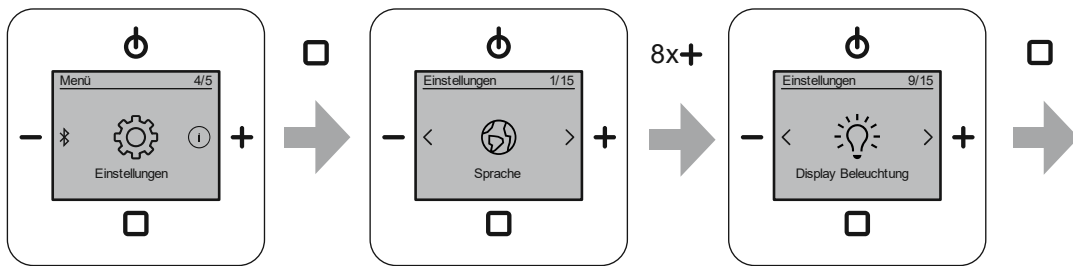


Abb. 69: Displaybeleuchtung

Das Menü befindet sich in der Menüebene „Einstellungen“.

In diesem Menü wählen Sie Szenen für die Displaybeleuchtung aus.

Wählen Sie aus folgenden Einstellmöglichkeiten:

Menü Funktion	Beschreibung
Ein	Das Display ist dauerhaft beleuchtet, wenn das Radio eingeschaltet ist (Standardeinstellung).
Automatisch	Die Displaybeleuchtung des Radios reduziert sich nach 30 Sekunden ohne Bedienung automatisch auf einen Mittelwert.
Permanent Ein	Das Display ist dauerhaft beleuchtet. – Dauerhafte Beleuchtung ebenfalls im ausgeschalteten Zustand. – Nicht verfügbar im Modus „ECO“.

Tab. 18: Displaybeleuchtung

Führen Sie zum Einstellen der Displaybeleuchtung die folgenden Schritte durch:

1. Wechseln Sie in den Menüpunkt „Einstellungen“.
2. Wechseln Sie in den Menüpunkt „Display Beleuchtung“.
3. Wählen Sie Ihre gewünschte Beleuchtung aus.
4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste „ENTER“.

9.3.30 Menü „Einstellungen“ – „Display Helligkeit“

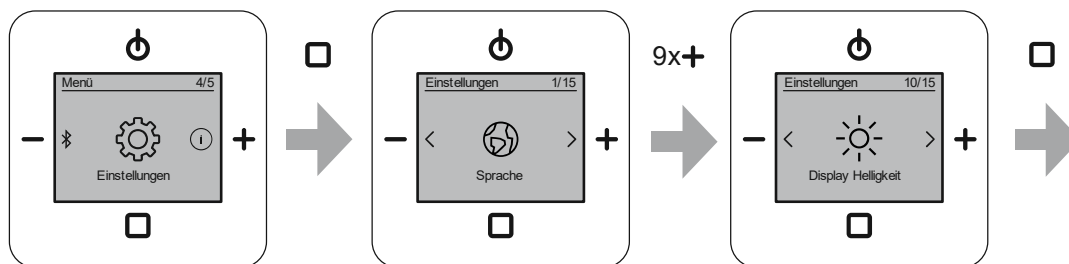


Abb. 70: Display Helligkeit

Das Menü befindet sich in der Menüebene „Einstellungen“.

In diesem Menü stellen Sie die gewünschte Helligkeit des Displays ein.

Führen Sie zum Einstellen der Display-Helligkeit die folgenden Schritte durch:

1. Wechseln Sie in den Menüpunkt „Einstellungen“.
2. Wechseln Sie in den Menüpunkt „Display Helligkeit“.
3. Stellen Sie die Helligkeit mit den Tasten „PLUS / MINUS“ ein.
4. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste „ENTER“.

9.3.31 Menü „Einstellungen“ – „Schlaf-Timer“ (Ausschaltzeit)

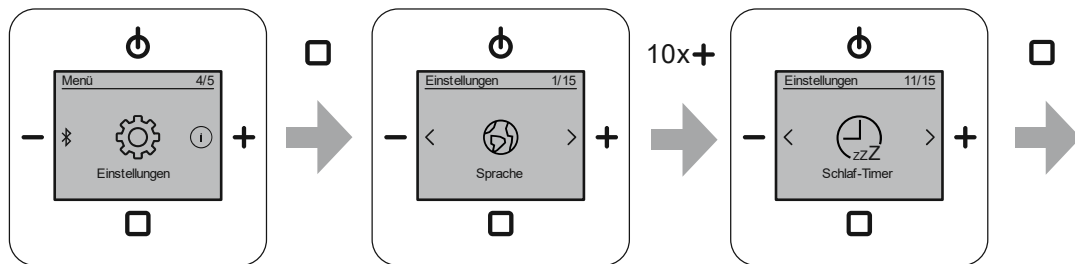


Abb. 71: Schlaf-Timer

Das Menü befindet sich in der Menüebene „Einstellungen“.

Nach dem Aktivieren der Funktion „Schlaf-Timer“ schaltet sich das Unterputz-Radio automatisch nach der hier eingestellten Zeit aus.

- Für das Aktivieren dieser Funktion, siehe Kapitel 9.2.6 „Schlaffunktion (Ausschaltzeit)“ auf Seite 37.

Die Zeit-Einstellung erfolgt in 5-Minuten-Schritten in einem Bereich von 5 ... 60 Minuten.

Führen Sie zum Einstellen der Schlaf-Timer Ausschaltzeit die folgenden Schritte durch:

1. Wechseln Sie in den Menüpunkt „Einstellungen“.
2. Wechseln Sie in den Menüpunkt „Schlaf-Timer“.
3. Wählen Sie die Einstellung mit den Tasten „PLUS / MINUS“.
4. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste „ENTER“.

9.3.32 Menü „Einstellungen“ – „Energieeffizienz“

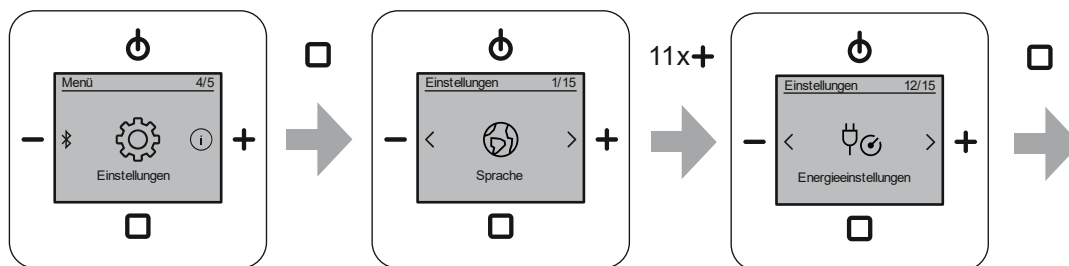


Abb. 72: Energieeinstellungen

Das Menü befindet sich in der Menüebene „Einstellungen“.

Wählen Sie aus folgenden Einstellmöglichkeiten:

Menü Funktion	Beschreibung
Eco	Die Displaybeleuchtung ist gedimmt. – Standardeinstellung bei der Inbetriebnahme.
Komfort	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ist das Unterputz-Radio ausgeschaltet, wird das Unterputz-Radio automatisch eingeschaltet, wenn sich ein Bluetooth-Multimediagerät mit dem Unterputz-Radio verbinden möchte. ▪ Die Displaybeleuchtung lässt ebenfalls im AUS-Zustand einschalten (Permanent Ein), siehe Kapitel 9.3.29 „Menü „Einstellungen“ – „Display Beleuchtung““ auf Seite 84.

Tab. 19: Energieeinstellungen

Führen Sie zum Einstellen der Energieeffizienz die folgenden Schritte durch:

1. Wechseln Sie in den Menüpunkt „Einstellungen“.
2. Wechseln Sie in den Menüpunkt „Energieeinstellungen“.
3. Wählen Sie die Einstellung mit den Tasten „PLUS / MINUS“.
4. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste „ENTER“.

9.3.33 Menü „Einstellungen“ – „Nebenstelle“

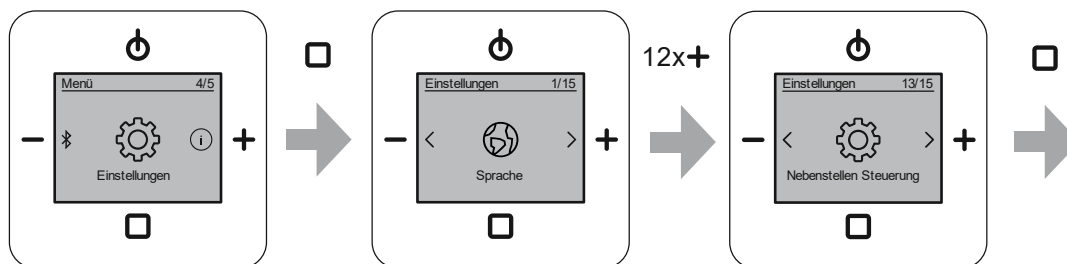


Abb. 73: Nebenstellen-Steuerung

Das Menü befindet sich in der Menüebene „Einstellungen“.

In diesem Menü stellen Sie das zusätzliche Einschalten / Ausschalten des Geräts über eine Nebenstelle ein. Z.B. gemeinsam durch einen Lichtschalter oder Bewegungsmelder, wenn Sie den Raum betreten oder verlassen.

Wählen Sie aus folgenden Einstellmöglichkeiten:

Menü Funktion	Beschreibung
Schalter	Manuelle Auswahl: Am Nebenstelleneingang ist ein Schalter angeschlossen.
Taster	Manuelle Auswahl: Am Nebenstelleneingang ist ein Taster angeschlossen.
Automatisch	Automatische Erkennung des angeschlossenen Schalters oder Tasters.

Tab.20: Nebenstellen-Steuerung

Führen Sie zum Einstellen der Nebenstellenbedienung die folgenden Schritte durch:

1. Wechseln Sie in den Menüpunkt „Einstellungen“.
2. Wechseln Sie in den Menüpunkt „Nebenstellen Steuerung“.
3. Wählen Sie die Einstellung mit den Tasten „PLUS / MINUS“.
4. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste „ENTER“.

9.3.34 Menü „Einstellungen“ – „Antenne“

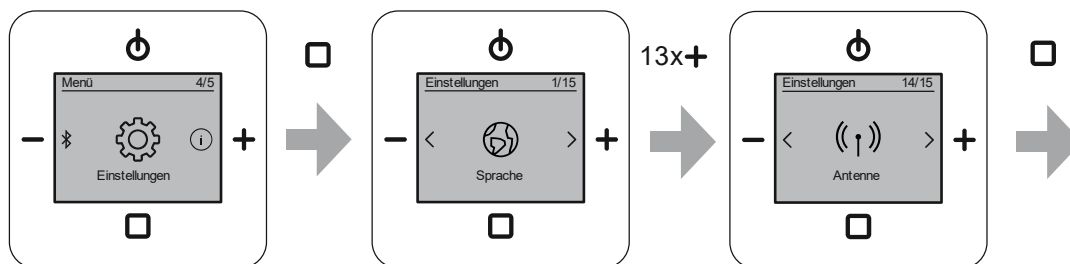


Abb. 74: Antenne

Das Menü befindet sich in der Menüebene „Einstellungen“. In diesem Menü stellen Sie die verfügbaren Antennen ein.

Wählen Sie aus folgenden Einstellmöglichkeiten:

Menü Funktion	Beschreibung
Intern	Die interne Antenne des Geräts wird verwendet.
Extern	Die extern angeschlossene Antenne des Geräts wird verwendet. – Antenne und Anschluss der Antenne: siehe Kapitel 7.5.3 „Antenne“ auf Seite 25.

Tab.21: Antenne

Führen Sie zum Einstellen der Antenne die folgenden Schritte durch:

1. Wechseln Sie in den Menüpunkt „Einstellungen“.
2. Wechseln Sie in den Menüpunkt „Antenne“.
3. Wählen Sie die Einstellung mit den Tasten „PLUS / MINUS“.
4. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste „ENTER“.

9.3.35 Menü „Einstellungen“ – „Hotel Modus“

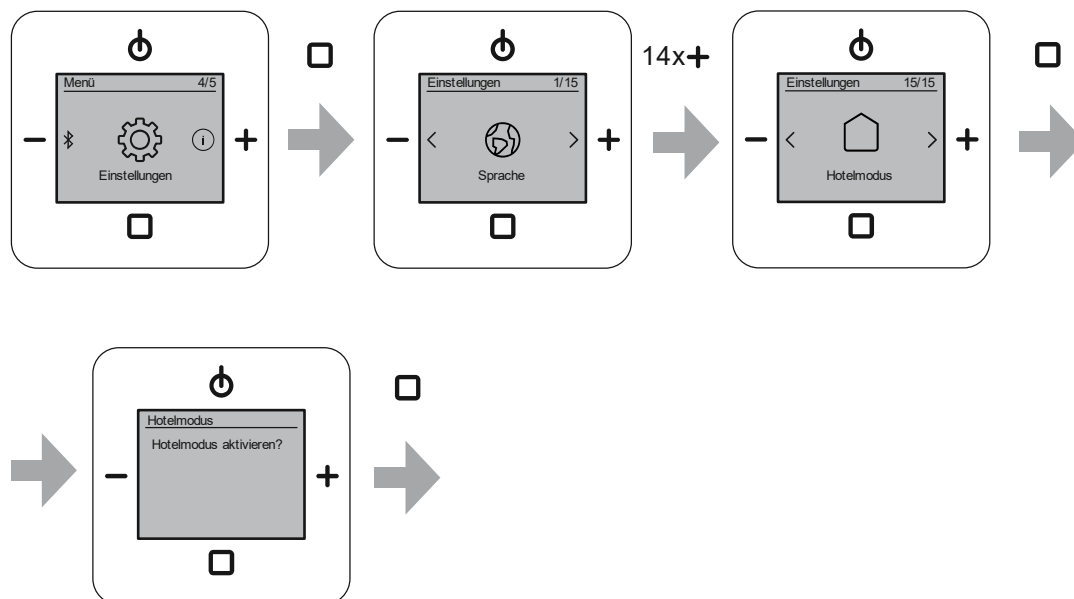


Abb. 75: Hotel Modus

Das Menü befindet sich in der Menüebene „Einstellungen“.

In diesem Gerätemodus sind die Funktionen der Geräteeinstellung deaktiviert. Es stehen nur die Funktionen der normalen Bedienung und ausgewählte Einstellungen zur Verfügung, die für die normale Bedienung notwendig sind.

Im Hotelmodus stehen die folgenden Funktionen zur Verfügung:

Menü Funktion	Beschreibung
AN / AUS	–
Lautstärke	–
Wechsel in den Favoriten	<ul style="list-style-type: none"> Der Favorit „AUX“ steht nur zur Verfügung, wenn AUX in den Einstellungen auf „AUX-Eingang“ eingestellt ist. Der Favorit „Bluetooth®“ steht nur zur Verfügung, wenn Bluetooth® in den Einstellungen auf „Empfänger“ eingestellt ist.
Wecker	<ul style="list-style-type: none"> Wecker Auswahl des Signaltons
Schlaf-Timer (Schlummerfunktion)	Die Ausschaltzeit ist fix und wird vor der Aktivierung des Hotelmodus festgelegt.
Senderliste anzeigen	<ul style="list-style-type: none"> DAB+ FM
RESET (Zurücksetzen auf Werkseinstellungen)	Deaktiviert
Einstellungen Bluetooth®	Verbindung trennen

Tab.22: Verfügbare Funktionen im Hotel-Modus

Führen Sie zum Aktivieren des Hotel Modus die folgenden Schritte durch:

1. Wechseln Sie in den Menüpunkt „Einstellungen“.
2. Wechseln Sie in den Menüpunkt „Hotel Modus“.
3. Wechseln Sie in das Untermenü des Menüpunktes „Hotel Modus“.
4. Bestätigen Sie die Auswahl durch langes Betätigen (mindestens 2 Sekunden) der Taste „ENTER“.
5. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage durch Betätigen der Taste „ENTER“.



Hinweis

Zum Deaktivieren des Hotelmodus führen die sie folgenden Punkte durch:

- Das Gerät ausschalten.
- Das ausgeschaltete Gerät durch ein sehr langes Drücken der Taste EIN / AUS (mindestens 15 Sekunden lang) in den Normal-Modus zurücksetzen.

9.3.36 Menü „Info“

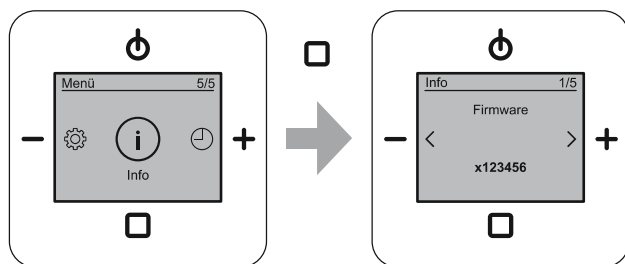
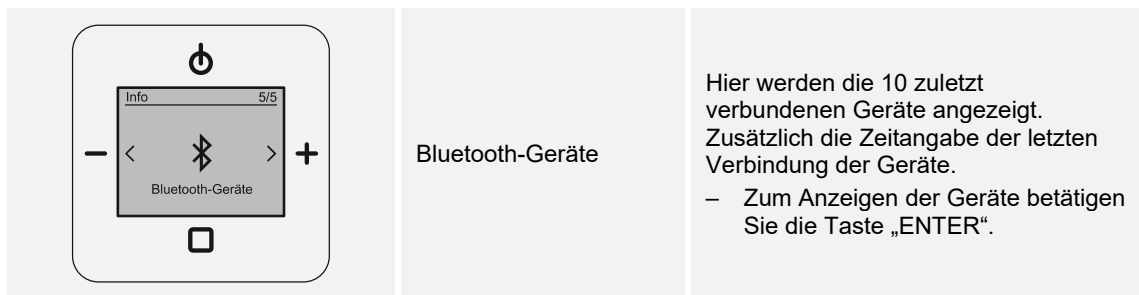


Abb. 76: Info

Displayanzeige	Info	Beschreibung
	Firmware	Hier finden Sie die aktuelle Software-Version Ihres Gerätes.
	Gerätename	Hier wird der Name des Gerätetyps angezeigt.
	Bluetoothadresse	Hier wird Bluetoothadresse des Gerätes angezeigt.
	Signalstärke	Hier wird die Signalstärke der aktuellen Quelle angezeigt.



Tab.23: Geräte Informationen

9.3.37 RESET (Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen)

Wenn Sie alle vorgenommenen Einstellungen löschen und neu eingeben möchten, müssen Sie das Gerät komplett auf den Auslieferungszustand zurücksetzen.

Führen Sie zum Zurücksetzen des Geräts die folgenden Schritte durch:

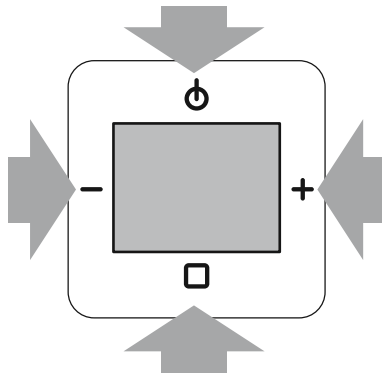
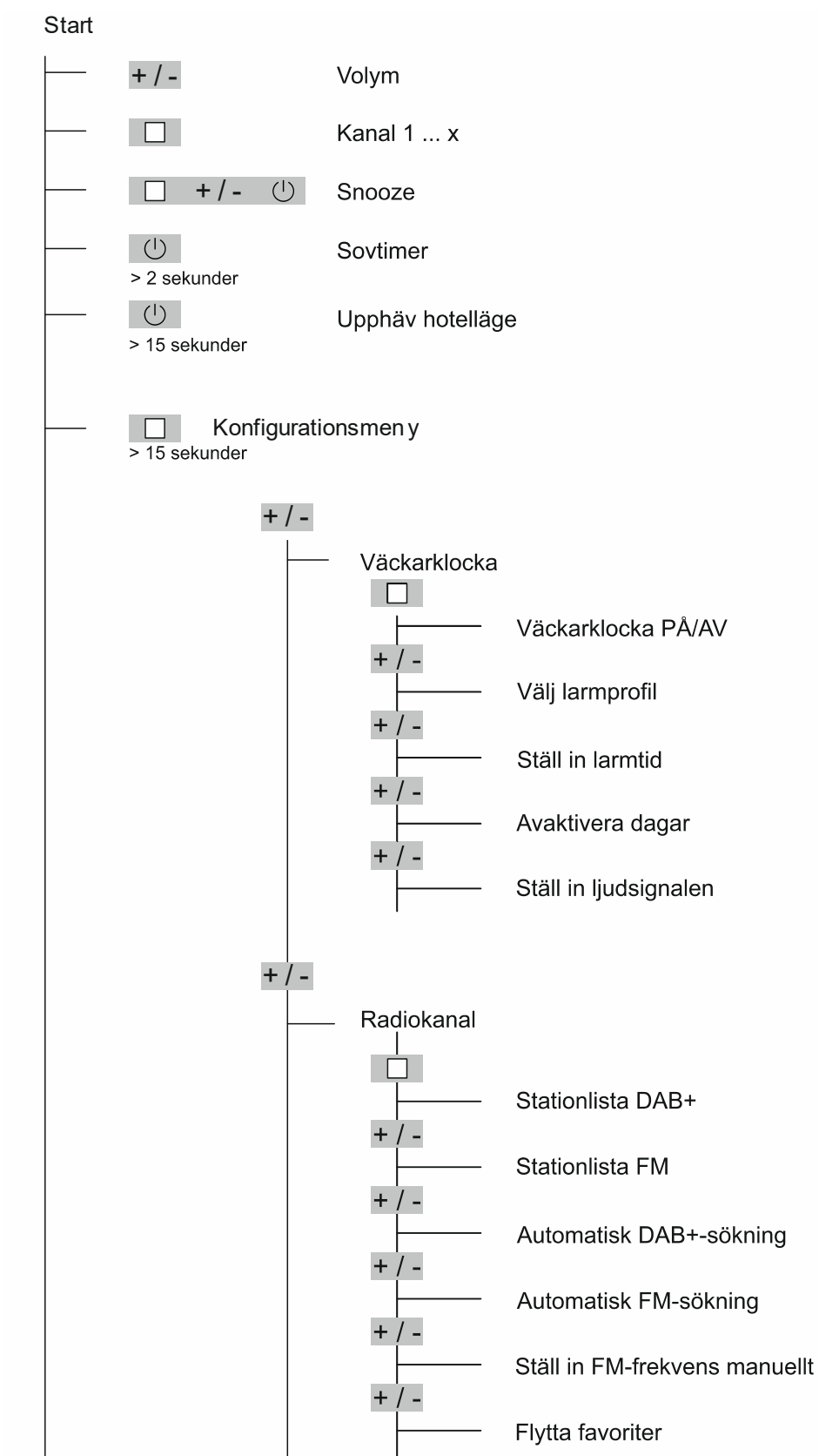
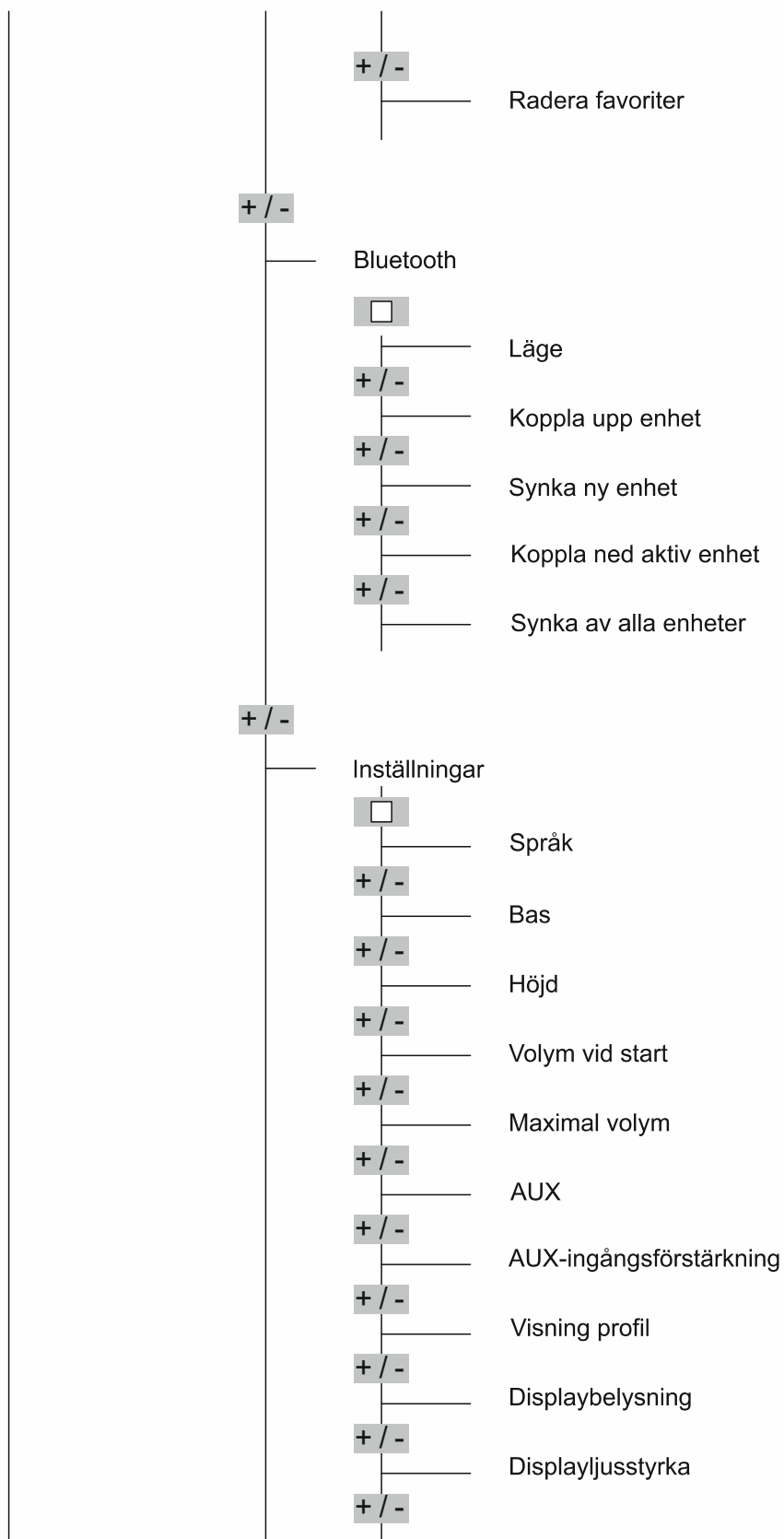


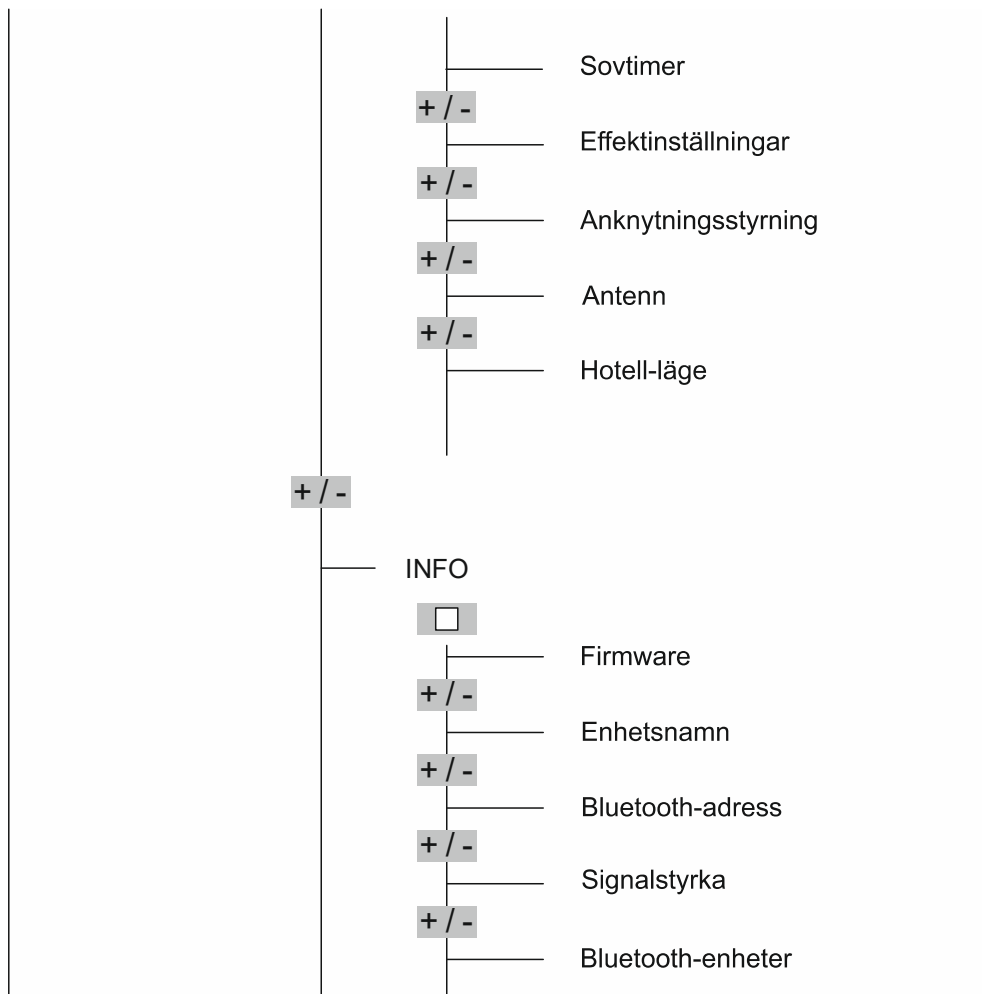
Abb. 77: Gerät zurücksetzen

1. Betätigen Sie gleichzeitig alle vier Tasten am Gerät für ca. 5 Sekunden.
 - Alle vorgenommenen Einstellungen werden gelöscht.
 - Das Gerät wechselt in die Erstinbetriebnahme. Zur Durchführung der Erstinbetriebnahme, siehe Kapitel 8 „Inbetriebnahme“ auf Seite 26.

9.4 Menübaum







10 Anwendungsbeispiele

10.1 Einbauset

Ein kleinerer Raum soll mit einem Unterputz-Radio und einem einzelnen Unterputz-Lautsprecher ausgestattet werden.

Dies ist der klassische Anwendungsfall für ein Unterputz-Radio. Für diesen Anwendungsfall ist das Unterputz-Radio zusammen mit einem Unterputz-Lautsprecher einbaufertig als Set erhältlich.

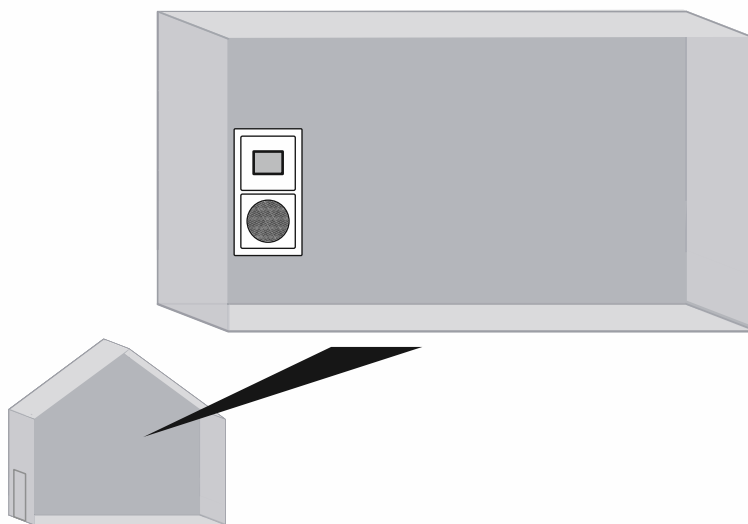
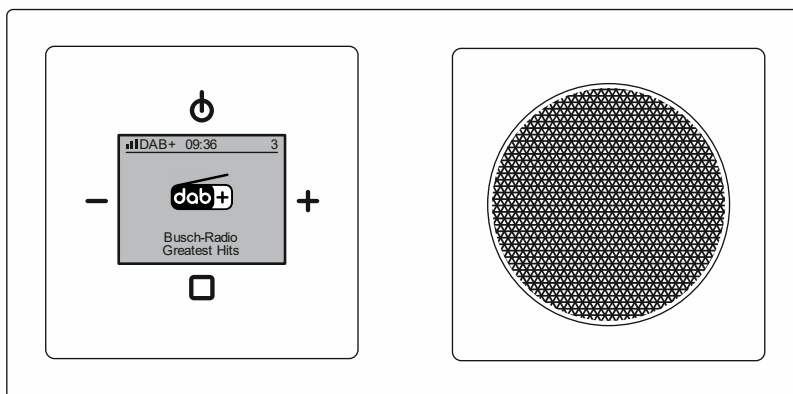


Abb. 78: Einbauset Übersicht

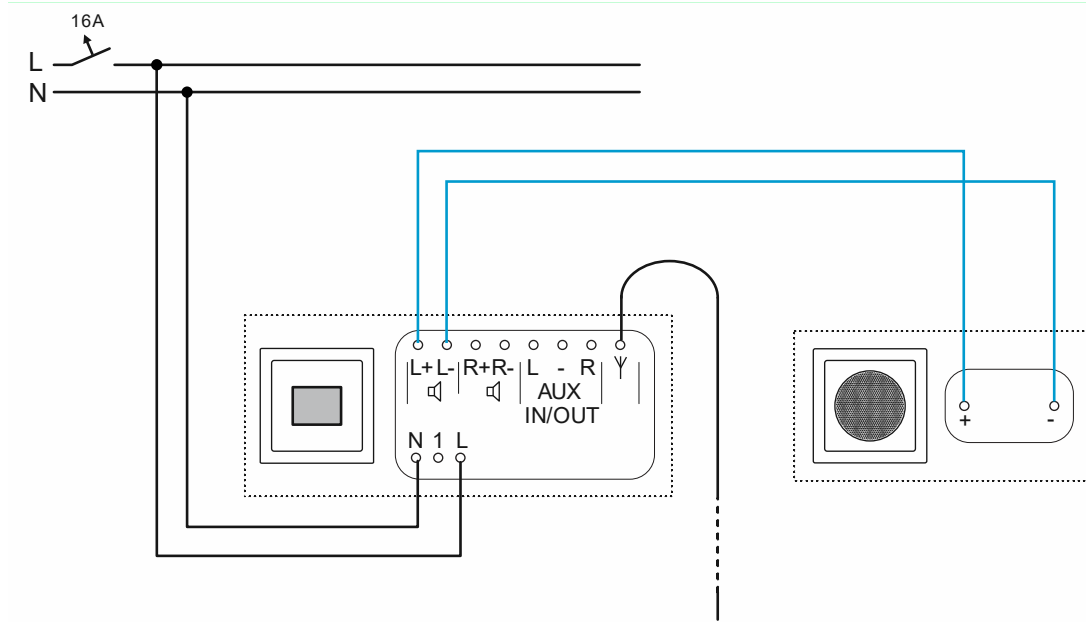


Abb. 79: Einbauset Anschluss (Wurfantenne, ca. 90 cm lang)

10.2 Einbauset und Nebenstellenbedienung

Ein kleinerer Raum soll mit einem Unterputz-Radio und einem einzelnen Unterputz-Lautsprecher ausgestattet werden. Zusätzlich zu der normalen Bedienung, soll das Unterputz-Radio Musik abspielen, sobald das Licht eingeschaltet wird.

Dies ist ein klassischer Anwendungsfall für ein Unterputz-Radio, das in einem fensterlosen Sanitärraum installiert wird. Für diesen Anwendungsfall ist das Unterputz-Radio zusammen mit einem Unterputz-Lautsprecher einbaufertig als Set erhältlich. Der Schalter oder Taster muss separat erworben werden.

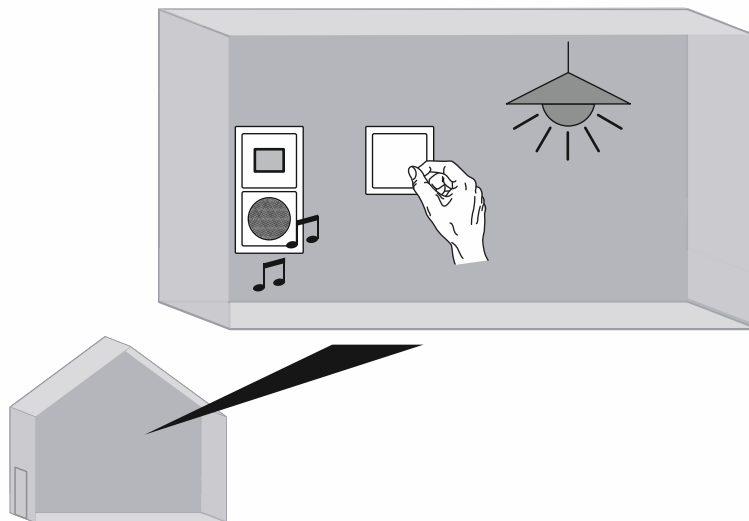
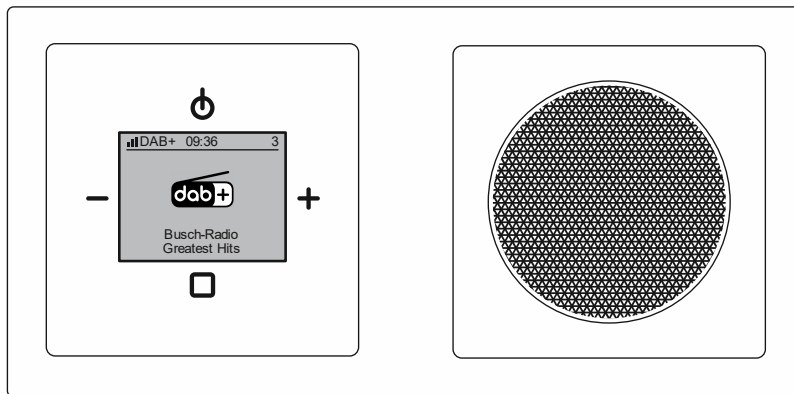


Abb. 80: Einbauset mit Nebenstellenbedienung: Übersicht

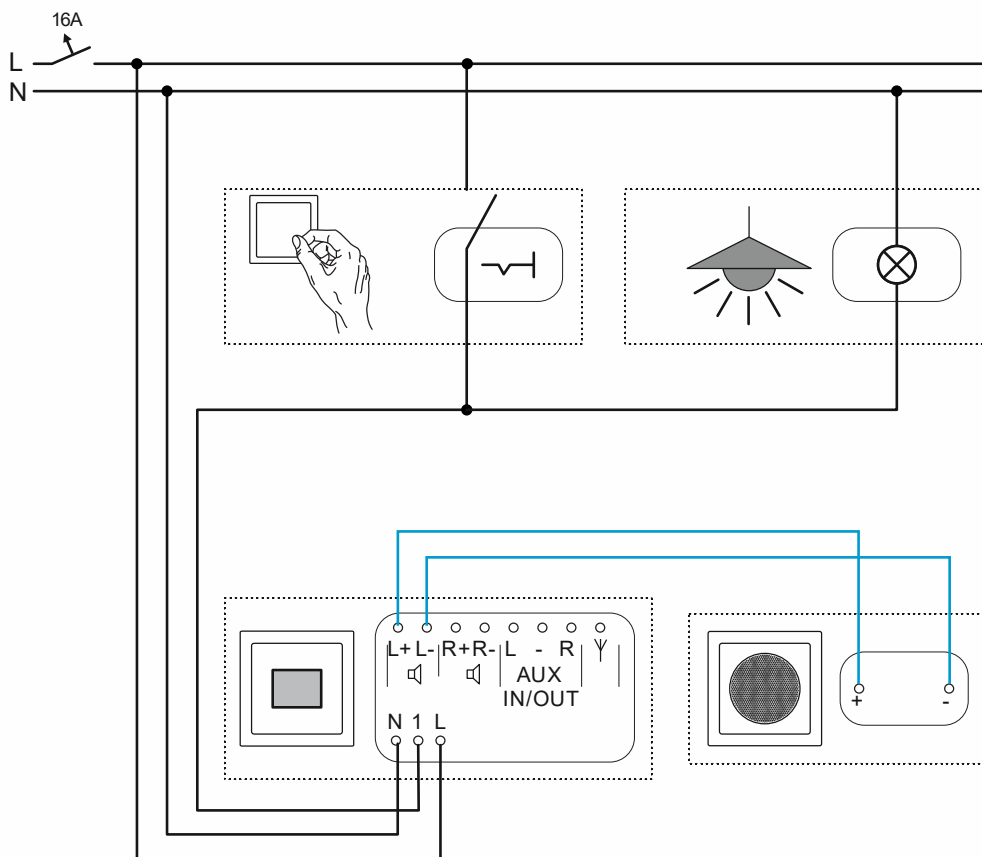


Abb. 81: Einbauset mit Nebenstellenbedienung: Anschluss

10.3 Einbauset und Bewegungsmelder

Ein kleinerer Raum soll mit einem Unterputz-Radio und einem einzelnen Unterputz-Lautsprecher ausgestattet werden.

Zusätzlich zu der normalen Bedienung, soll das Unterputz-Radio Musik abspielen, sobald jemand den Raum betritt. Dies wird über einen Bewegungsmelder realisiert.

Für diesen Anwendungsfall ist das Unterputz-Radio zusammen mit einem Unterputz-Lautsprecher einbaufertig als Set erhältlich. Der Bewegungsmelder muss separat erworben werden.

Als Bewegungsmelder wird in diesem Beispiel die Kombination aus dem „Busch-Wächter® 180 flex, Basic Sensor mit Selectlinse 64761-xxx“ und dem UP-Einsatz „Busch-flexTronics® Relais-Einsatz flex, 1-fach 64811 U“ verwendet. Diese Kombination ist optimal für dieses Beispiel geeignet.

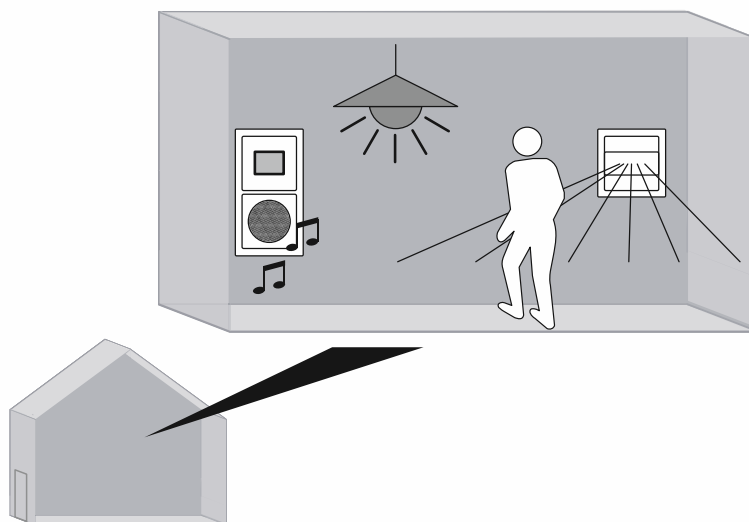
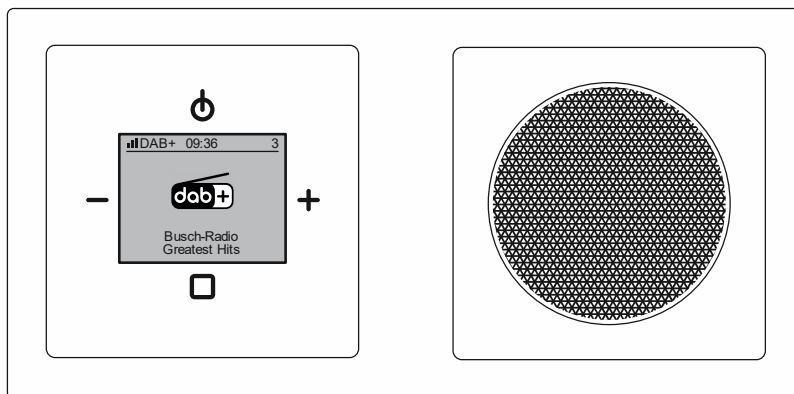


Abb. 82: Einbauset und Bewegungsmelder: Übersicht

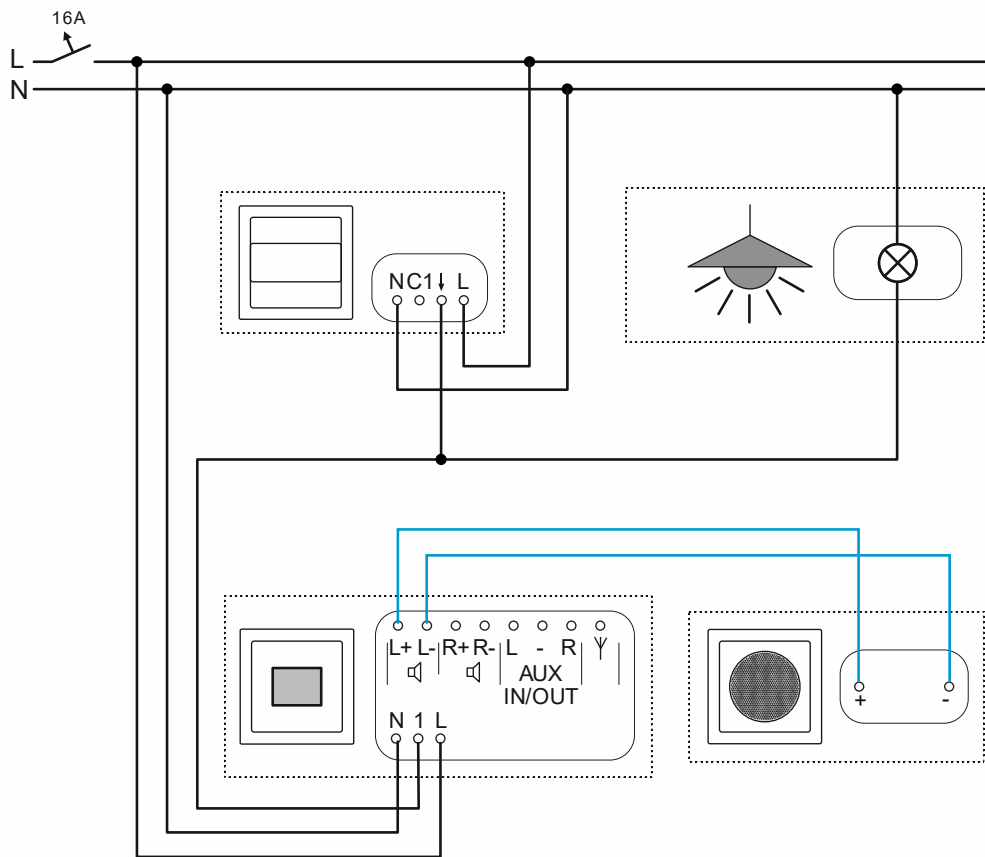


Abb. 83: Einbauset und Bewegungsmelder: Anschluss

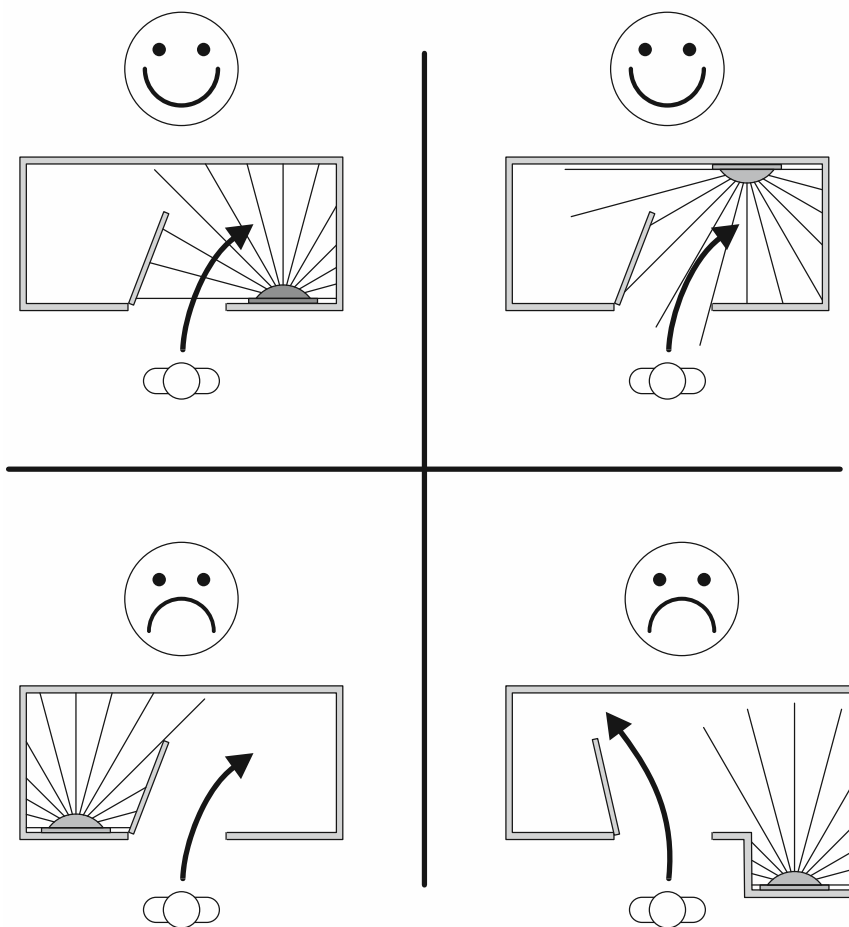


Abb. 84: Beispiele für günstige und ungünstige Platzierung des Bewegungsmelders (Platzierung beim Radio)

Ein Bewegungsmelder wird im Normalfall an einer günstigen Stelle im Raum platziert. Befindet sich das Unterputz-Radio an einem Platz, der für den Bewegungsmelder günstig ist, lässt sich der Bewegungsmelder ebenso direkt bei dem Unterputz-Radio platzieren.

- Vorteil: Im Fall einer Nachrüstung müssen keine neuen Kabel im Raum verlegt werden.
- Nachteil: Ist das Unterputz-Radio für einen Bewegungsmelder ungünstig platziert, kann es zu Einschränkungen bis hin zum vollständigen Verlust der Bewegungserkennung kommen.

Der Bewegungsmelder kann naturgemäß nicht durch Wände, geöffnete Türen oder sonstige Gegenstände schauen. Der Bewegungsmelder muss so platziert werden, dass der Erfassungsbereich nicht ungünstig verdeckt wird.

10.4 Deckenlautsprecher

Ein etwas größerer Raum soll mit einem Unterputz-Radio und 2 Deckenlautsprechern ausgestattet werden.

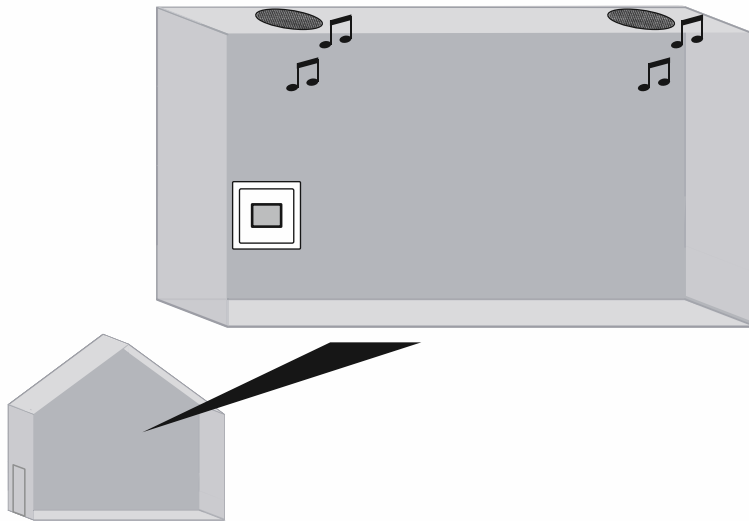


Abb. 85: Unterputz-Radio mit 2 Deckenlautsprechern: Übersicht

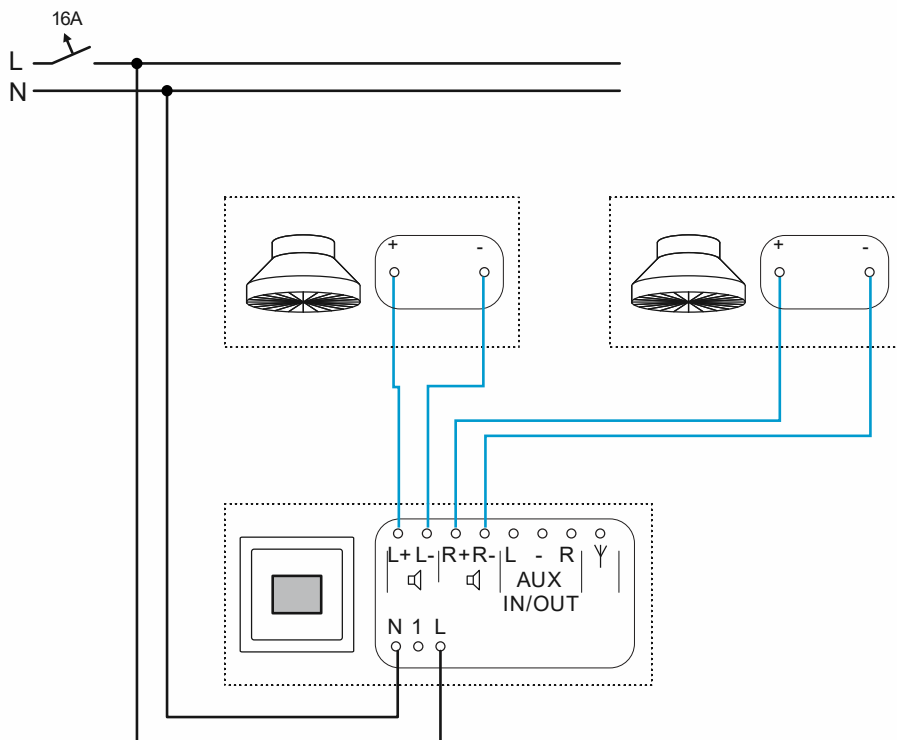


Abb. 86: Unterputz-Radio mit 2 Deckenlautsprechern: Anschluss

10.5 Einbauset und Bluetooth-Lautsprecher

Ein größerer Raum ist mit einem Unterputz-Radio und einem einzelnen Unterputz-Lautsprecher ausgestattet.

Zusätzlich zu dem Unterputz-Lautsprecher wird in dem Raum ein Bluetooth-Lautsprecher aufgestellt, der bei Bedarf die Musik des Unterputz-Radios abspielen soll.

- Damit der Bluetooth-Lautsprecher die Musik spielen kann, muss der Bluetooth-Modus des Unterputz-Radios in den Einstellungen auf „Sender“ eingestellt werden, siehe Kapitel 9.3.16 „Menü „Bluetooth“ – „Modus““ auf Seite 69.

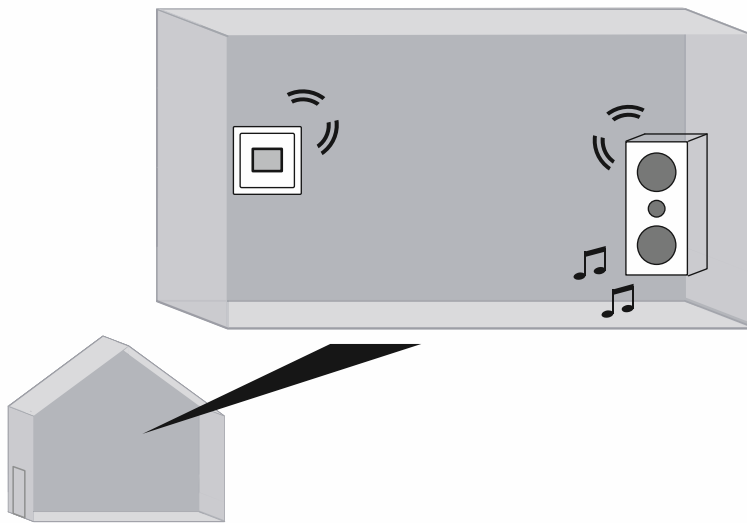


Abb. 87: Einbauset plus Bluetooth-Lautsprecher: Übersicht

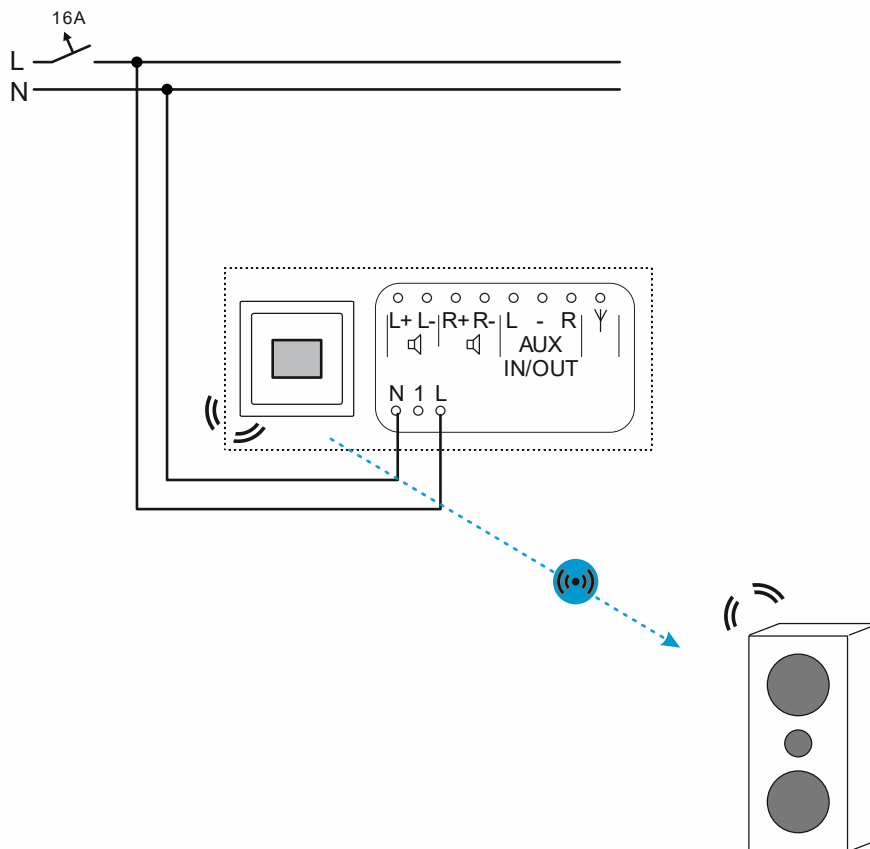


Abb. 88: Einbauset plus Bluetooth-Lautsprecher: Anschluss



Hinweis

Sind an dem Unterputz-Radio (Bluetooth-Modus „Sender“) weitere Lautsprecher fest angeschlossen, werden diese automatisch deaktiviert, sobald die Verbindung zu dem Bluetooth-Lautsprecher hergestellt wird. Es würde sonst zu gegenseitigen Beeinflussungen (z.B. Echoeffekten) kommen.

10.6 AUX und Leistungsverstärker

Ein größerer Raum soll mit einem Unterputz-Radio und 2 Deckenlautsprechern ausgestattet werden.

Zur Erhöhung der Leistung des Unterputz-Radios wird ein Leistungsverstärker (Amplifier) z.B. in einem Unterverteiler oder einer abgehängten Decke installiert.

Damit die Musik über die AUX-Anschlüsse auf den Deckenlautsprechern gespielt werden kann, muss der AUX-Modus in den Eigenschaften des Unterputz-Radios auf „Ausgang“ eingestellt werden, siehe Kapitel 9.3.26 „Menü „Einstellungen“ – „AUX““ auf Seite 81.

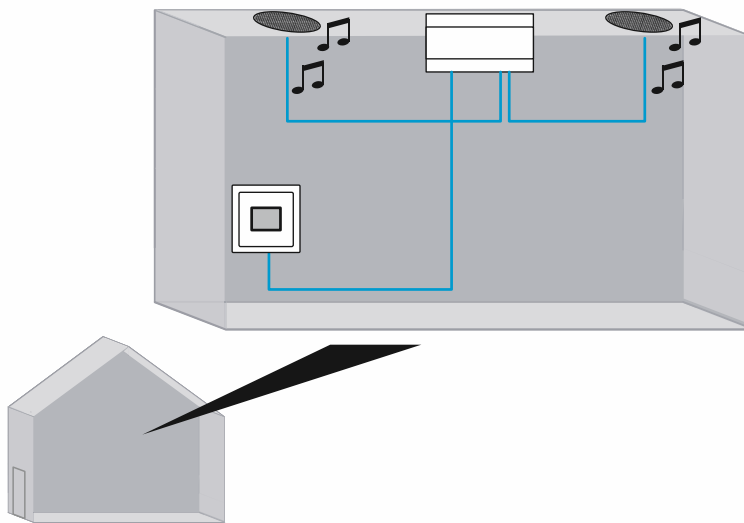


Abb. 89: Unterputz-Radio mit Leistungsverstärker und 2 Deckenlautsprechern: Übersicht



Hinweis

Busch-Jaeger bietet aktuell keinen entsprechenden Leistungsverstärker (Amplifier) an. Für diese Anwendung muss auf Produkte von Drittherstellern zurückgegriffen werden.

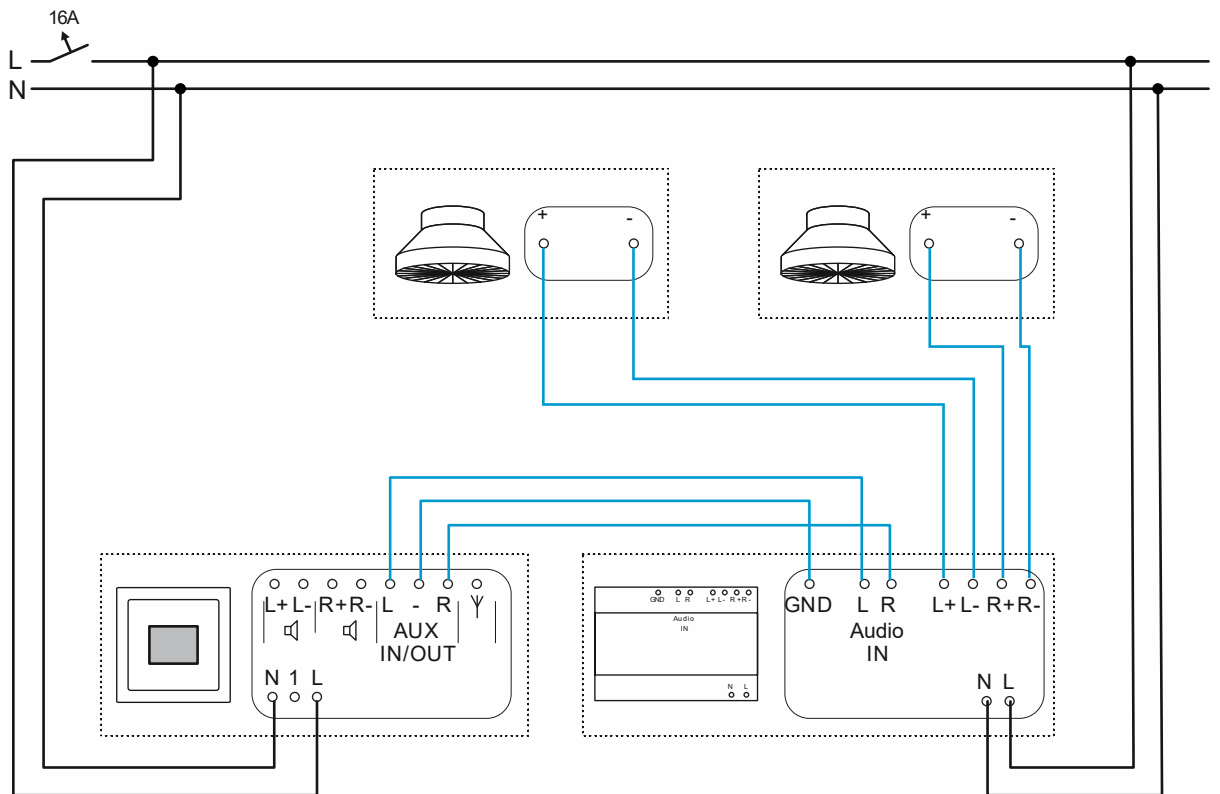


Abb. 90: Unterputz-Radio mit Leistungsverstärker und 2 Deckenlautsprechern: Anschluss

Die Anschlussverteilung und Anschlussbezeichnung des Leistungsverstärkers (Amplifier) ist abhängig vom verwendeten Gerät. Für die Bezeichnung „AUX-IN“ ist z.B. ebenfalls die Bezeichnung „Audio-IN“ oder „Line-IN“ gebräuchlich.

10.7 AUX und HiFi-Anlage

In einem Raum sollen die Sender des Unterputz-Radios zusätzlich über eine HiFi-Anlage gespielt werden können.

Dafür wird das Unterputz-Radio um einen Multimedia-Adapter mit 2 Cinch-Buchsen erweitert.

Damit die Musik über die AUX-Anschlüsse auf der HiFi-Anlage gespielt werden kann, muss der AUX-Modus in den Eigenschaften des Unterputz-Radios auf „Ausgang“ eingestellt werden, siehe Kapitel 9.3.26 „Menü „Einstellungen“ – „AUX““ auf Seite 81.

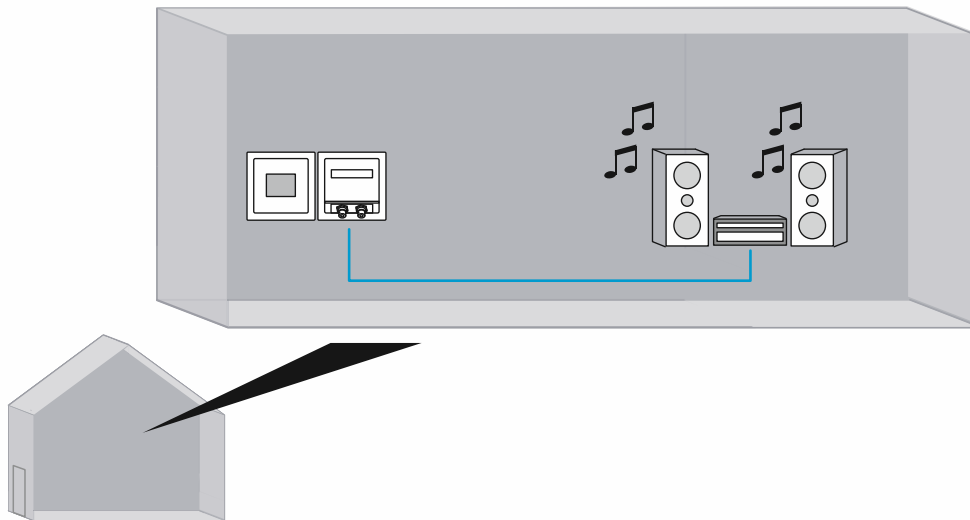


Abb. 91: Unterputz-Radio mit HiFi-Anlage: Übersicht

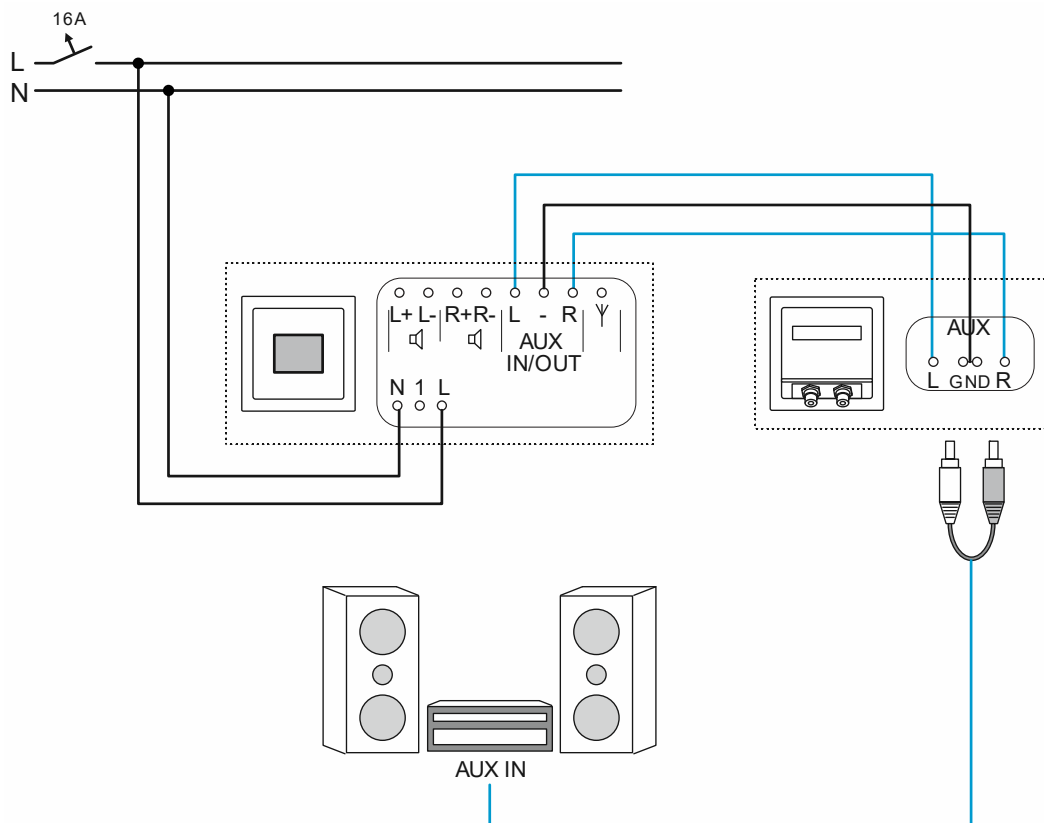


Abb. 92: Unterputz-Radio mit HiFi-Anlage: Anschluss

Die Anschlussverteilung und Anschlussbezeichnung der HiFi-Anlage ist abhängig vom verwendeten Gerät. Für die Bezeichnung „AUX-IN“ ist z.B. ebenfalls die Bezeichnung „Audio-IN“, „Line-IN“, „CD“ oder „Tuner“ gebräuchlich.

10.8 Multimediagerät über Unterputz-Radio auf HiFi-Anlage abspielen

In einem Raum soll die Playlist eines Smartphones über das Unterputz-Radio auf einer HiFi-Anlage gespielt werden.

Dafür wird das Unterputz-Radio um einen Multimedia-Adapter mit 2 Cinch-Buchsen erweitert.

Damit die Musik über die AUX-Anschlüsse auf der HiFi-Anlage gespielt werden kann, muss der AUX-Modus in den Eigenschaften des Unterputz-Radios auf „Ausgang“ eingestellt werden, siehe Kapitel 9.3.26 „Menü „Einstellungen“ – „AUX““ auf Seite 81.

Damit das Unterputz-Radio die Playlist des Smartphones über Bluetooth® empfangen kann, muss der Bluetooth-Modus in den Eigenschaften des Unterputz-Radios auf „Empfänger“ eingestellt werden, siehe Kapitel 9.3.16 „Menü „Bluetooth“ – „Modus““ auf Seite 69.

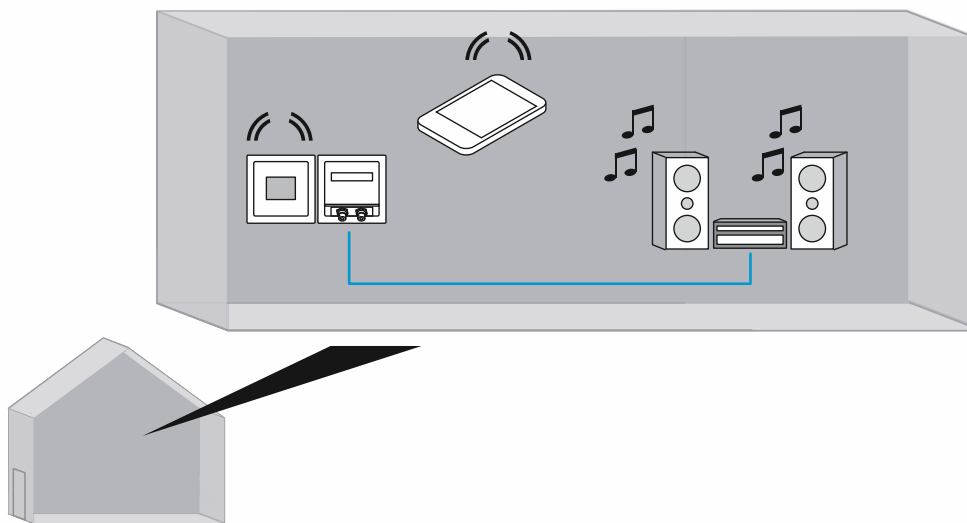


Abb. 93: Playlist eines Smartphones über Unterputz-Radio auf HiFi-Anlage: Übersicht

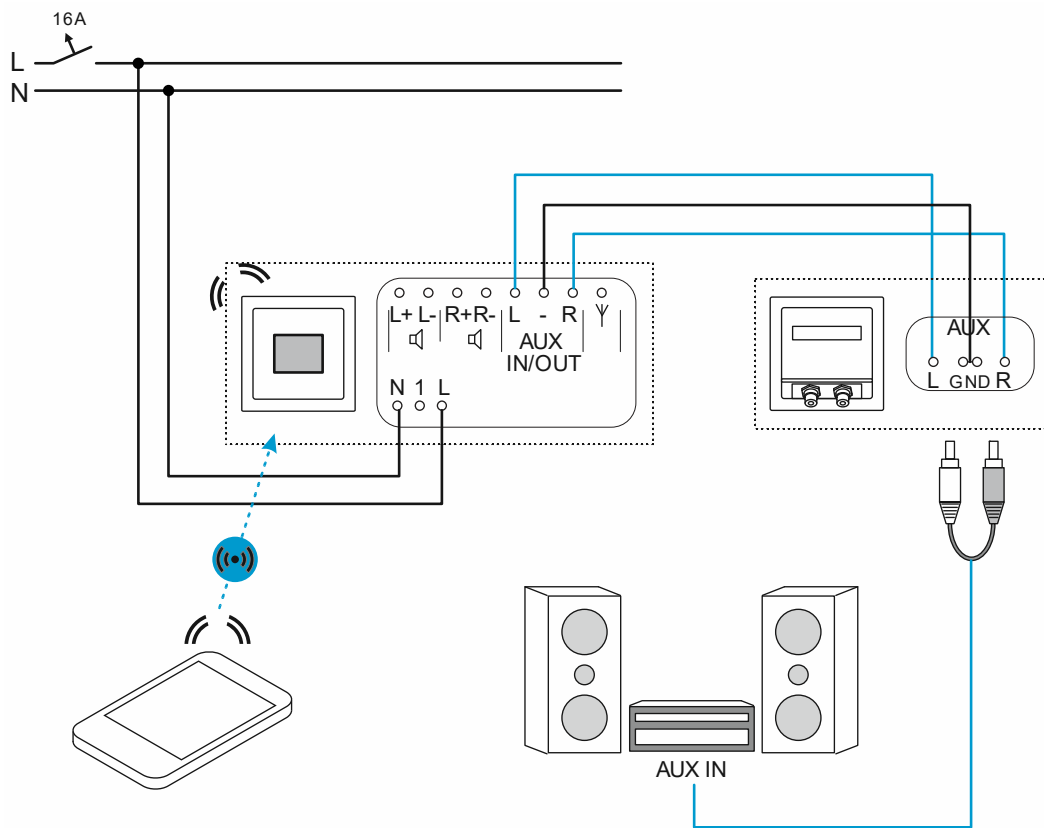


Abb. 94: Playlist eines Smartphones über Unterputz-Radio auf HiFi-Anlage: Anschluss

Die Anschlussverteilung und Anschlussbezeichnung der HiFi-Anlage ist abhängig vom verwendeten Gerät. Für die Bezeichnung „AUX-IN“ ist z.B. ebenfalls die Bezeichnung „Audio-IN“, „Line-IN“, „CD“ oder „Tuner“ gebräuchlich.

10.9 AUX und TV-Audiosignale

In einem Raum sollen die Audiosignale des TV über das Unterputz-Radio gehört werden. Auf diese Weise besteht die Möglichkeit, einen Nachrichtensender oder Musiksender ebenfalls auf dem Unterputz-Radio zu hören.

Dafür wird das Unterputz-Radio um einen Multimedia-Adapter mit 2 Cinch-Buchsen erweitert.

Damit die TV-Audiosignale über die AUX-Anschlüsse des Unterputz-Radios gespielt werden können, muss der AUX-Modus in den Eigenschaften des Unterputz-Radios auf „Eingang“ eingestellt werden, siehe Kapitel 9.3.26 „Menü „Einstellungen“ – „AUX““ auf Seite 81.

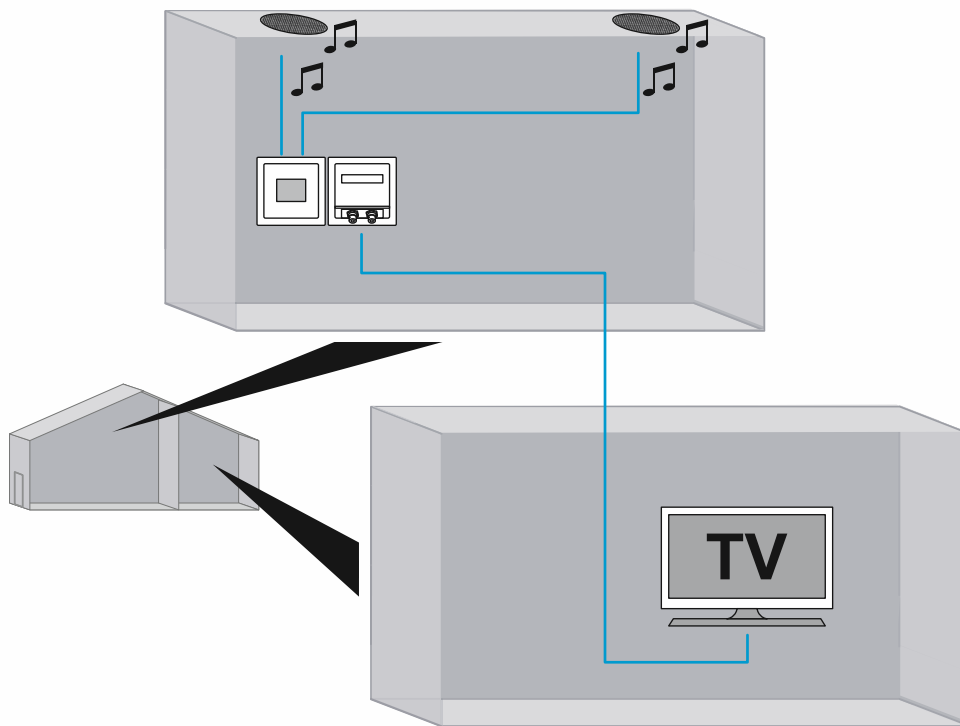


Abb. 95: Unterputz-Radio mit TV: Übersicht

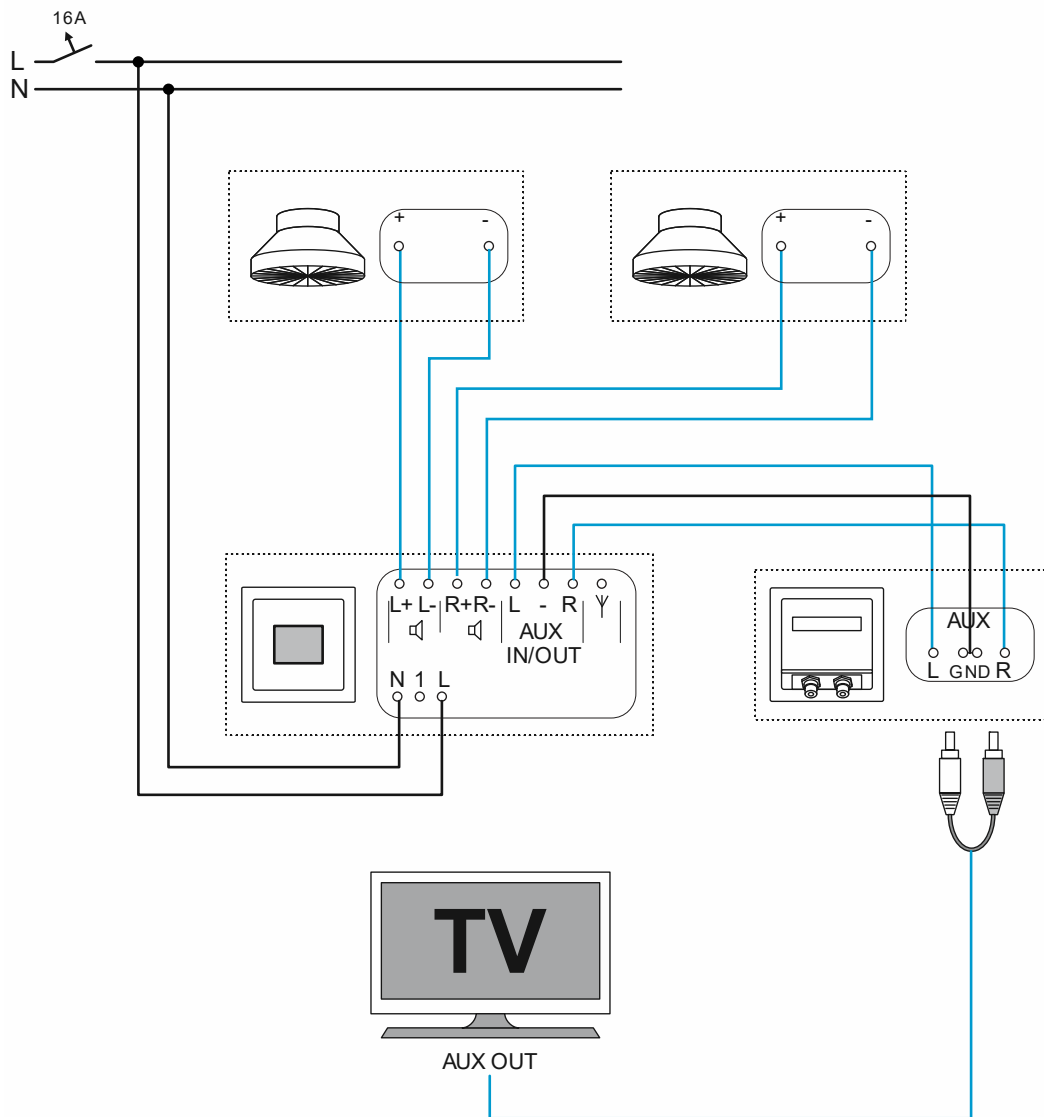


Abb. 96: Unterputz-Radio mit TV: Anschluss

Die Anschlussverteilung und Anschlussbezeichnung des TV ist abhängig vom verwendeten Gerät. Für die Bezeichnung „AUX-OUT“ ist z.B. ebenfalls die Bezeichnung „Audio-OUT“ oder „Line-OUT“ gebräuchlich.

11 Wartung

11.1 Reinigung



Achtung ! – Geräteschaden !

- Durch Aufsprühen von Reinigungsmitteln können diese durch Spalten in das Gerät eindringen.
 - Sprühen Sie keine Reinigungsmittel direkt auf das Gerät.
- Durch aggressive Reinigungsmittel besteht die Gefahr, dass die Oberfläche des Geräts beschädigt wird.
 - Verwenden Sie keine ätzenden Mittel, scheuernden Mittel oder Lösungsmittel.

Reinigen Sie verschmutzte Geräte mit einem weichen trockenen Tuch.

- Reicht dies nicht aus, feuchten Sie das Tuch mit Seifenlösung leicht an.

12 FAQ und Tipps

Schlechte Empfangsqualität

Werden in Sender-Suchläufen keine Sender gefunden oder wird beim Spielen von Favoriten häufig die Meldung „Kein Empfang“ angezeigt, kann dies mehrere Ursachen haben.

- Am Gerät ist keine externe Antenne angeschlossen:
 - Das Gerät ist mit einer internen Antenne ausgestattet. Bei einer guten Empfangssituation genügt diese. Ist die Empfangssituation schlecht, ist die Verwendung einer externen Antenne empfehlenswert, z.B. einer Wurfantenne. Zum Anschluss einer externen Antenne, siehe Kapitel 7.5.3 „Antenne“ auf Seite 25.
- Es ist eine externe Antenne angeschlossen. Im Gerät ist der Antennenmodus auf „Intern“ eingestellt.
 - In diesem Fall wird die externe Antenne vom Gerät nicht verwendet. Stellen Sie den Antennenmodus des Gerätes auf „Extern“, siehe Kapitel 9.3.34 „Menü „Einstellungen“ – „Antenne““ auf Seite 89.
- Es ist keine externe Antenne angeschlossen. Die interne Antenne wird verwendet. Im Gerät ist der Antennenmodus auf „Extern“ eingestellt.
 - In diesem Fall wird die interne Antenne vom Gerät nicht verwendet. Stellen Sie den Antennenmodus des Gerätes auf „Intern“, siehe Kapitel 9.3.34 „Menü „Einstellungen“ – „Antenne““ auf Seite 89.
- Die externe Antenne ist unglücklich platziert.
 - Die Position der externen Antennen kann maßgeblichen Einfluss auf die Empfangsqualität haben. Die optimale Position der externen Antenne lässt sich nur vor Ort durch Probieren ermitteln. Verändern Sie die Position der externen Antenne, bis sie eine gute Empfangssituation haben.
- Das Gerät befindet sich an einem Ort, an dem es keinen Empfang gibt.
 - In diesem Fall muss eine externe Antenne angeschlossen werden, die sich in einem Gebiet mit Empfang befindet. Zum Anschluss einer externen Antenne, siehe Kapitel 7.5.3 „Antenne“ auf Seite 25.

Die Lautstärke lässt sich nicht komplett regeln

- Die maximale Lautstärke des Unterputz-Radios ist heruntergeregelt. Der Lautstärkebalken lässt sich im Normalbetrieb dann nicht komplett nach rechts regeln.
 - Die maximale Lautstärke des Unterputz-Radios einstellen, siehe Kapitel 9.3.25 „Menü „Einstellungen“ – „Maximal-Lautstärke““ auf Seite 80.

Das Wecksignal ist leise

- Die maximale Lautstärke des Unterputz-Radios ist heruntergeregelt. Dabei wird ebenfalls die Lautstärke des Wecksignals begrenzt.
 - Die maximale Lautstärke des Unterputz-Radios einstellen, siehe Kapitel 9.3.25 „Menü „Einstellungen“ – „Maximal-Lautstärke““ auf Seite 80.

Die Uhrzeit lässt sich nicht einstellen

- Die Uhrzeit wird in Verbindung mit einem Radiosender automatisch eingestellt.

- Ist das Unterputz-Radio z.B. permanent mit dem Favoriten „AUX“ verbunden, wird die Uhrzeit nicht aktualisiert. Zum Einstellen der Uhrzeit dann einmal in den Favoriten zu einem Radiosender wechseln und nach einer kurzen Zeit wieder zurück.

Der Favorit „AUX“ ist nicht sichtbar

- Der AUX-Modus ist im Gerät auf „AUX-Ausgang“ eingestellt oder deaktiviert.
 - Den AUX-Modus des Gerätes auf „AUX-Eingang“ einstellen, siehe Kapitel 9.3.26 „Menü „Einstellungen“ – „AUX““ auf Seite 81.

Der Favorit „Bluetooth“ ist nicht sichtbar

- Der Bluetooth-Modus ist im Gerät auf „Sender“ eingestellt.
 - Den Bluetooth-Modus des Gerätes auf „Empfänger“ einstellen, siehe Kapitel 9.3.16 „Menü „Bluetooth“ – „Modus““ auf Seite 69.

Auf dem Unterputz-Radio ist nichts zu hören.

Wird das Bluetooth-Symbol auf dem Unterputz-Radio konstant angezeigt, ist das Multimediagerät verbunden.

- Das Multimediagerät ist aktuell ausgeschaltet (time out noch nicht erreicht).
- Das Multimediagerät ist stumm geschaltet.
- Die Lautstärke auf dem Multimediagerät ist auf „Null“ geregelt.
- Die Playersoftware des Multimediageräts befindet sich im Pausenmodus.
 - Dies kann vor allem der Fall sein, nachdem die Verbindung vorübergehend unterbrochen wurde.
- Sie befinden sich im Grenzbereich der Reichweite. Das Signal ist noch stark genug die Verbindung aufrechtzuerhalten, jedoch bereits zu schwach, um ausreichend Daten zum Musikspielen zu übertragen.

Das Multimediagerät lässt sich nicht verbinden, obwohl das Unterputz-Radio in den Bluetooth-Einstellungen angezeigt wird.

- Es ist bereits ein anderes Multimediagerät mit dem Unterputz-Radio verbunden.
 - Trennen und entkoppeln Sie in diesem Fall das verbundene Multimediagerät in dem Unterputz-Radio.
 - siehe Kapitel 9.3.19 „Menü „Bluetooth“ – „Aktives Gerät trennen““ auf Seite 72
 - siehe Kapitel 9.3.20 „Menü „Bluetooth“ – „Alle Geräte entkoppeln““ auf Seite 73
- Sie müssen anschließend Ihr Multimediagerät neu koppeln und verbinden, da hierbei die im Unterputz-Radio gespeicherte Liste der gekoppelten Geräte gelöscht wird.

13 Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Busch-Jaeger, dass der Funkanlagentyp 8217 U-101 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

8217 U-101

<https://www.busch-jaeger-katalog.de/2CKA008200A0278,artikel.html>

Tab.24: Link Konformitätserklärung

14 Index

A

Anforderungen an den Installateur	14
Anschluss, Einbau / Montage	14
Antenne	16, 20, 25, 89, 117
Anwendungsbeispiel AUX und HiFi-Anlage	110
Anwendungsbeispiel AUX und Leistungsverstärker	108
Anwendungsbeispiel Deckenlautsprecher	105
Anwendungsbeispiel Einbauset	98
Anwendungsbeispiel Einbauset und Bewegungsmelder	102
Anwendungsbeispiel Einbauset und Bluetooth-Lautsprecher	106
Anwendungsbeispiel Einbauset und Nebenstellenbedienung	100
Anwendungsbeispiel Multimediagerät auf HiFi-Anlage	
abspielen	112
Anzeigeprofil	83
Aufbau und Funktion	11
Ausfall der elektrischen Spannung	49
Ausschaltzeit	31, 37, 86
Automatischer Sendersuchlauf DAB+	26, 27, 33, 38, 61, 64
Automatischer Sendersuchlauf FM	26, 27, 33, 38, 63, 65
AUX	20, 23, 26, 47, 48, 81, 108, 110, 112, 114, 118
AUX (Auxiliary)	16, 23, 47
AUX bedienen	23, 47
AUX und Leistungsverstärker	108
AUX und TV-Audiosignale	114
AUX-Eingangsverstärkung	47, 82

B

Bass	77
Bedienung	8, 28
Bedienung – Konfiguration	29, 50
Bedienung Normalbetrieb	28, 30
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	7
Bestimmungswidriger Gebrauch	7
Betriebsarten	28
Bewegungsmelder	102
Bluetooth Geräte entkoppeln	43, 46, 73, 118
Bluetooth® bedienen	22, 33, 39
Bluetooth-Gerät koppeln	39, 41, 43, 70, 71
Bluetooth-Gerät trennen	43, 46, 72, 118
Bluetooth-Gerät verbinden	39, 41, 42, 43, 70
Bluetooth-Lautsprecher	106
Bluetooth-Modus	39, 41, 43, 44, 52, 69, 70, 71, 106, 112, 118

D

Demontage	15
Display	50
Display-Helligkeit	85
Display-Helligkeit	84
Display-Helligkeit	87
Display-Profil	83

E

Eingangsverstärkung	47, 82
---------------------------	--------

Elektrischer Anschluss	16, 17, 20
Elektrofachkraft	8
Empfangsqualität	117
Energieeffizienz	87

F

FAQ und Tipps	117
Favoriten	32
Favoriten anzeigen	38
Favoriten löschen	38, 61, 63, 66, 68
Favoriten speichern	38, 52, 61, 63, 64, 65
Favoriten verschieben	38, 61, 63, 66, 67
Fremde Sprache eingestellt	75
Funktionen	11
Funktionen – Konfiguration	52

G

Gerät zurücksetzen	26, 94
Geräteinformationen	53, 92
Gespeicherte Daten	9

H

Haftung	6
HiFi-Anlage	110, 112
Hinweise zum Bluetooth-Betrieb	44
Hinweise zum Umweltschutz	10
Hinweise zur Anleitung	5
Höhen	78
Hotel Modus	90

I

Inbetriebnahme	26, 94
----------------------	--------

K

Kombinationsmöglichkeiten	12
Konfiguration	29, 50
Konfiguration	52

L

Landessprache	75
Lautsprecher	12, 16, 21
Lautstärke	34, 80, 117
Lautstärke ändern	32
Lieblingssender anzeigen	38
Lieblingssender speichern	38

M

Maximal-Lautstärke	34, 80, 117
Menü „Info“	53, 92
Menübaum	53, 95
Montage	15
Multimedia-Anschluss	21

N

Nebenstellenbedienung	88, 100
-----------------------------	---------

Busch-Jaeger Elektro GmbH
Ein Unternehmen der ABB-Gruppe

Postfach
58505 Lüdenscheid

Freisenbergstraße 2
58513 Lüdenscheid

<https://BUSCH-JAEGER.de>
info.bje@de.abb.com

Zentraler Vertriebsservice:
Tel.: +49 2351 956-1600
Fax: +49 2351 956-1700